

Jahresabschluss 2023



OBER-RAMSTADT

Stadt der Farben

Stadt Ober-Ramstadt



Inhaltsverzeichnis

1	Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	4
1.1	Allgemeines	4
1.2	Rechtsstellung und Wirkungskreis	5
1.3	Einnahmenbeschaffung	5
1.4	Beteiligungsverhältnisse	6
2	Vermögensrechnung (Bilanz).....	7
3	Ergebnisrechnung (Gewinn- u. Verlustrechnung) inkl. Teilrechnungen	8
4	Finanzrechnung (Kapitalflussrechnung) inkl. Teilrechnungen	15
5	Anhang zum Jahresabschluss	23
5.1	Allgemeine Anhangsangaben	23
5.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	23
5.3	Erläuterungen zur Vermögensrechnung	25
5.3.1	Übersicht der Vermögensstruktur	25
5.3.2	Anlagevermögen	27
5.3.3	Umlaufvermögen	44
5.3.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	51
5.3.5	Eigenkapital	52
5.3.6	Sonderposten	54
5.3.7	Rückstellungen	56
5.3.8	Verbindlichkeiten	58
5.3.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	60
5.4	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	61
5.4.1	Übersicht der Ergebnisstruktur	62
5.4.2	Erläuterung des ordentlichen Ergebnisses	63
5.4.3	Erläuterung des außerordentlichen Ergebnisses	79
5.4.4	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	82
5.5	Erläuterungen zur Finanzrechnung	82
5.5.1	Übersicht der Finanzstruktur	83
5.5.2	Zahlungsfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	84
5.5.3	Zahlungsfluss aus Investitionstätigkeit	85



5.5.4	Zahlungsfluss aus Finanzierungstätigkeit.....	86
5.5.5	Zahlungsfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	87
5.6	Übersichten	88
5.6.1	Gewinnverwendungsübersicht der Vorjahre.....	89
5.6.2	Entwicklung des Anlagevermögens	90
5.6.3	Entwicklung der Sonderposten	91
5.6.4	Forderungsspiegel	92
5.6.5	Verbindlichkeitspiegel	92
5.6.6	Rückstellungsspiegel.....	93
5.6.7	Darlehensübersicht.....	94
5.7	Sonstige Angaben	95
5.7.1	Mitglieder der Gemeindeorgane	95
5.7.2	Personalstruktur.....	97
5.7.3	Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können ..	97
5.7.4	Haftungsverhältnisse	98
5.7.5	Risiken wegen der Mitgliedschaft in Zweck-, Wasser- und Bodenverbänden	98
5.7.6	Kautionen/Garantien	99
5.7.7	Ökokonto.....	99
5.7.8	Steuerliche Verhältnisse.....	100
6	Rechenschaftsbericht	101
6.1.	Vorbemerkungen	101
6.2.	Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss.....	101
6.3.	Vollzug des Haushaltsplanes	101
6.3.1.	Verfahren der Haushaltsplanaufstellung.....	101
6.3.2.	Erläuterungen erheblicher Abweichungen des Jahresergebnisses von den Haushaltsansätzen	103
6.3.3	Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren	110
6.4.	Produktbeschreibungen und Kennzahlen.....	113



1 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

1.1 Allgemeines

Nach § 112 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Stadt Ober-Ramstadt für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 112 Abs. 2 und 3 HGO aus der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung und ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Als Anlagen sind dem Jahresabschluss nach § 112 Abs. 4 HGO ein Anhang und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Der Anhang muss gemäß § 52 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO eine Anlagenübersicht, eine Verbindlichkeitenübersicht, eine Rückstellungsübersicht sowie eine Forderungsübersicht enthalten. Dem Anhang zum Jahresabschluss 2023 der Stadt Ober-Ramstadt wurden darüber hinaus Übersichten über die Sonderposten und über den Stand der Darlehen zum 31.12.2023 beigefügt.

Nach § 112 Abs. 5 HGO soll der Gemeindevorstand/Magistrat den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen. Der Magistrat der Stadt Ober-Ramstadt hat den Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit Beschluss vom 04.11.2024 aufgestellt. Somit konnte die gesetzliche Soll-Vorschrift nicht eingehalten werden.

Die Stadt Ober-Ramstadt schließt das Haushaltsjahr 2023 mit einem Fehlbetrag in Höhe von insgesamt 5.401.233,84 € ab (Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 5.453.805,38 €, Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 52.571,54 €).

Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis wird nach Abzug der Entnahme der Stellplatzrücklage in Höhe von 1.179,54 € anteilmäßig der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses (-5.000.000,00 €) und der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses (-452.625,84 €) entnommen.

Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis wird der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 96.443.587,42 € (Vorjahr: 92.905.009,55 €).

Die flüssigen Mittel zum 31.12.2023 belaufen sich auf 3.531.467,15 € (Vorjahr: 4.800.566,56 €).

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Ober-Ramstadt obliegt dem Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg.



1.2 Rechtsstellung und Wirkungsbereich

Die Rechtsstellung der Stadt Ober-Ramstadt ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO).

Die Stadt Ober-Ramstadt ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Landkreis Darmstadt Dieburg). Sie verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Die amtlich bekannt gemachte Einwohnerzahl war zum 31.12.2023 auf dem Stand von 15.313¹ (Vorjahr: 15.252).

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium in Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport.

Der Sitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus der Stadt Ober-Ramstadt, Darmstädter Straße 29 in 64372 Ober-Ramstadt.

Die bisherige gültige Hauptsatzung der Stadt Ober-Ramstadt vom 20. November 2018 ist am 30. November 2023 außer Kraft getreten. Die aktuell gültige Hauptsatzung ist am 01. Dezember 2023 in Kraft getreten.

1.3 Einnahmenbeschaffung

Die Stadt erhebt nach § 93 HGO Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften. Die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Erträge hat die Stadt Ober-Ramstadt, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für Leistungen zu erheben, soweit die sonstigen Erträge nicht ausreichen.

Die Stadt Ober-Ramstadt hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen sowie Rücklagen und Schulden zum Bilanzstichtag.

¹ Quelle: <https://www.ladadi.de/landkreis-verwaltung/der-kreis/kreisstatistik/bevoelkerung.html>



1.4 Beteiligungsverhältnisse

Im Einzelnen stellt sich die Entwicklung der Beteiligungen und sonstigen Finanzanlagen im Jahr 2023 wie folgt dar:

Bezeichnung	Konto	Pos	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
SEG Ober-Ramstadt mbH (50 %)	1100900	1.3.1	62.199,64 €	62.199,64 €	0,00 €
Summe 1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen			62.199,64 €	62.199,64 €	0,00 €
SEG Ober-Ramstadt mbH (50 %)	1250000	1.3.2	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €
Summe 1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen			150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €
Kommunale Informationsverarb. (ekom21)	1300900	1.3.3	1,00 €	1,00 €	0,00 €
Zweckverband Gemeinschaftskasse DA-DI	1350100	1.3.3	1,00 €	1,00 €	0,00 €
Zweckverband Abfall- u. Wertstoffsammlung (ZAW)	1350100	1.3.3	110.980,31 €	110.980,31 €	0,00 €
Abw.-verband vorderer Odenwald Beitragsverhältnis	1350100	1.3.3	442.439,37 €	442.439,37 €	0,00 €
Zweckverband NGA	1350100	1.3.3	1,00 €	1,00 €	0,00 €
Abwasserverband Modau	1350510	1.3.3	456.507,98 €	456.507,98 €	0,00 €
Wasserverband Modaugebiet	1351000	1.3.3	281.408,16 €	281.408,16 €	0,00 €
Wasserverband Gersprenz	1351000	1.3.3	1,00 €	1,00 €	0,00 €
ENTEKA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH	1390210	1.3.3	423.437,58 €	423.437,58 €	0,00 €
Holzkontor DA-DI-OF	1390900	1.3.3	1.562,50 €	1.562,50 €	0,00 €
Summe 1.3.3 - Beteiligungen			1.716.339,90 €	1.716.339,90 €	0,00 €
Versorgungsrücklage Versorgungskasse-DA	1508000	1.3.5	209.661,49 €	194.079,81 €	15.581,68 €
HEAG	1590000	1.3.5	225.200,59 €	225.200,59 €	0,00 €
Summe 1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens			434.862,08 €	419.280,40 €	15.581,68 €
Genossenschaftsanteile Voba	1601000	1.3.6	400,00 €	400,00 €	0,00 €
Darlehen Wohnungsbau	1618000	1.3.6	148.303,11 €	151.083,68 €	-2.780,57 €
Darlehen Vereine	1618000	1.3.6	36.562,45 €	39.940,98 €	-3.378,53 €
Arbeitgeberdarlehen	1650000	1.3.6	0,00 €	346,58 €	-346,58 €
Summe 1.3.6 - Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)			185.265,56 €	191.771,24 €	-6.505,68 €
Summe Finanzanlagevermögen			2.548.667,18 €	2.389.591,18 €	159.076,00 €

Unter Punkt 5.3.2 Anlagevermögen – Finanzanlagen sind die Veränderungen genauer dargestellt.



3 Ergebnisrechnung (Gewinn- u. Verlustrechnung) inkl. Teilrechnungen

Stadt Ober-Ramstadt
Ergebnisrechnung 2023
- Euro -

Nach Muster 14 zu § 46 GemHVO

Nr.	Kontenober- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
			2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.045.653,54	972.944,00	963.029,64	9.914,36
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.713.150,08	6.144.444,00	5.689.976,22	454.467,78
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	903.023,74	846.434,00	993.928,09	-147.494,09
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	17.898,73	15.000,00	19.096,57	-4.096,57
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.443.351,39	23.630.150,00	18.033.545,01	5.596.604,99
6	547	Erträge aus Transferleistungen	670.696,73	690.100,00	691.935,07	-1.835,07
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.680.707,52	5.968.712,00	6.006.397,20	-37.685,20
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	608.399,01	669.306,00	1.600.361,11	-931.055,11
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	627.558,45	475.230,00	609.413,60	-134.183,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	36.710.439,19	39.412.320,00	34.607.682,51	4.804.637,49
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	7.982.179,69	8.178.175,00	8.144.284,32	33.890,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.052.881,84	1.048.330,00	1.093.034,22	-44.704,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.953.929,39	6.921.928,00	6.867.599,37	54.328,63
14	66	Abschreibungen	2.774.701,42	2.803.133,00	2.822.694,26	-19.561,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.562.535,20	3.672.027,00	4.226.871,01	-554.844,01
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.264.965,37	16.200.019,00	16.137.859,71	62.159,29
17	72	Transferaufwendungen	519.842,75	535.707,00	528.470,15	7.236,85
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.184,15	92.647,00	58.995,36	33.651,64
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	37.176.219,81	39.451.966,00	39.879.808,40	-427.842,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-465.780,62	-39.646,00	-5.272.125,89	5.232.479,89
21	56, 57	Finanzerträge	155.194,87	66.155,00	258.269,18	-192.114,18
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	319.549,91	444.856,70	439.948,67	4.908,03
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-164.355,04	-378.701,70	-181.679,49	-197.022,21
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-630.135,66	-418.347,70	-5.453.805,38	5.035.457,68
25	59	Außerordentliche Erträge	59.072,74	303.100,00	64.328,91	238.771,09
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.854,35	0,00	11.757,37	-11.757,37
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	57.218,39	303.100,00	52.571,54	250.528,46
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-572.917,27	-115.247,70	-5.401.233,84	5.285.986,14



Stadt Ober-Ramstadt
Teilergebnisrechnung: Fachbereich Bürgermeister 2023
 - Euro -

Nach Muster 16 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Kontenobergruppe	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
			2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.912,00	336,14	3.575,86
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.416,94	2.600,00	6.778,14	-4.178,14
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	185,15	352,00	524,30	-172,30
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	660,00	-660,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.800,00	2.300,00	3.800,00	-1.500,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.548,77	2.032,00	3.353,63	-1.321,63
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.719,00	2.504,00	4.783,41	-2.279,41
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	9.669,86	13.700,00	20.235,62	-6.535,62
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	401.554,24	435.268,00	361.809,23	73.458,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	141.052,32	211.985,00	170.228,44	41.756,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.709,70	142.525,00	132.127,37	10.397,63
14	66	Abschreibungen	6.154,07	7.556,00	7.817,35	-261,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	52.532,56	71.880,00	62.469,70	9.410,30
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	300,46	300,00	0,00	300,00
17	72	Transferaufwendungen	1.057,55	707,00	250,00	457,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	187,31	400,00	106,90	293,10
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	727.548,21	870.621,00	734.808,99	135.812,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-717.878,35	-856.921,00	-714.573,37	-142.347,63
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-717.878,35	-856.921,00	-714.573,37	-142.347,63
25	59	Außerordentliche Erträge	135,90	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.600,00	-1.600,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	135,90	0,00	-1.600,00	1.600,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-717.742,45	-856.921,00	-716.173,37	-140.747,63
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	32.074,01	5.500,00	38.544,44	-33.044,44
31		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 J. Nr. 30)	-32.074,01	-5.500,00	-38.544,44	33.044,44
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-749.816,46	-862.421,00	-754.717,81	-107.703,19



Stadt Ober-Ramstadt
Teilergebnisrechnung: Fachbereich I - Zentrale Dienste und Finanzen 2023
 - Euro -

Nach Muster 16 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Kontenober- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
			2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	385.490,03	275.700,00	344.506,64	-68.806,64
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.103,90	23.772,00	15.245,24	8.526,76
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	47.506,16	291.000,00	42.026,00	248.974,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.443.251,39	23.629.150,00	18.033.545,01	5.595.604,99
6	547	Erträge aus Transferleistungen	670.696,73	690.100,00	691.275,07	-1.175,07
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.328.166,30	4.639.770,00	4.722.418,39	-82.648,39
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	27.407,04	21.538,00	30.270,97	-8.732,97
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.879,65	600,00	8.516,05	-7.916,05
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	26.936.501,20	29.571.630,00	23.887.803,37	5.683.826,63
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	1.336.774,52	1.349.921,00	1.345.156,94	4.764,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	304.410,21	220.696,00	309.012,17	-88.316,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	642.257,91	762.140,00	704.767,54	57.372,46
14	66	Abschreibungen	66.148,84	87.086,00	90.027,02	-2.941,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.600,00	10.100,00	17.490,00	-7.390,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.799.495,70	14.724.819,00	14.669.919,95	54.899,05
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.266,66	4.320,00	1.873,38	2.446,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	15.159.953,84	17.159.082,00	17.138.247,00	20.835,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	11.776.547,36	12.412.548,00	6.749.556,37	5.662.991,63
21	56, 57	Finanzerträge	20.694,67	49.880,00	15.553,95	34.326,05
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	107.463,60	219.026,00	239.007,96	-19.981,96
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-86.768,93	-169.146,00	-223.454,01	54.308,01
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	11.689.778,43	12.243.402,00	6.526.102,36	5.717.299,64
25	59	Außerordentliche Erträge	40.246,13	2.600,00	12.225,61	-9.625,61
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	20,16	0,00	892,93	-892,93
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	40.225,97	2.600,00	11.332,68	-8.732,68
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	11.730.004,40	12.246.002,00	6.537.435,04	5.708.566,96
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.151,37	18.500,00	7.565,14	10.934,86
31		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 J. Nr. 30)	-2.151,37	-18.500,00	-7.565,14	-10.934,86
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	11.727.853,03	12.227.502,00	6.529.869,90	5.697.632,10



Stadt Ober-Ramstadt
Teilergebnisrechnung: Fachbereich II - Sicherheit und Ordnung, Soziales 2023
 - Euro -

Nach Muster 16 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Kontenobergruppe	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
			2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	187.574,80	219.433,00	137.542,60	81.890,40
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.124.816,97	1.287.434,00	1.261.912,77	25.521,23
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	512.050,21	284.202,00	492.725,91	-208.523,91
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	100,00	1.000,00	0,00	1.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.330.087,58	1.316.042,00	1.245.741,59	70.300,41
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	102.507,51	114.478,00	108.811,46	5.666,54
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	69.226,27	22.010,00	31.731,31	-9.721,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.326.363,34	3.244.599,00	3.278.465,64	-33.866,64
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.547.619,51	3.589.394,00	3.677.113,54	-87.719,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	335.250,15	351.069,00	376.469,86	-25.400,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.252.048,59	1.084.404,00	1.246.390,89	-161.986,89
14	66	Abschreibungen	519.881,59	512.935,00	600.491,55	-87.556,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.488.266,05	3.573.728,00	4.134.804,74	-561.076,74
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	518.785,20	535.000,00	528.220,15	6.779,85
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.176,50	704,00	527,00	177,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.663.027,59	9.647.234,00	10.564.017,73	-916.783,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-6.336.664,25	-6.402.635,00	-7.285.552,09	882.917,09
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	4.131,70	34.160,70	3.860,70	30.300,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-4.131,70	-34.160,70	-3.860,70	-30.300,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-6.340.795,95	-6.436.795,70	-7.289.412,79	852.617,09
25	59	Außerordentliche Erträge	1.881,80	0,00	6.691,76	-6.691,76
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	60,20	0,00	5,00	-5,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	1.821,60	0,00	6.686,76	-6.686,76
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-6.338.974,35	-6.436.795,70	-7.282.726,03	845.930,33
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	9.019,50	16.800,00	6.698,35	10.101,65
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	220.196,17	215.500,00	232.605,24	-17.105,24
31		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 J. Nr. 30)	-211.176,67	-198.700,00	-225.906,89	27.206,89
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-6.550.151,02	-6.635.495,70	-7.508.632,92	873.137,22



Stadt Ober-Ramstadt
Teilergebnisrechnung: Fachbereich III - Bauen, Liegenschaften und Umwelt 2023
 - Euro -

Nach Muster 16 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Kontenober- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
			2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	460.395,91	467.899,00	472.944,26	-5.045,26
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.156,54	63.931,00	50.893,03	13.037,97
3	548-549	Kostenersatzeleistungen und -erstattungen	219.341,31	157.939,00	270.434,42	-112.495,42
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	20.653,64	9.520,00	33.362,82	-23.842,82
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	327.283,70	353.875,00	325.137,58	28.737,42
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	541.411,37	450.066,00	495.111,22	-45.045,22
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.610.242,47	1.503.230,00	1.647.883,33	-144.653,33
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	824.014,08	965.404,00	877.640,21	87.763,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	138.558,10	131.053,00	113.672,73	17.380,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.762.253,39	2.641.697,00	2.941.725,26	-300.028,26
14	66	Abschreibungen	1.001.531,14	985.954,00	1.007.145,66	-21.191,66
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.632,07	16.119,00	9.882,10	6.236,90
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	134.012,70	133.200,00	133.161,08	38,92
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.355,38	18.168,00	20.749,61	-2.581,61
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.894.356,86	4.891.595,00	5.103.976,65	-212.381,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-3.284.114,39	-3.388.365,00	-3.456.093,32	67.728,32
21	56, 57	Finanzerträge	18.007,20	0,00	25.220,23	-25.220,23
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.896,18	2.323,00	6.658,09	-4.335,09
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	16.111,02	-2.323,00	18.562,14	-20.885,14
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-3.268.003,37	-3.390.688,00	-3.437.531,18	46.843,18
25	59	Außerordentliche Erträge	2.810,91	300.500,00	45.411,54	255.088,46
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.772,99	0,00	261,65	-261,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	1.037,92	300.500,00	45.149,89	255.350,11
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-3.266.965,45	-3.090.188,00	-3.392.381,29	302.193,29
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	942.256,49	1.126.000,00	931.282,74	194.717,26
31		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 J. Nr. 30)	-942.256,49	-1.126.000,00	-931.282,74	-194.717,26
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-4.209.221,94	-4.216.188,00	-4.323.664,03	107.476,03



Stadt Ober-Ramstadt
Teilergebnisrechnung: Fachbereich IV - Baubetriebshof 2023
 - Euro -

Nach Muster 16 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Kontenobergruppe	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
			2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	252,00	0,00	252,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	1.515,00	16.003,78	-14.488,78
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.074,40	-1.074,40
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	27.440,03	54.839,00	29.838,02	25.000,98
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	173,44	0,00	226,25	-226,25
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	27.613,47	56.606,00	47.142,45	9.463,55
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.260.510,90	1.250.706,00	1.273.843,76	-23.137,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	86.318,91	85.860,00	80.564,77	5.295,23
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.243,09	220.596,00	158.871,63	61.724,37
14	66	Abschreibungen	194.227,68	214.184,00	190.463,96	23.720,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.459,52	0,00	2.156,97	-2.156,97
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.063,48	3.000,00	1.076,20	1.923,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.744.823,58	1.774.346,00	1.706.977,29	67.368,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-1.717.210,11	-1.717.740,00	-1.659.834,84	-57.905,16
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	1.074,40	-1.074,40
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	0,00	0,00	-1.074,40	1.074,40
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-1.717.210,11	-1.717.740,00	-1.660.909,24	-56.830,76
25	59	Außerordentliche Erträge	1.498,50	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	3,00	-3,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	1.497,50	0,00	-3,00	3,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-1.715.712,61	-1.717.740,00	-1.660.912,24	-56.827,76
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.207.803,33	1.382.500,00	1.219.266,21	163.233,79
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.625,78	16.800,00	872,89	15.927,11
31		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 J. Nr. 30)	1.206.177,55	1.365.700,00	1.218.393,32	147.306,68
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-509.535,06	-352.040,00	-442.518,92	90.478,92



Stadt Ober-Ramstadt
Teilergebnisrechnung: Fachbereich V - Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung 2023
 - Euro -

Nach Muster 16 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Kontenobergruppe	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
			2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.192,80	6.000,00	7.700,00	-1.700,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.523.655,73	4.766.455,00	4.355.147,04	411.307,96
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	123.940,91	111.426,00	172.213,68	-60.787,68
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	17.898,73	15.000,00	19.096,57	-4.096,57
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	1.080,00	0,00	1.080,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	122.211,96	122.544,00	1.102.949,45	-980.405,45
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	148,72	50,00	69.045,36	-68.995,36
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	4.800.048,85	5.022.555,00	5.726.152,10	-703.597,10
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	611.706,44	587.482,00	608.720,64	-21.238,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.292,15	47.667,00	43.086,25	4.580,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.973.416,71	2.070.566,00	1.683.716,68	386.849,32
14	66	Abschreibungen	986.758,10	995.418,00	926.748,72	68.669,28
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	45,00	200,00	67,50	132,50
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.331.156,51	1.341.700,00	1.334.778,68	6.921,32
17	72	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.134,82	66.055,00	34.662,27	31.392,73
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.986.509,73	5.109.088,00	4.631.780,74	477.307,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-186.460,88	-86.533,00	1.094.371,36	-1.180.904,36
21	56, 57	Finanzerträge	116.493,00	16.275,00	217.495,00	-201.220,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	206.058,43	189.347,00	189.347,52	-0,52
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-89.565,43	-173.072,00	28.147,48	-201.219,48
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-276.026,31	-259.605,00	1.122.518,84	-1.382.123,84
25	59	Außerordentliche Erträge	12.499,50	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	8.994,79	-8.994,79
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	12.499,50	0,00	-8.994,79	8.994,79
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-263.526,81	-259.605,00	1.113.524,05	-1.373.129,05
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.519,01	17.000,00	15.094,11	1.905,89
31		Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 J. Nr. 30)	-18.519,01	-17.000,00	-15.094,11	-1.905,89
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-282.045,82	-276.605,00	1.098.429,94	-1.375.034,94



4 Finanzrechnung (Kapitalflussrechnung) inkl. Teilrechnungen

Stadt Ober-Ramstadt
Finanzrechnung 2023
- Euro -

Nach Muster 15 zu § 47 Abs. 2 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 J. Sp. 5)
		2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.029.024,61	972.944,00	982.668,99	-9.724,99
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.580.021,78	6.144.444,00	5.854.231,19	290.212,81
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	856.488,76	846.434,00	944.715,46	-98.281,46
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.109.286,37	23.630.150,00	21.347.776,20	2.282.373,80
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	670.696,73	690.100,00	691.935,07	-1.835,07
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.663.653,78	5.968.712,00	5.980.601,72	-11.889,72
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	136.063,23	66.155,00	120.977,34	-54.822,34
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	623.121,47	471.765,00	518.866,90	-47.101,90
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	35.668.356,73	38.790.704,00	36.441.772,87	2.348.931,13
10	Personalauszahlungen	7.958.228,58	8.178.175,00	8.144.578,11	33.596,89
11	Versorgungsauszahlungen	928.764,08	966.866,00	917.012,06	49.853,94
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.602.564,19	6.921.928,00	7.409.412,93	-487.484,93
13	Auszahlungen für Transferleistungen	525.620,45	535.707,00	528.470,15	7.236,85
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	3.956.533,46	3.672.027,00	4.428.282,97	-756.255,97
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	15.744.678,75	17.061.819,00	17.047.754,64	14.064,36
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	285.668,58	404.456,70	335.302,79	69.153,91
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	65.048,15	92.647,00	59.189,44	33.457,56
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	36.067.106,24	37.833.625,70	38.870.003,09	-1.036.377,39
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	-398.749,51	957.078,30	-2.428.230,22	3.385.308,52
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.445.437,86	1.901.853,00	1.874.025,37	27.827,63
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	44.169,00	300.000,00	44.891,70	255.108,30
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.623,51	6.400,00	6.505,68	-105,68
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.498.230,37	2.208.253,00	1.925.422,75	282.830,25
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden*	275.567,84	10.939.880,07	582.049,56	10.357.830,51
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.787.355,85	4.756.573,55	6.253.678,74	-1.497.105,19
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	486.204,19	2.526.470,23	348.693,40	2.177.776,83
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	225.710,63	12.850,00	165.556,17	-152.706,17
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	3.774.838,51	18.235.773,85	7.349.977,87	10.885.795,98
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-2.276.608,14	-16.027.520,85	-5.424.555,12	-10.602.965,73
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-2.675.357,65	-15.070.442,55	-7.852.785,34	-7.217.657,21



Fortsetzung der Finanzrechnung

31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.724.796,97	9.000.000,00	7.571.173,03	1.428.826,97
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.137.441,74	1.294.162,40	1.128.780,69	165.381,71
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	1.587.355,23	7.705.837,60	6.442.392,34	1.263.445,26
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.088.002,42	-7.364.604,95	-1.410.393,00	-5.954.211,95
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	202.093,80	0,00	2.261.692,47	-2.261.692,47
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	464.955,51	0,00	2.120.398,88	-2.120.398,88
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-262.861,71	0,00	141.293,59	-141.293,59
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	6.151.430,69	4.800.566,56	4.800.566,56	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-1.350.864,13	-7.364.604,95	-1.269.099,41	-6.095.505,54
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	4.800.566,56	-2.564.038,39	3.531.467,15	-6.095.505,54



Stadt Ober-Ramstadt
Teilfinanzrechnung: Fachbereich Bürgermeister 2023

- Euro -

Nach Muster 17 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.837,90	0,00	1.828,77	-1.828,77
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	400,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe Einzahlungen (Nr. 1 bis 4)	2.237,90	0,00	1.828,77	-1.828,77
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.464,84	0,00	2.844,18	-2.844,18
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und Immaterielle Anlagevermögen	16.184,73	66.500,00	18.408,92	48.091,08
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	5.096,83	3.100,00	0,00	3.100,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe Auszahlungen (Nr. 6 bis 10)	23.746,40	72.100,00	21.253,10	50.846,90
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.508,50	-72.100,00	-19.424,33	-52.675,67



Stadt Ober-Ramstadt
Teilfinanzrechnung: Fachbereich I - Zentrale Dienste und Finanzen 2023
 - Euro -

Nach Muster 17 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	137.280,78	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.623,51	6.400,00	6.505,68	-105,68
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.500.000,00	9.000.000,00	7.500.000,00	1.500.000,00
5	Summe Einzahlungen (Nr. 1 bis 4)	2.645.904,29	9.006.400,00	7.506.505,68	1.499.894,32
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	36.442,18	-36.442,18
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	45.230,18	187.781,51	24.951,87	162.829,64
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	215.299,09	3.900,00	165.556,17	-161.656,17
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	230.632,53	466.818,00	280.352,81	186.465,19
11	Summe Auszahlungen (Nr. 6 bis 10)	491.161,80	758.499,51	507.303,03	251.196,48
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.154.742,49	8.247.900,49	6.999.202,65	1.248.697,84



Stadt Ober-Ramstadt
Teilfinanzrechnung: Fachbereich II - Sicherheit und Ordnung, Soziales 2023

- Euro -

Nach Muster 17 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	161.958,00	110.000,00	474.098,36	-364.098,36
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe Einzahlungen (Nr. 1 bis 4)	161.958,00	110.000,00	474.098,36	-364.098,36
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	119.323,10	245.513,78	98.994,65	146.519,13
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	657.974,70	431.596,30	1.194.468,16	-762.871,86
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	241.656,52	1.749.620,73	122.739,81	1.626.880,92
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	3.400,59	3.700,00	0,00	3.700,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	343.752,00	321.860,00	321.860,00	0,00
11	Summe Auszahlungen (Nr. 6 bis 10)	1.366.106,91	2.752.290,81	1.738.062,62	1.014.228,19
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.204.148,91	-2.642.290,81	-1.263.964,26	-1.378.326,55



Stadt Ober-Ramstadt
Teilfinanzrechnung: Fachbereich III - Bauen, Liegenschaften und Umwelt 2023
 - Euro -

Nach Muster 17 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	911.631,69	1.641.853,00	1.229.971,71	411.881,29
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	29.769,00	300.000,00	44.891,70	255.108,30
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	183.945,15	0,00	71.173,03	-71.173,03
5	Summe Einzahlungen (Nr. 1 bis 4)	1.125.345,84	1.941.853,00	1.346.036,44	595.816,56
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	57.272,70	8.888.974,00	338.532,67	8.550.441,33
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.658.713,35	2.272.421,50	4.525.162,57	-2.252.741,07
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	63.527,59	66.895,00	130.553,65	-63.658,65
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	1.490,72	1.650,00	0,00	1.650,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	52.871,94	52.872,40	71.266,46	-18.394,06
11	Summe Auszahlungen (Nr. 6 bis 10)	1.833.876,30	11.282.812,90	5.065.515,35	6.217.297,55
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-708.530,46	-9.340.959,90	-3.719.478,91	-5.621.480,99



Stadt Ober-Ramstadt
Teilfinanzrechnung: Fachbereich IV - Baubetriebshof 2023
 - Euro -

Nach Muster 17 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp. 5)
		2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	183.833,18	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.500,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	40.851,82	0,00	0,00	0,00
5	Summe Einzahlungen (Nr. 1 bis 4)	226.185,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	78.458,60	415.672,99	47.497,25	368.175,74
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	4.085,18	-4.085,18
11	Summe Auszahlungen (Nr. 6 bis 10)	78.458,60	415.672,99	51.582,43	364.090,56
12	Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	147.726,40	-415.672,99	-51.582,43	-364.090,56



Stadt Ober-Ramstadt
Teilfinanzrechnung: Fachbereich V - Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung 2023
 - Euro -

Nach Muster 17 zu § 48 Abs. 1 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	48.896,31	150.000,00	168.126,53	-18.126,53
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	12.500,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe Einzahlungen (Nr. 1 bis 4)	61.396,31	150.000,00	168.126,53	-18.126,53
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	96.507,20	1.705.392,29	141.678,06	1.563.714,23
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	470.667,80	2.050.055,75	497.605,83	1.552.449,92
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	41.146,57	40.000,00	4.541,90	35.458,10
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	423,40	500,00	0,00	500,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	510.185,27	452.612,00	451.216,24	1.395,76
11	Summe Auszahlungen (Nr. 6 bis 10)	1.118.930,24	4.248.560,04	1.095.042,03	3.153.518,01
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.057.533,93	-4.098.560,04	-926.915,50	-3.171.644,54



5 Anhang zum Jahresabschluss

5.1 Allgemeine Anhangangaben

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 sowie den zugehörigen Anhang wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die Hinweise zur GemHVO, die Bestimmungen der Hessischen Gemeindeverordnung (HGO), sowie ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt.

5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen ist, soweit möglich, zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, ansonsten mit Bodenrichtwerten und nach Brandversicherungswerten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet.

Für die Feststellung der Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt.

Die Erfassung der Zugänge im Abschlussjahr erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Die lineare Abschreibungsmethode wurde weiterhin beibehalten. Dies gilt auch für die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz unterstellten Nutzungsdauern.

Nach § 41 Abs. 5 können die Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines abnutzbaren beweglichen Vermögensgegenstandes, der einer selbstständigen Nutzung fähig ist, im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung in voller Höhe als Aufwand behandelt werden, wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für den einzelnen Vermögensgegenstand 800 Euro nicht übersteigen. Davon abweichend kann für solche Vermögensgegenstände im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung ein Sammelposten gebildet werden, wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für den einzelnen Vermögensgegenstand 250 Euro, aber nicht 1 000 Euro übersteigen.

Die Stadt Ober-Ramstadt führt für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens im Sinne des oben angegebenen § 41 Abs. 5 mit Netto-Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis 800 € im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung die Sofortabschreibung durch. Die Vermögensgegenstände werden daher in voller Höhe als Aufwand behandelt.

Eine gemäß § 35 GemHVO vorgeschriebene Inventur wurde für das Abschlussjahr durchgeführt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Auf Forderungen wurden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.



Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO der genannten Vorschrift haben Gemeinden in ihren Jahresabschlüssen Rückstellungen für Aufwendungen für Kreis- und Schulumlagen zu bilden, sofern ungewöhnlich hohe Steuererträge des Abschlussjahres in Folgejahren zu erhöhten Aufwendungen durch Umlagezahlungen führen. Dabei ist die Formulierung „ungewöhnlich hoch“ als unbestimmter Rechtsbegriff von den Gemeinden nach den örtlichen Gegebenheiten zu definieren. Eine bestimmte Berechnungsweise ist hierbei gesetzlich nicht vorgeschrieben. Die Berechnung erfolgte daher nach der Mustertabelle zur Berechnung der Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO gem. GemHR He Anhang 18c. In diesem Berechnungsschema ist ein Schwellenwert festzulegen, ab welchem Steuererträge im Vergleich zum Durchschnitt der vorangegangenen fünf Haushaltsjahre als „ungewöhnlich hoch“ gelten sollen. Diesen Wert kann jede Gemeinde individuell festlegen. Die Stadt Ober-Ramstadt hat den für sie maßgeblichen Schwellenwert auf 10 % festgelegt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Auf weitere Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, gab es keine Hinweise.



5.3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

5.3.1 Übersicht der Vermögensstruktur

AKTIVA

Bilanzposition	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	absolut	relativ
Anlagevermögen	88.056	91,30	83.219	89,57	4.837	6
Immaterielle Vermögensgegenstände	937	0,97	867	0,93	70	8
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	19	0,02	26	0,03	-7	-27
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	918	0,95	841	0,91	77	9
Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,00	0	0,00	0	0
Sachanlagen	84.570	87,69	79.962	86,07	4.608	6
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	14.782	15,33	14.488	15,59	294	2
Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	20.197	20,94	19.169	20,63	1.028	5
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	40.605	42,10	41.305	44,46	-700	-2
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.164	1,21	1.184	1,27	-20	-2
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.040	2,12	2.147	2,31	-107	-5
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.781	5,99	1.670	1,80	4.111	246
Finanzanlagen	2.549	2,64	2.390	2,57	159	7
Anteile an verbundenen Unternehmen	62	0,06	62	0,07	0	0
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	150	0,16	0	0,00	150	0
Beteiligungen	1.716	1,78	1.716	1,85	0	0
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,00	0	0,00	0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	435	0,45	419	0,45	16	4
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	185	0,19	192	0,21	-7	-4
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0,00	0	0,00	0	0
Umlaufvermögen	7.871	8,16	9.129	9,83	-1.258	-14
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	168	0,17	182	0,20	-14	-8
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0,00	0	0,00	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.171	4,32	4.146	4,46	25	1
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	960	1,00	950	1,02	10	1
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.104	1,14	1.549	1,67	-445	-29
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	239	0,25	79	0,09	160	203
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	312	0,32	138	0,15	174	126
Sonstige Vermögensgegenstände	1.557	1,61	1.430	1,54	127	9
Flüssige Mittel	3.531	3,66	4.801	5,17	-1.270	-26
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	517	0,54	558	0,60	-41	-7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0,00	0	0,00	0	0
Bilanzsumme AKTIVA	96.444	100,00	92.905	100,00	3.539	4

Hinweis:

Aufgrund der Rundung auf volle tausend Euro können Differenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

**PASSIVA**

Bilanzposition	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	absolut	relativ
Eigenkapital	45.861	47,55	51.091	54,99	-5.230	-10
Netto-Position	39.429	40,88	39.429	42,44	0	0
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	6.432	6,67	11.662	12,55	-5.230	-45
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	0	0
Sonderposten	13.403	13,9	12.904	13,89	499	4
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	13.349	13,84	11.880	12,79	1.469	12
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.813	10,17	8.468	9,11	1.345	16
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	2.542	2,64	2.438	2,62	104	4
Investitionsbeiträge	995	1,03	974	1,05	21	2
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	54	0,06	1.022	1,1	-968	-95
Sonderposten für Umlagen nach §37 Abs. 3 FAG	0	0	0	0	0	0
Sonstige Sonderposten	0	0	2	0	-2	-100
Rückstellungen	5.819	6,03	6.566	7,07	-747	-11
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.819	6,03	5.635	6,07	184	3
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0	0	862	0,93	-862	-100
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	0	0	69	0,07	-69	-100
Verbindlichkeiten	29.718	30,81	20.677	22,26	9.041	44
Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	25.210	26,14	18.746	20,18	6.464	34
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	265	0,27	462	0,5	-197	-43
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	688	0,71	1.207	1,3	-519	-43
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.997	3,11	0	0	2.997	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	121	0,13	124	0,13	-3	-2
Sonstige Verbindlichkeiten	437	0,45	138	0,15	299	217
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.642	1,7	1.667	1,79	-25	-1
Bilanzsumme PASSIVA	96.444	100	92.905	100	3.539	4

Hinweis:

Aufgrund der Rundung auf volle tausend Euro können Differenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.



5.3.2 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen werden die Vermögenswerte zusammengefasst, die dauernd den Aufgaben und dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen (in Anlehnung an § 247 Abs. 2 Handelsgesetzbuch (HGB), Umkehrschluss aus § 58 Nr. 34 GemHVO).

Das Anlagevermögen gliedert sich in immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Lizenzen und DV-Software), Sachanlagen (z. B. Grundstücke, Gebäude), Finanzanlagen (z. B. Anteile an verbundenen Unternehmen), sowie den (nach Muster 18 zu § 49 GemHVO gesondert auszuweisenden) Sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen.

Das Anlagevermögen der Stadt Ober-Ramstadt stellt sich im Jahresabschluss zum 31.12.2023 wie folgt dar:

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Immaterielle Vermögensgegenstände	937.433,87 €	866.597,24 €	70.836,63 €
Sachanlagen	84.569.804,67 €	79.962.377,80 €	4.607.426,87 €
Finanzanlagen	2.548.667,18 €	2.389.591,18 €	159.076,00 €
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	88.055.905,72 €	83.218.566,22 €	4.837.339,50 €



Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen (beispielsweise Softwareprogramme, Konzessionen, Lizenzen). Von der Kommune gewährte Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge sind ebenfalls als immaterielle Vermögensgegenstände auszuweisen.

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Lizenzen, Software	18.945,04 €	25.874,50 €	-6.929,46 €
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	918.488,83 €	840.722,74 €	77.766,09 €
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	937.433,87 €	866.597,24 €	70.836,63 €

Die Veränderungen im Haushaltsjahr setzen sich wie folgt zusammen:

Zugänge	146.265,11 €
Werkstatt-Software "Dräger 7000 Basismodul", ANL-2022-070	15.779,40 €
Software Online-Buchungssystem, "PROCURARE", ANL-2022-105	4.927,21 €
PDF-XChange Pro, ANL-2022-109	1.286,00 €
Investitionszuschuss Breitbandausbau NGA-Netz, ANL-2022-001	21.595,00 €
Zuschuss zum Umbau Weberhaus an Fa. SEG, ANL-2023-046	100.000,00 €
Investitionszuschuss Umrüstung Flutlichtanlage, ANL-2023-027	2.677,50 €
Abgänge	-3,00 €
Server-Lizenzen 2018, ANL-2018-056	-1,00 €
Digitalisierung Friedhofskataster, ANL-2015-119	-1,00 €
Asphaltreparaturzug, ANL-2012-051	-1,00 €
Umbuchungen (von Anlagen im Bau)	0,00 €
Abschreibungen	-75.425,48 €
Planmäßige Abschreibung	-75.425,48 €
Saldo	70.836,63 €

Den wertmäßig größten Zugang stellt ein erfolgter Zuschuss zum Umbau des Weberhaus (100.000,00 €) zur Schaffung von Wohnraum im öffentlich geförderten Wohnungsbau dar.

Auch in diesem Jahr erfolgte ein Investitionszuschuss für den Breitbandausbau NGA Netz (ANL-2022-001). Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ sieht in ihrer Hauptsatzung eine Investitionszuweisung der Verbandsmitglieder vor. Die Anteile der jeweiligen Verbandsmitglieder errechnen sich nach den in § 19 der Verbandssatzung festgelegten Anteile. Für die Stadt Ober-Ramstadt beträgt die zu leistende Investitionszuweisung 21.595,00 €.

Des Weiteren wurde in die neue Werkstatt Software "Dräger 7000 Basismodul" für die Feuerwehr (15.779,40 €), Software für ein Online-Buchungssystem, "PROCURARE" für die Vergabe von städtischen Einrichtungen (4.927,21 €), Umrüstung der Flutlichtanlage bei der SG Modau (2.677,50 €) und Software PDF-Xchange Pro (1.286,00 €) investiert.



Die Abgänge betreffen drei Anlagen die zu je einem Euro Erinnerungswert/Restbuchwert verschrottet würden. Dies betraf Server-Lizenzen von 2018, die Digitalisierung des Friedhofskatasters und ein Asphaltreparaturzug.

Insgesamt sind in diesem Bereich planmäßige Abschreibungen i.H.v. 75.425,48 € angefallen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenstände insgesamt um 70.836,63 € verändert, da die Investitionen in diesem Bereich höher ausgefallen sind als die Abschreibungen.

Sachanlagen

Sachanlagen umfassen die aktivierbaren Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Betriebs- und Verwaltungsgebäude, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anlagen im Bau sowie die geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG), die unmittelbar der verwaltungsinternen Leistungserstellung dienen.

Das Sachanlagevermögen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	14.782.286,16 €	14.487.813,01 €	294.473,15 €
Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	20.196.984,76 €	19.168.775,05 €	1.028.209,71 €
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	40.605.298,79 €	41.304.826,00 €	-699.527,21 €
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.163.948,36 €	1.183.758,31 €	-19.809,95 €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.040.366,51 €	2.146.737,98 €	-106.371,47 €
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.780.920,09 €	1.670.467,45 €	4.110.452,64 €
Summe	84.569.804,67 €	79.962.377,80 €	4.607.426,87 €

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Sachanlagevermögens erläutert. Außerdem wird auf den unter Punkt 5.6 (Übersichten) beigefügten Anlagenspiegel verwiesen.



Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Unbebaute Grundstücke	5.597.591,49 €	5.306.572,34 €	291.019,15 €
Bebaute Grundstücke	9.184.694,67 €	9.181.240,67 €	3.454,00 €
Grundstücksgleiche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	14.782.286,16 €	14.487.813,01 €	294.473,15 €

Zugänge	297.488,15 €
Ackerl. OR, Flur 17 Nr. 11, ANL00228	226,73 €
Ackerl. RO, Flur 2 Nr. 161, ANL-2022-039	133,90 €
Ackerl. NM, Flur 5 Nr. 65, ANL-2022-091	9.890,66 €
Ackerl. NM, Flur 7 Nr. 11, ANL-2022-100	14.972,53 €
Flur 8 Nr. 107/13, ANL-2023-057	193.474,14 €
Flur 8 Nr. 107/15, ANL-2023-058	75.335,19 €
Grundstück, Straße, MIAG-Gelände, ANL-2023-088	9,00 €
Grundstück, Straße, MIAG-Gelände, ANL-2023-096	34,00 €
Grundstück, Straße, MIAG-Gelände, ANL-2023-104	2.006,00 €
Grundstück, Seitenstreifen, MIAG-Gelände, ANL-2023-112	158,00 €
Grundstück, Straße, MIAG-Gelände, ANL-2023-116	29,00 €
Grundstück, Straße, MIAG-Gelände, ANL-2023-124	1.219,00 €
Abgänge	-3.015,00 €
Ackerl. OR, Flur 17 Nr. 171/2, ANL00163	-3.014,00 €
Einzäunung Grundstück, Lange Wiesen, ANBU-SW10-050	-0,50 €
Einzäunung Tiefbrunnengelände, ANBU-SW10-051	-0,50 €
Umbuchungen	0,00 €
Abschreibungen	0,00 €
Planmäßige Abschreibung	
Saldo	294.473,15 €

Aufteilung auf die einzelnen Sachkonten

		31.12.2023	31.12.2022
0501000	Grünflächen	EUR 606.536,08	606.536,08
0502000	Ackerland	EUR 2.393.311,36	2.371.101,54
0508000	Infrastrukturvermögen	EUR 11.707,21	11.707,21
0509000	Sonstige unbebaute Grundstücke	EUR 2.586.036,84	2.317.227,51
0510050	0050 Grundst. und Grundstücksgl.Rechte Wasser	EUR 53.915,21	53.915,21
0510100	Bebaute Grundstücke -mit eigenen Bauten-	EUR 3.441.974,20	3.441.974,20
0510200	Bebaute Grundstücke, Straßen, Wege, Plätze	EUR 5.058.298,87	5.054.843,87
0510800	0080 Wasserversorgung Grundstücke	EUR 586.575,35	586.576,35
0511000	Bebaute Grundstücke -mit fremden Bauten-	EUR 43.931,04	43.931,04
		EUR 14.782.286,16	14.487.813,01

Hier ist hauptsächlich die Rückabwicklung von zwei ursprünglich geschlossenen Kaufverträgen für die unbebaute Gebäude- und Freifläche in der Röhrstraße (193.474,14 € + 75.335,19 €) enthalten. In den ursprünglichen Kaufverträgen waren jeweils Bauverpflichtungen enthalten die nicht umgesetzt wurden.

Über einen Übergabevertrag vom 29.08.23, Urk.Nr.: 350/2023, wurden einige Grundstücke des MIAG-Gelände (ehemaliges Industriegrundstück) unentgeltlich an die Stadt Ober-Ramstadt übertragen. Der Magistrat hat der Grundstücksübertragung in seiner Sitzung am 17.07.2023 zugestimmt. Die Übernahme beinhaltet die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze, sowie die Ver- und Entsorgungsleitungen.



Die Festlegung der Werte für die Anlagenbuchhaltung "Übergabe der Verkehrsflächen im MIAG-Gelände" erfolgte mit einem Gesamtwert von 25,00 €/qm je Grundstück. Die Bewertung erfolgte daher mit 1,00 €/qm für das Grundstück, 50 % für Aufbauten, 25 % Kanalleitung und 25 % Wasserleitung. Im Gegenzug wurde eine jeweilige Zuschussanlage mit gleichem Wert erfasst.

Die Abgänge betreffen den Verkauf einer Landwirtschaftsfläche „Am Seesenberg“ mit 1.202 m² (3.014,00 €) mit einem Buchgewinn von 1.794,00 €. Außerdem wurden zwei Altanlagen der früheren Stadtwerke mit je 0,50 Euro Erinnerungswert/Restbuchwert ausgebucht.

Da Grundstücke grundsätzlich nicht abgeschrieben werden, sind hier auch keine planmäßigen Abschreibungen angefallen. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sind ebenfalls nicht zu verzeichnen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Buchwert der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte insgesamt um 294.473,15 € verändert.



Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Betriebsgebäude	14.244.068,90 €	13.132.014,77 €	1.112.054,13 €
Verwaltungsgebäude	1.271.433,06 €	1.326.661,88 €	-55.228,82 €
Andere Bauten	310.463,99 €	212.110,91 €	98.353,08 €
Grundstückseinrichtungen	3.840.219,50 €	3.939.982,94 €	-99.763,44 €
Wohngebäude	530.799,31 €	558.004,55 €	-27.205,24 €
Summe	20.196.984,76 €	19.168.775,05 €	1.028.209,71

Zugänge		325.061,33 €
Sonstige Betriebsgebäude: Pfortnerhäuschen - MIAG-Gelände, ANL-2023-133	188.133,87 €	188.133,87 €
Gebäudeeinrichtungen: Klimanlage, Rathaus, Zimmer 101, ANL-2023-030	12.512,61 €	
Gebäudeeinrichtungen: Klimanlage, Rathaus, Zimmer 006, ANL-2023-031	12.513,98 €	
Gebäudeeinrichtungen: Geschirrspülmaschine, ANL-2023-034	1.501,22 €	26.527,81 €
Grundstückseinrichtungen: Wandlerschrank für E-Ladestation, ANL-2020-090	14.963,96 €	
Grundstückseinrichtungen: Herrichten Grundstück f.d. Naturgruppe, ANL-2021-151	2.600,75 €	
Grundstückseinrichtungen: Friedhof, Umenwandanlage, ANL-2022-118	57.726,90 €	
Grundstückseinrichtungen: Friedhof, Umenwandanlage, ANL-2022-119	12.229,39 €	
Grundstückseinrichtungen: Friedhof, Umenwandanlage, ANL-2022-120	12.229,39 €	
Grundstückseinrichtungen: Herstellen Pflasterfläche, ANL-2022-121	6.710,71 €	
Grundstückseinrichtungen: Fundament für Umenwandanlage, ANL-2022-122	1.094,37 €	
Grundstückseinrichtungen: Blindenfußballtor, 3,66 x 2,14 mr, ANL-2023-041	2.844,18 €	110.399,65 €
Abgänge		-7,00 €
Grundstückseinrichtungen: Wege (Beton), Friedhof I, ANL04369	-1,00 €	
Grundstückseinrichtungen: Cogoletostraße, Aufbau, ANL04374	-1,00 €	
Grundstückseinrichtungen: Federwippe "Albatros" M 143, ANL05511	-1,00 €	
Grundstückseinrichtungen: Federspielgerät "Kaninchen", ANL05524	-1,00 €	
Grundstückseinrichtungen: Federwippe "Spassvogel", ANL05533	-1,00 €	
Grundstückseinrichtungen: Spielhochebene, ANL05562	-1,00 €	
Grundstückseinrichtungen: Spielhochebene, ANL05563	-1,00 €	-7,00 €
Umbuchungen (von Anlagen im Bau)		1.464.689,98 €
Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeitein.: Heimatmuseum, ANL-2023-067	306.191,34 €	
Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeitein.: Kita Ackermann, ANL-2023-068	929.357,85 €	
Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeitein.: Kita Ackermann, ANL-2023-072	122.854,31 €	
Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeitein.: Kita Ackermann, ANL-2023-073	11.810,73 €	1.370.214,23 €
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder: Gebäude - Freibad -, ANL-2021-136	-94.990,15 €	
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder: Außenanlage Freibad, ANL-2021-139	146.293,83 €	
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder: Heizung Freibad, ANL-2021-143	-57.208,22 €	-5.904,54 €
Gebäudeeinrichtungen: Drehkreuz/Kassenautomat - Freibad -, ANL-2023-078	39.727,44 €	
Gebäudeeinrichtungen: Umkleidekabinen und Spinde - Freibad -, ANL-2023-079	60.652,85 €	100.380,29 €
Abschreibungen		-761.534,60 €
Planmäßige Abschreibung	-761.534,60 €	
Saldo		1.028.209,71 €

Der wertmäßig größte Zugang ist unter der Position *sonstige Betriebsgebäude* (188.133,87 €) zu verzeichnen. Hier wurde das Pfortnerhaus des MIAG-Gelände unentgeltlich von der SEG Stadtentwicklungsgesellschaft an die Stadt übergeben und anhand einer Kostenzusammenstellung wertmäßig eingebucht. Demgegenüber wurde eine Zuschussanlage (ANL-2023-133) mit gleichem Wert erfasst. Beide Anlagen werden über die gleiche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Unter der Position *Gebäudeeinrichtungen* (26.527,81 €) sind Zugänge für Klimaanlage im Rathaus für die Zimmer 101 (12.512,61 €) und Zimmer 006 (12.513,98 €) sowie für eine Geschirrspülmaschine für die Bauernhofgruppe Lindenhof (1.501,22 €) zu verzeichnen.



Bei den *Grundstückseinrichtungen* (110.399,65 €) wurden neue Urnenwandanlagen für die Friedhöfe in Ober-Modau (57.726,90 €), Rohrbach (12.229,39 €) und Wembach-Hahn (12.229,39 €) angeschafft. In Wembach-Hahn wurde hierfür eine Pflasterfläche (6.710,71 €) und ein Fundament (1.094,37 €) errichtet.

Außerdem wurden ein Wandlerschrank für Festplatzanschlüsse und E-Ladesäulen (14.963,96 €), ein Blindenfußballtor (2.844,18 €) und eine Abtrennung der Wasserhausanschlussleitung für einen Bauwagen für die Naturgruppe (2.600,75 €) errichtet.

Die Abgänge der Grundstückseinrichtungen betreffen ausschließlich Anlagen die mit einem Euro Erinnerungswert/Restbuchwert verschrottet wurden (siehe Tabelle).

Von den Anlagen im Bau wurden im Bereich der *Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinrichtungen*. Anschaffungskosten (1.064.022,89 €) für die Teilsanierung und Ausstattung der Kita Ackermann auf verschiedene Anlagen aktiviert/umgebucht. Außerdem wurden in diesem Bereich (306.191,34 €) für die Sanierung des Heimatmuseums aktiviert/umgebucht.

Bei den *Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder* wurden Anschaffungskosten (5.904,54 €) für die Neukonzeption Freibad auf verschiedene Anlagen aktiviert/umgebucht. In dieser Summe sind auch Umbuchungen in Höhe von -152.198,37 € enthalten, da hier die Anlagen aufgrund einer Beanstandung des Revisionsamtes weiter auf einzelne Anlagen separiert wurden.

Die Umbuchungen im Bereich der *Gebäudeeinrichtungen* (100.380,29 €) betrafen ebenfalls die Neukonzeption des Freibades. Hierbei handelte es sich um ein Drehkreuz und einen Kassenautomaten (39.727,44 €) sowie um Umkleidekabinen und Spinde (60.652,85 €).

Insgesamt sind in diesem Bereich planmäßige Abschreibungen i. H. v. 761.534,60 € angefallen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Buchwert der Bauten insgesamt um 1.028.209,71 verändert, da die Investitionen und Umbuchungen in Summe höher ausgefallen sind als die Abschreibungen.



Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Allgemeines Infrastrukturvermögen	8.387.116,39 €	8.324.339,89 €	62.776,50 €
Kultur - und Naturgüter	687.165,05 €	717.193,51 €	-30.028,46 €
Deiche, Polder und andere Gewässer	275.682,24 €	284.014,87 €	-8.332,63 €
Kanalisation und Nutzwasseranlagen	16.938.872,53 €	17.667.324,12 €	-728.451,59 €
Wald (Grundstücke inkl. Aufwuchs)	14.316.462,58 €	14.311.953,61 €	4.508,97 €
Summe	40.605.298,79 €	41.304.826,00 €	-699.527,21 €

Zugänge		246.205,64 €
Gemeindestraßen: Straße, Aufbauten, MIAG-Gelände, ANL-2023-090	108,00 €	
Gemeindestraßen: Straße, Aufbauten, MIAG-Gelände, ANL-2023-098	408,00 €	
Gemeindestraßen: Straße, Aufbauten, MIAG-Gelände, ANL-2023-106	24.072,00 €	
Gemeindestraßen: Straße, Aufbauten, MIAG-Gelände, ANL-2023-118	348,00 €	
Gemeindestraßen: Straße, Aufbauten, MIAG-Gelände, ANL-2023-126	14.628,00 €	39.564,00 €
Wege, Plätze: Seitenstreifen, Aufbauten, MIAG-Gelände, ANL-2023-114	3.792,00 €	3.792,00 €
Kanalisation: KHA 2023 -Ober-Ramstadt-, ANL-2023-011	30.273,29 €	
Kanalisation: KHA 2023 -Modau-, ANL-2023-013	7.286,91 €	
Kanalisation: KHA 2023 -Rohrbach-, ANL-2023-015	16.986,54 €	
Kanalisation: Kanalhauptleitung, MIAG-Gelände, ANL-2023-092	54,00 €	
Kanalisation: Kanalhauptleitung, MIAG-Gelände, ANL-2023-100	204,00 €	
Kanalisation: Kanalhauptleitung, MIAG-Gelände, ANL-2023-108	12.036,00 €	
Kanalisation: Kanalhauptleitung, MIAG-Gelände, ANL-2023-120	174,00 €	
Kanalisation: Kanalhauptleitung, MIAG-Gelände, ANL-2023-128	7.314,00 €	74.328,74 €
Nutzwasseranlagen: Notstromversorgung Pumpwerk Traisa, ANL-2022-084	2.006,49 €	
Nutzwasseranlagen: Notstromversorgung Pumpwerk Faulbach, ANL-2022-085	2.125,44 €	
Nutzwasseranlagen: Notstromversorgung Hochbehälter Eiche, ANL-2022-086	1.811,59 €	
Nutzwasseranlagen: Notstromversorgung Hochbehälter Friedhof, ANL-2022-087	1.061,15 €	
Nutzwasseranlagen: Notstromversorgung Pumpwerk Hahn, ANL-2022-088	2.086,28 €	
Nutzwasseranlagen: Notstromversorgung Hochbehälter Reinheim, ANL-2022-089	1.822,95 €	
Nutzwasseranlagen: Notstromversorgung Tiefbrunnen Schorrsberg, ANL-2022-098	1.281,28 €	
Nutzwasseranlagen: Notstromversorgung Pumpwerk -allgemein-, ANL-2022-103	11.310,49 €	
Nutzwasseranlagen: WHA 2023 -Ober-Ramstadt-, ANL-2023-002	35.854,34 €	
Nutzwasseranlagen: WHA 2023 -Modau-, ANL-2023-004	6.136,32 €	
Nutzwasseranlagen: Ersatzstromversorgung Pumpwerk Neutscher Tal, ANL-2023-036	20.464,80 €	
Nutzwasseranlagen: Ersatzstromversorgung Pumpwerk Schloßmühle, ANL-2023-037	18.268,80 €	
Nutzwasseranlagen: Wasserhauptleitung, MIAG-Gelände, ANL-2023-094	54,00 €	
Nutzwasseranlagen: Wasserhauptleitung, MIAG-Gelände, ANL-2023-102	204,00 €	
Nutzwasseranlagen: Wasserhauptleitung, MIAG-Gelände, ANL-2023-110	12.036,00 €	
Nutzwasseranlagen: Wasserhauptleitung, MIAG-Gelände, ANL-2023-122	174,00 €	
Nutzwasseranlagen: Wasserhauptleitung, MIAG-Gelände, ANL-2023-130	7.314,00 €	124.011,93 €
Wald, Forsten (Grundstück): Mischw. NM, Flur 6 Nr. 57, ANL-2022-077	67,90 €	
Wald, Forsten (Grundstück): Mischw. OM, Flur 4 Nr. 32, ANL-2023-032	4.441,07 €	4.441,07 €
Abgänge		-262,65 €
Kulturgüter: Bild (Farbradierung), ANL05417	-255,65 €	-255,65 €
Kanalanlagen: Kanal Allgemein, ANBU-SW10-343	-1,00 €	
Kanalanlagen: Hausanschlüsse 1989, ANBU-SW10-343	-1,00 €	
Kanalanlagen: Hausanschlüsse 1991, ANBU-SW10-365	-1,00 €	-3,00 €
Verteilungsanlagen: Hausanschlüsse 1980, ANBU-SW10-145	-0,50 €	
Verteilungsanlagen: Hausanschlüsse 1988, ANBU-SW10-156	-1,00 €	
Verteilungsanlagen: Hausanschlüsse 1989, ANBU-SW10-172	-1,00 €	
Verteilungsanlagen: Hausanschlüsse 1990, ANBU-SW10-181	-1,00 €	
Verteilungsanlagen: Aktiv-Kohle-Filter für HB Ober-Modau, ANBU-SW10-207	-0,50 €	-4,00 €
Umbuchungen (von Anlagen im Bau)		486.202,78 €
Gemeindestraßen: Verkehrsberuhigung Odenwaldstr./An der Modau, ANL-2023-066	417.944,44 €	417.944,44 €
Sonstiges allg. Infrastrukturvermögen: Brückensanierung Brückengasse, ANL-2022-051	68.258,34 €	68.258,34 €
Abschreibungen		-1.431.672,98 €
Planmäßige Abschreibung	-1.431.672,98 €	
Saldo		-699.527,21 €



Die wertmäßigsten größten Zugänge fielen im Bereich der *Kanalisation* (74.328,74 €) und *Nutzwasseranlagen* (124.011,93 €) an. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um die Herstellung von neuen Wasser- und Kanalhausanschlüssen, sowie von Not- und Ersatzstromversorgungen an den Pumpwerken und Hochbehältern.

Im Bereich der *Gemeindestraßen* (39.564,00 €) und im Bereich der Wege, Plätze (3.792,00 €) sind ausschließlich Übergänge des MIAG-Gelände enthalten. Über einen Übergabevertrag vom 29.08.23, Urk.Nr.: 350/2023, wurden einige Grundstücke des MIAG-Gelände (ehemaliges Industriegrundstück) unentgeltlich an die Stadt Ober-Ramstadt übertragen. Der Magistrat hat der Grundstücksübertragung in seiner Sitzung am 17.07.2023 zugestimmt. Die Übernahme beinhaltet die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze, sowie die Ver- und Entsorgungsleitungen.

Die Festlegung der Werte für die Anlagenbuchhaltung "Übergabe der Verkehrsflächen im MIAG-Gelände" erfolgte mit einem Gesamtwert von 25,00 €/qm je Grundstück. Die Bewertung erfolgte daher mit 1,00 €/qm für das Grundstück, 50 % für Aufbauten, 25 % Kanalleitung und 25 % Wasserleitung. Im Gegenzug wurde eine jeweilige Zuschussanlage mit gleichem Wert erfasst.

Die Abgänge betreffen vor allem ein Bild mit einem ursprünglichen Buchwert von 255,65 €, welches verschrottet wurde, da dies laut Inventur nicht mehr vorhanden ist. Die restlichen Abgänge betreffen die Verschrottung von bereits bis auf den Erinnerungswert von 0,50 Euro bzw. 1 Euro vollständig abgeschriebenen Anlagen (siehe Tabelle).

Von den Anlagen im Bau wurden Anschaffungskosten der *Gemeindestraßen* (417.944,44 €) für die Verkehrsberuhigung der „Odenwaldstraße/An der Modau“ aktiviert.

Die Aktivierung des *sonstigen allg. Infrastrukturvermögen* (68.258,34 €) betraf die Brückensanierung Brückengasse.

Insgesamt sind in diesem Bereich planmäßige Abschreibungen i. H. v. 1.431.672,98 € angefallen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Buchwert des Infrastrukturvermögens insgesamt um -699.527,21 € verändert, da die Abschreibungen höher ausgefallen sind als die Investitionen und Umbuchungen in Summe.



Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Anlagen und Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	866.664,33 €	856.338,13 €	10.326,20 €
Anlagen und Maschinen der Materiallagerung und -bereitstellung	2.973,24 €	4.524,50 €	-1.551,26 €
Anlagen und Maschinen der Materialbearbeitung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anlagen und Maschinen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anlagen und Maschinen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anlagen und Maschinen für Transport, Verpackung und ähnliches	1,00 €	1,00 €	0,00 €
Medienbestand Bibliotheken u.a. Leistungseinricht.	35.000,00 €	35.000,00 €	0,00 €
Sonstige Anlagen, Maschinen, Geräte und Reserveteile	259.309,79 €	287.894,68 €	-28.584,89 €
Geringwertige Anlagen und Maschinen (GWG)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	1.163.948,36 €	1.183.758,31 €	-19.809,95 €

Zugänge		43.867,92 €
Maschinen der Energieversorgung: Zapfwellen-Stromerzeuger "ELMAG 35", ANL-2022-106	10.769,50 €	10.769,50 €
Sonstige Maschinen und Geräte: Tiltrotator, (Schwenk- u. Drehfunktion), ANL-2022-061	25.156,00 €	
Sonstige Maschinen und Geräte: Profess. Einmann-Bohrgerät "BT 131", ANL-2022-117	1.255,55 €	
Sonstige Maschinen und Geräte: Standrohr für Hydrant DN 80 mit WZ, ANL-2023-040	794,40 €	
Sonstige Maschinen und Geräte: Standrohr für Hydrant DN 80 mit WZ, ANL-2023-049	794,40 €	
Sonstige Maschinen und Geräte: Akku-Trennschleifer, "Hilti" DSH-600-22, ANL-2023-052	1.885,07 €	
Sonstige Maschinen und Geräte: Anbaustreuer "Rauch" SA 250, ANL-2023-059	3.213,00 €	33.098,42 €
Abgänge		-1,00 €
Sonstige Maschinen und Geräte: Mittelschaumpistole "AWG", ANL05150	-1,00 €	
Umbuchungen (von Anlagen im Bau)		57.208,22 €
Anlagen der Energieversorgung: Solaranlage - Freibad -, ANL-2023-080	57.208,22 €	
Abschreibungen		-120.885,09 €
Planmäßige Abschreibung	-120.885,09 €	
Saldo		-19.809,95 €

Bei dem Zugang der *Anlagen und Maschinen der Energieversorgung* (10.769,50 €) handelt es sich um einen Zapfwellen-Stromerzeuger „ELMAG 35 WD“ für den Baubetriebshof.

Die Zugänge der *sonstigen Maschinen und Geräte* (33.098,42 €) betreffen vor allem einen Tiltrotator für Bagger mit Schwenk- und Drehfunktion (25.156,00 €), einen Anbaustreuer (3.213,00 €), einen Akku-Trennschleifer (1.885,07 €) und ein Bohrgerät (1.255,55 €) für den Baubetriebshof.

Bei den Abgängen wurde eine Mittelschaumpistole der Feuerwehr mit einem Euro Erinnerungswert/Restbuchwert verschrottet, die laut Inventur nicht mehr vorhanden war.

Die Umbuchung betrifft hier keine Aktivierung von Anlagen im Bau, sondern eine reine Umbuchung die aufgrund einer Beanstandung des Revisionsamtes durchgeführt wurde. Dies betraf die Neukonzeption des Freibades. Hier wurde die Solaranlage des Freibades auf eine eigene Anlage umgebucht.

Insgesamt sind in diesem Bereich planmäßige Abschreibungen i.H.v. 120.885,09 € angefallen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Buchwert der Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung insgesamt um -19.809,95 € verändert, da die Abschreibungen in diesem Bereich höher ausgefallen sind als die Investitionen.



Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Andere Anlagen	27.501,60 €	27.358,63 €	142,97 €
Fuhrpark	1.246.878,82 €	1.463.990,55 €	-217.111,73 €
Sonstige Betriebsausstattung	524.458,74 €	514.398,26 €	10.060,48 €
Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl.	120.711,78 €	101.856,16 €	18.855,62 €
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	120.815,57 €	37.534,38 €	83.281,19 €
Sonstige Geschäftsausstattung	0,00 €	1.600,00 €	-1.600,00 €
Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) der BGA	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	2.040.366,51 €	2.146.737,98 €	-106.371,47 €

Zugänge		156.452,97 €
Werkzeuge, Werksgeräte: Testor 3500, "Dräger", ANL-2023-028	6.732,43 €	6.732,43 €
Fuhrpark: DA-OR 4258, Ford, Transit Courier, ANL-2022-062	991,75 €	
Fuhrpark: DA-OR 4261, VW, Pritschenwagen 5,5 t, ANL-2021-075	16,99 €	
Fuhrpark: DA-OR 1207, PKW-Anhänger, "Humbaur", ANL-2022-092	3.697,14 €	
Fuhrpark: DA-OR 4263, Anhänger für Aufsitzmäher, ANL-2023-033	4.711,50 €	
Fuhrpark: DA-OR 2103 Hyundai, Tucson, ANL-2023-053	30.816,99 €	40.234,37 €
Sonstige Betriebsausstattung: Waldkindergartenwagen (1), ANL-2020-024	990,20 €	
Sonstige Betriebsausstattung: Waldkindergartenwagen (2), ANL-2020-026	12.443,12 €	
Sonstige Betriebsausstattung: Toilettenwagen, -gebraucht-, ANL-2020-089	3.880,59 €	
Sonstige Betriebsausstattung: Waldkindergartenwagen u. Überdachung, ANL-2022-045	14.460,13 €	
Sonstige Betriebsausstattung: Blitzschutzeinr. Waldkindergartenwagen, ANL-2022-068	7.849,24 €	
Sonstige Betriebsausstattung: Mobile Kraftstoffcontainer (2 Stück), ANL-2022-073	6.129,09 €	
Sonstige Betriebsausstattung: Ausstattung Mehrzweckraum, TRIO EG, ANL-2022-090	1.900,00 €	
Sonstige Betriebsausstattung: Sicherheitsprüfgerät "Benning ST 750 A", ANL-2023-022	2.025,08 €	
Sonstige Betriebsausstattung: Wertschutztresor, ANL-2023-035	1.865,01 €	
Sonstige Betriebsausstattung: Elektroheizung f. Waldkindergartenwagen, ANL-2023-047	2.380,00 €	53.922,46 €
Büromasch., Orga.Mittel: MS-Office 2021 Standard, ANL-2022-112	334,94 €	
Büromasch., Orga.Mittel: Apple, iPhone 14 Pro, ANL-2023-021	1.399,95 €	
Büromasch., Orga.Mittel: EDV-Ausstattung Apl. Wasser/Abwasser, ANL-2023-025	1.068,03 €	
Büromasch., Orga.Mittel: EDV-Ausstattung Apl. Soziale Angelegenheiten, ANL-2023-026	1.237,00 €	4.039,92 €
Büromöbel/Ausstattung: Büroausstattung Finanzbuchhaltung, ANL-2022-101	4.767,60 €	
Büromöbel/Ausstattung: Büroausstattung Öffentlichkeitsarbeit, ANL-2022-107	6.724,75 €	
Büromöbel/Ausstattung: Büroausstat.Assistenzteam Bürgermeister, ANL-2022-108	6.469,72 €	
Büromöbel/Ausstattung: Mobiler Rollwagen "peerless SR560-Flip2", ANL-2023-019	959,90 €	
Büromöbel/Ausstattung: Büroausstattung Grundstücks- u. Gebäudemanagement, ANL-2023	3.322,39 €	
Büromöbel/Ausstattung: Büroausstattung IT Support, ANL-2023-024	4.201,13 €	
Büromöbel/Ausstattung: Ausstattung Jugendraum, ANL-2023-054	3.938,90 €	
Büromöbel/Ausstattung: Büroausstattung Gleichstellungsbeauftragte, ANL-2023-062	2.536,95 €	
Büromöbel/Ausstattung: Anzeigetafel (Grund-, Zusatzmodul), ANL-2023-065	18.602,45 €	51.523,79 €
Abgänge		-2.396,90 €
Fuhrpark: Werkzeugkiste für Forsttraktor, ANL-2019-033	-785,40 €	-785,40 €
Sonstige Betriebsausstattung: VDE-Elektro-Prüfgerät, ANL-2015-024	-1,00 €	-1,00 €
Büromasch., Orga.Mittel: Server, "Fujitsu", (Replikationsserver), ANL-2009-095	-1,00 €	
Büromasch., Orga.Mittel: Serverfestplatten für Replikationsserver, ANL-2018-053	-1,00 €	
Büromasch., Orga.Mittel: Tablets, "Terra Pad 1162" (2 Stück), ANL-2020-100	-1,00 €	
Büromasch., Orga.Mittel: Beamer, "Epson EB-U42" wh 3600 WUXGA LCD, ANL-2020-101	-1,00 €	
Büromasch., Orga.Mittel: Switch, "Netgear GS728TPPV", ANL-2020-102	-1,00 €	-5,00 €
Betriebs- und Geschäftsausst. Wasser: Bohrhammer "Hilti" TE 55, ANBU-SW10-446	-0,50 €	
Betriebs- und Geschäftsausst. Wasser: RUD Rotationsketten, ANBU-SW10-449	-0,50 €	
Betriebs- und Geschäftsausst. Wasser: Elektro-Kettenzug, ANBU-SW10-451	-0,50 €	
Betriebs- und Geschäftsausst. Wasser: Rasenmäher, "Honda" HRD 536, ANBU-SW10-456	-0,50 €	
Betriebs- und Geschäftsausst. Wasser: Rollcontainer in Würfelform, (Büro), ANBU-SW10-46	-0,50 €	
Betriebs- und Geschäftsausst. Wasser: Schreibtischplatte, (Büro), ANBU-SW10-470	-0,50 €	
Betriebs- und Geschäftsausst. Wasser: 2 Container (Büro), ANBU-SW10-471	-0,50 €	
Betriebs- und Geschäftsausst. Wasser: Regal offen, (Büro), ANBU-SW10-472	-0,50 €	
Betriebs- und Geschäftsausst. Wasser: Lecktester, "Tmic" mit LED-Anz., ANBU-SW10-478	-0,50 €	-4,50 €
Büromöbel und sonst. Ausstattungsgegenst.: Anzeigetafel mit Bedientisch, ANL05626	-1,00 €	-1,00 €
Sonstige Geschäftsausstattung: Kunstwerk "Stadtentwicklung, ANL-2012-104	-1.600,00 €	-1.600,00 €



Umbuchungen (teils von Anlagen im Bau)		168.969,62 €
Sonstige Betriebsausstattung: Möbelerung - Freibad -, ANL-2021-040	-1.826,50 €	
Sonstige Betriebsausstattung: Küche, Aufenthaltsraum Mitarbeiter, Freibad, ANL-2023-020	8.968,07 €	
Sonstige Betriebsausstattung: Sonnensegel - Freibad -, ANL-2023-077	33.688,50 €	
Sonstige Betriebsausstattung: Markise - Freibad -, ANL-2023-081	1.826,50 €	42.656,57 €
Büromasch., Orga.Mittel: Heimatmuseum, ANL-2023-071	81.694,95 €	81.694,95 €
Büromöbel und sonst. Ausstattungsgegenst.: Kita Ackermann, ANL-2023-074	19.363,92 €	
Büromöbel und sonst. Ausstattungsgegenst.: Kita Ackermann, ANL-2023-075	22.041,18 €	
Büromöbel und sonst. Ausstattungsgegenst.: Kita Ackermann, ANL-2023-076	3.213,00 €	44.618,10 €
Abschreibungen		-429.397,16 €
Planmäßige Abschreibung	-429.397,16 €	
Saldo		-106.371,47 €

Der wertmäßig größte Zuwachs dieser Position ist im Bereich der *sonstigen Betriebsausstattung* (53.922,46 €) zu verzeichnen. Dies betrifft vor allem die Fortführung der Ausstattungen für die jeweiligen Waldkindergartenwagen auf unterschiedlichen Anlagen mit Blitzschutzeinrichtungen, Überdachungen, Elektroheizungen, Toilettenwagen (42.003,28 €). Außerdem wurden in diesem Bereich mobile Kraftstoffcontainer für Feuerwehr und Bauhof (6.129,09 €), ein Sicherheitsprüfgerät zur Prüfung elektrischer Geräte für die Feuerwehr (2.025,08 €), ein Wertschutztresor für das Freibad (1.865,01 €) und 30 neue Stühle für den Mehrzweckraum des TRIO (1.900,00 €) angeschafft.

Auch bei der Position Büromöbel/Ausstattung sind hohe Zugänge zu verzeichnen (51.523,79 €). Diese betreffen hauptsächlich die Büroausstattung für die Finanzbuchhaltung, die Öffentlichkeitsarbeit, das Assistententeam des Bürgermeisters, den IT-Support, das Grundstücks- und Gebäudemanagement und die Gleichstellungsbeauftragte (28.022,54 €). Für die Ballsporthalle wurde eine Anzeigetafel (18.602,45 €) angeschafft. Die weiteren Anschaffungen betreffen hier die Ausstattung für den Jugendraum (3.938,90 €) und einen mobilen Rollwagen für das TRIO der Kinder- und Jugendförderung (959,90 €).

Im Bereich des *Fuhrparks* (40.234,37 €) wurden vor allem ein Hyundai Tucson für die Ordnungspolizei (30.816,99 €), ein Anhänger für einen Aufsitzmäher für den Bauhof (4.711,50 €) und ein PKW-Anhänger „Humbaur“ für den Forstbereich (3.697,14 €) angeschafft

Der Zugang der *Werkzeuge, Werksgeräte* (6.732,43 €) betrifft ein Prüfgerät für die Atemschutzmasken der Feuerwehr „Dräger Testor 3500“

Bei den Zugängen der *Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl.* (4.039,92 €) handelt es sich um ein Apple iPhone 14 Pro für den Bürgermeister (1.399,95 €), ein MS-Office Standard 2021 für die Seniorenarbeit (334,94 €) und um EDV-Ausstattungen für den Bereich Wasser/Abwasser (1.068,03 €) und den Bereich soziale Angelegenheiten (1.237,00 €).

Die Abgänge betreffen vor allem ein Kunstwerk/Gemälde im Wert von 1.600,00 €, welches mit Magistratsbeschluss an Herrn Schuchmann anlässlich seines Ausscheidens als Bürgermeister verschenkt wurde. Außerdem wurde eine Werkzeugkiste für den Forstraktor mit einem Restbuchwert von 785,40 €



verschrottet, da diese laut Inventur nicht mehr vorhanden ist. Die restlichen Abgänge betreffen die Verschrottung von bereits bis auf den Erinnerungswert von 0,50 Euro bzw. 1 Euro vollständig abgeschrieben Anlagen.

Die Umbuchungen betreffen hier nicht ausschließlich Aktivierungen von Anlagen im Bau, sondern auch reine Umbuchungen die aufgrund einer Beanstandung des Revisionsamtes durchgeführt wurden. Dies betraf die Neukonzeption des Freibades. Hier wurden z.B. folgende Betriebsausstattungen auf eigene Anlagen umgebucht: das Sonnensegel für die Außenanlage (33.688,50 €), die Küche für die Mitarbeiter (8.968,07 €) und eine Markise (1.826,50 €).

Von den Anlagen im Bau wurden im Bereich der *Büromasch., Orga.Mittel.* Anschaffungskosten (81.694,95 €) für das Medienkonzept des Heimatmuseums aktiviert/umgebucht.

Im Bereich der *Büromöbel und sonst. Ausstattungsgegenst.* wurden 44.618,10 € aktiviert/umgebucht. Hier wurden im Zuge der Teilsanierung der Kita Ackermann nach einem Wasserschaden die einzelnen Gruppen mit neuen Möbeln, mobilen Falttrennwänden und einer Markise ausgestattet.

Insgesamt sind in diesem Bereich planmäßige Abschreibungen i. H. v. 429.397,16 € angefallen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Buchwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt um -106.371,47 € verändert, da die Abschreibungen in diesem Bereich höher ausgefallen sind als die Investitionen.



Anlagen im Bau

Die Bilanzposition Anlagen im Bau enthält die aktivierungsfähigen Kosten für die zum Bilanzstichtag noch nicht endgültig fertiggestellten Vermögensgegenstände. Erst bei Fertigstellung, d.h. zum Zeitpunkt der Aktivierung, werden die Kosten auf das entsprechende Bestandskonto umgebucht. Gleichzeitig erfolgt sodann der Beginn der Abschreibung entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	6.167,09 €	3.142,31 €	3.024,78 €
Geleistete Anzahlungen auf Infrastrukturvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anlagen im Bau	5.774.753,00 €	1.667.325,14 €	4.107.427,86 €
Infrastrukturmaßnahmen im Bau	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	5.780.920,09 €	1.670.467,45 €	4.110.452,64 €

Verzeichnis der Anlagen im Bau

Bezeichnung	Stand	Zugänge	Abgänge	Aktivierungen	Stand
	31.12.2022	2023	2023	2023	31.12.2023
HLF 20 MaZe - Hilfslöschfahrzeug, ANL-2022-139	3.142,31 €	- €	- €	- €	3.142,31 €
Staffellöschfahrzeug (StLF) 20-V, ANL-2023-056	- €	3.024,78 €	- €	- €	3.024,78 €
Summe gel. Anzahlungen auf Anlagen	3.142,31 €	3.024,78 €	- €	- €	6.167,09 €
Ballsporthalle - Brandschutz und, ANL-2015-082	51.265,99 €	- €	- €	- €	51.265,99 €
Brückensanierung Brückengasse, ANL-2017-040	- €	68.258,34 €	- €	- 68.258,34 €	- €
Neubau Bürgerhaus mit Feuerwehrräte, ANL-2018-086	137.644,91 €	- €	- €	- €	137.644,91 €
Neugestalt. Stadtbücherei im Weberhaus, ANL-2019-096	36.648,72 €	36.442,18 €	- €	- €	73.090,90 €
Sanierung Heimatmuseum, ANL-2020-032	118.470,05 €	269.416,24 €	- €	- 387.886,29 €	- €
Neubau Hochbehälter Vogelherd II, ANL-2020-044	59.364,76 €	26.881,64 €	- €	- €	86.246,40 €
Neubau Garage (Kalthalle), ANL-2020-092	5.439,19 €	18.929,33 €	- €	- €	24.368,52 €
Neubau Bürgerhaus Rohrbach, ANL-2021-035	434.073,24 €	1.745.718,48 €	- €	- €	2.179.791,72 €
Neubau Feuerwehrrätehaus Rohrbach, ANL-2021-036	182.713,47 €	1.191.550,66 €	- €	- €	1.374.264,13 €
Gestaltung Freifläche a.d. Waldenserhalle, ANL-2022-057	- €	18.021,18 €	- €	- €	18.021,18 €
Teilsanierung/Ausstattung Kita Ackermann, ANL-2022-069	229.070,77 €	879.570,22 €	- €	- 1.108.640,99 €	- €
Sanierung alte Polizeistation O-R, ANL-2023-051	- €	5.355,00 €	- €	- €	5.355,00 €
Summe AIB Hochbau	1.254.691,10 €	4.260.143,27 €	- €	- 1.564.785,62 €	3.950.048,75 €
Umbau/Sanierung Sportplatzgeb. Rohrbach, ANL-2021-111	29.217,38 €	5.597,47 €	- €	- €	34.814,85 €
Summe AIB Eigene Sportstätten	29.217,38 €	5.597,47 €	- €	- €	34.814,85 €
Verkehrsber. Odenwaldstr./An der Modau, ANL-2018-030	37.464,46 €	380.479,98 €	- €	- 417.944,44 €	- €
Verkehrsant. L 3099, Gehwegerneuerung, ANL-2021-049	194.527,68 €	943.035,12 €	- €	- €	1.137.562,80 €
Summe AIB Straßen	231.992,14 €	1.323.515,10 €	- €	- 417.944,44 €	1.137.562,80 €
Grundhafte Kanalsanierung Wembach-Hahn, ANL-2021-041	- €	20.757,68 €	- €	- €	20.757,68 €
Kanalsan. Wembach-Hahn, Im Hölhchen, ANL-2022-071	17.356,16 €	118.129,77 €	- €	- €	135.485,93 €
Kanalsan. Wembach-Hahn, Hintergasse, ANL-2022-072	7.944,43 €	60.838,90 €	- €	- €	68.783,33 €
Kanalsanierung Ober-Ramstadt, Baustraße, ANL-2022-126	- €	2.238,51 €	- 2.238,51 €	- €	- €
Kanalsanierung Ober-Ramstadt, Jahnstraße, ANL-2022-127	- €	1.537,34 €	- 1.537,34 €	- €	- €
Kanalsanierung Ober-Ramstadt, Hoyerstr., ANL-2022-128	- €	1.793,56 €	- 1.793,56 €	- €	- €
Kanalsanierung Ober-Ramst., Lichtenbergsstr., ANL-2022-129	- €	3.412,88 €	- 3.412,88 €	- €	- €
Sanierung Verdolung Rohrb., Werksgelände, ANL-2023-048	- €	2.522,43 €	- €	- €	2.522,43 €
Summe AIB Abwasserbeseitigung	25.300,59 €	211.231,07 €	- 8.982,29 €	- €	227.549,37 €
TWL Wembach-Hahn, grundh. Sanierung, ANL-2021-042	6.768,26 €	7.491,33 €	- €	- €	14.259,59 €
TWL Ortsdurchfahrt Modau, L3099, ANL-2021-133	119.355,67 €	245.126,75 €	- €	- €	364.482,42 €
Summe AIB Versorgungsunternehmen	126.123,93 €	252.618,08 €	- €	- €	378.742,01 €
Neukonzeption Freibad, ANL-2013-066	- €	194.340,54 €	- €	- 194.340,54 €	- €
Umgestaltung Freifläche Waldenserhalle, ANL-2023-029	- €	3.035,22 €	- €	- €	3.035,22 €
Barrierefreier Haltestellenausbau, ANL-2023-132	- €	43.000,00 €	- €	- €	43.000,00 €
Summe AIB Übrige Aufgabenbereiche	- €	240.375,76 €	- €	- 194.340,54 €	46.035,22 €
Gesamtsumme Anlagen im Bau	1.670.467,45 €	6.296.505,53 €	- 8.982,29 €	- 2.177.070,60 €	5.780.920,09 €

Die Bilanzposition hat sich gegenüber dem Vorjahr auf Grund der hohen Zugänge stark erhöht.

Der größte Anteil an den Zugängen der Anlagen im Bau entfällt auf den Bereich *Hochbau allgem. Verwaltung* (4.260.143,27 €). Hier wurden vor allem die Neubauten des Bürgerhaus Rohrbach (1.745.718,48 €) und des Feuerwehrrätehauses Rohrbach (1.191.550,66 €) fortgeführt.



Im Berichtsjahr wurde außerdem die Teilsanierung / Ausstattung der Kita Ackermann fertig gestellt (879.570,22 €) und auf einzelne Anlagen in die jeweiligen Bereiche aktiviert (- 1.108.640,99 €).

Im Bereich der *Straßen* wurden zwei Anlagen im Bau fortgeführt (1.323.515,10 €). Dies betraf vor allem die Fortführung der Verkehrsanlagen an der L 3099, Gehwegerneuerung (943.035,12 €). Außerdem wurde die Verkehrsberuhigung an der Odenwaldstraße / An der Modau fortgeführt (380.479,98 €) und anschließend auch aktiviert (-417.944,44 €).

Bei der *Abwasserbeseitigung* (211.231,07 €) wurden vor allem die Kanalsanierungen in Wembach-Hahn „Im Höhlchen“ (118.129,77 €) und in der „Hintergasse“ (60.838,90 €) fortgeführt. Außerdem wurden hier weitere kleine Kanalsanierungen vorgenommen und anschließend teilweise direkt aktiviert.

Auch im Bereich der *Versorgungsunternehmen* gab es im Berichtsjahr hohe Zugänge (252.618,08 €). Hier wurden die grundhaften Sanierungen der Trinkwasserleitungen in der Schloßstraße (7.491,33 €) und in der Ortsdurchfahrt Modau (245.126,75 €) fortgeführt.

Bei den *übrigen Aufgabenbereichen* (240.375,76 €) wurde hauptsächlich in die Neukonzeption des Freibades investiert (194.340,54 €) und im gleichen Jahr aktiviert. Außerdem wurde der barrierefreie Haltestellenausbau an mehreren Haltestellen in Kooperation mit der DADINA begonnen (43.000,00 €), sowie die Umgestaltung der Freifläche an der Waldenserhalle (3.035,22 €).



Finanzanlagen

Bei Finanzanlagen handelt es sich gemäß Hinweis 10 zu § 49 GemHVO um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapiere sowie verschiedene Formen sogenannter Ausleihungen. Wertpapiere, welche nicht auf Dauer bzw. nur zur Ausnutzung von Liquiditätsreserven gehalten werden, sind nicht unter den Finanzanlagen auszuweisen.

Als Beteiligungen gemäß Hinweis 12 zu § 49 GemHVO gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen im Sinne von Hinweis 11 zu § 49 GemHVO gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Kommune durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 vom Hundert diese Voraussetzungen erfüllt.

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Anteile an verbundenen Unternehmen	62.199,64 €	62.199,64 €	0,00 €
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €
Beteiligungen	1.716.339,90 €	1.716.339,90 €	0,00 €
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere des Anlagevermögens	434.862,08 €	419.280,40 €	15.581,68 €
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	185.265,56 €	191.771,24 €	-6.505,68 €
Summe	2.548.667,18 €	2.389.591,18 €	159.076,00 €

Zugänge		165.581,68 €
Ausleihungen an verbundene Unternehmen, SEG Ober-Ramstadt mbH (50 %)	150.000,00 €	
Wertpapiere des Anlagevermögens, Versorgungsrücklage	15.581,68 €	
Abgänge		-6.505,68 €
Sonstige Ausleihungen, DRK, Wohnungsbaudarlehen Altenwohn- und Pflegeheim (von 1989)	-1.738,39 €	
Sonstige Ausleihungen, Nassauische Heimstätte, Wohnungsbaudarl.	-1.042,18 €	
Sonstige Ausleihungen, SKG Ober-Ramstadt e.V., Darlehen für Umbaumaßnahmen (von 2010)	-1.800,00 €	
Sonstige Ausleihungen, SG Modau e.V., Darlehen zur Errichtung Kunstrasenplatz (von 2014)	-1.578,53 €	
Sonstige Ausleihungen, Arbeitgeberdarlehen	-346,58 €	
Umbuchungen		0,00 €
	0,00 €	
Abschreibungen		0,00 €
	0,00 €	
Saldo		159.076,00 €

Im Berichtsjahr kam es zu einer Ausleihung an verbundene Unternehmen in Höhe von 150.000,00 € an die SEG (Stadtentwicklungsgesellschaft) zur Liquiditätsstärkung.

Der Zugang der *Wertpapiere des Anlagevermögens* (15.581,68 €) betrifft den Erwerb neuer Anteile am Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds (KVR-Fonds) der Versorgungskasse.

Die Veränderung der Position sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) enthält die Abgänge von erhaltenen Tilgungsleistungen von gewährten Ausleihungen (Darlehen) gegenüber Gesellschaften und Vereinen (6.159,10 €). Außerdem wurden gewährte Arbeitgeberdarlehen im Berichtsjahr mit 346,58 € getilgt. Die Arbeitgeberdarlehen sind somit zum Bilanzstichtag vollständig zurückgezahlt worden.



Umbuchungen oder Abschreibungen gab es im Berichtsjahr in diesem Bereich keine.

Im Einzelnen stellt sich die Entwicklung der Beteiligungen und sonstigen Finanzanlagen im Jahr 2023 wie folgt dar:

Bezeichnung	Konto	Pos	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
SEG Ober-Ramstadt mbH (50 %)	1100900	1.3.1	62.199,64 €	62.199,64 €	0,00 €
Summe 1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen			62.199,64 €	62.199,64 €	0,00 €
SEG Ober-Ramstadt mbH (50 %)	1250000	1.3.2	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €
Summe 1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen			150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €
Kommunale Informationsverarb. (ekom21)	1300900	1.3.3	1,00 €	1,00 €	0,00 €
Zweckverband Gemeinschaftskasse DA-DI	1350100	1.3.3	1,00 €	1,00 €	0,00 €
Zweckverband Abfall- u. Wertstoffsammlung (ZAW)	1350100	1.3.3	110.980,31 €	110.980,31 €	0,00 €
Abw.-verband vorderer Odenwald Beitragsverhältnis	1350100	1.3.3	442.439,37 €	442.439,37 €	0,00 €
Zweckverband NGA	1350100	1.3.3	1,00 €	1,00 €	0,00 €
Abwasserverband Modau	1350510	1.3.3	456.507,98 €	456.507,98 €	0,00 €
Wasserverband Modaugebiet	1351000	1.3.3	281.408,16 €	281.408,16 €	0,00 €
Wasserverband Gersprenz	1351000	1.3.3	1,00 €	1,00 €	0,00 €
ENTEKA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH	1390210	1.3.3	423.437,58 €	423.437,58 €	0,00 €
Holzkontor DA-DI-OF	1390900	1.3.3	1.562,50 €	1.562,50 €	0,00 €
Summe 1.3.3 - Beteiligungen			1.716.339,90 €	1.716.339,90 €	0,00 €
Versorgungsrücklage Versorgungskasse-DA	1508000	1.3.5	209.661,49 €	194.079,81 €	15.581,68 €
HEAG	1590000	1.3.5	225.200,59 €	225.200,59 €	0,00 €
Summe 1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens			434.862,08 €	419.280,40 €	15.581,68 €
Genossenschaftsanteile Voba	1601000	1.3.6	400,00 €	400,00 €	0,00 €
Darlehen Wohnungsbau	1618000	1.3.6	148.303,11 €	151.083,68 €	-2.780,57 €
Darlehen Vereine	1618000	1.3.6	36.562,45 €	39.940,98 €	-3.378,53 €
Arbeitgeberdarlehen	1650000	1.3.6	0,00 €	346,58 €	-346,58 €
Summe 1.3.6 - Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)			185.265,56 €	191.771,24 €	-6.505,68 €
Summe Finanzanlagevermögen			2.548.667,18 €	2.389.591,18 €	159.076,00 €

Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Sparkassen sind dem gemeinen Nutzen dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger (§ 2 Hessisches Sparkassengesetz). Die Trägerschaft ist deshalb als Vermögensgegenstand zu aktivieren. Wegen der zwischen den Sparkassen und ihren Trägern bestehenden öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehungen ist die Trägerschaft separat als besonderer Vermögensgegenstand im Anlagevermögen unter der Position 1.4 auszuweisen.

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen sind zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.



5.3.3 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen nach § 58 Nr. 34 GemHVO Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, sondern zum Verbrauch, zum Verkauf oder zur sonstigen kurzfristigen Verwertung bestimmt sind. Hauptbestandteile des Umlaufvermögens sind bei Kommunen in der Regel Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie flüssige Mittel.

Das Umlaufvermögen der Stadt Ober-Ramstadt zum 31.12.2023 setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	168.201,30 €	182.024,70 €	-13.823,40 €
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.171.029,55 €	4.146.266,35 €	24.763,20 €
Flüssige Mittel	3.531.467,15 €	4.800.566,56 €	-1.269.099,41 €
Summe	7.870.698,00 €	9.128.857,61 €	-1.258.159,61 €

Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Vorprodukte, Fremdbauteile und Fertigungsmaterial gehören zum Vorratsvermögen und sind damit ein Teil des Umlaufvermögens. Sie stellen sämtliche, am Bilanzstichtag nicht verbrauchte und in größeren Mengen vorhandene, Materialpositionen dar.

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	168.201,30 €	182.024,70 €	-13.823,40 €
Andere Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	168.201,30 €	182.024,70 €	-13.823,40 €

Die Stadt Ober-Ramstadt unterhält für die Wasserversorgung ein Lager mit Rohr- und Reparaturmaterial. In der Position *Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe* kam es daher im Berichtsjahr durch die jährliche Inventur im Bereich der Wasserversorgung zu Bestandsveränderungen.

Im Berichtsjahr wurde der Wasserbestand in den Hochbehältern und im Leitungsnetz nach einer Prüfungsfeststellung des Revisionsamtes geprüft, da dieser Wert seit der Rückgliederung des Eigenbetriebs Stadtwerke zum 01.01.2011 nicht mehr angepasst wurde. Die Prüfung ergab eine Erhöhung des Wasserbestandes auf 2.747,20 Euro. Somit wurde der Bestand um 1.077,20 € erhöht.

**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**

In dieser oder einer Vorperiode hergestellte Güter, die später verkauft, verbraucht oder anderweitig verwendet werden sollen. Hierzu zählen Vorleistungsgüter, unfertige Erzeugnisse und angefangene Arbeiten, Fertigerzeugnisse und Handelswaren.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 sind solche Posten nicht vorhanden.

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Waren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Schuldverhältnis. Forderungen sind gem. Muster 20 zu § 49 GemHVO zu unterscheiden in Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen aus Steuern und Abgaben, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sowie sonstigen Forderungen (sonstige Vermögensgegenstände).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände der Stadt Ober-Ramstadt weisen zum Bilanzstichtag 31.12.2023 die folgenden Bestandswerte aus:

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	959.956,96 €	950.336,49 €	9.620,47 €
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.103.837,71 €	1.548.936,35 €	-445.098,64 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	238.936,82 €	79.317,96 €	159.618,86 €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	311.776,49 €	137.936,52 €	173.839,97 €
Sonstige Vermögensgegenstände	1.556.521,57 €	1.429.739,03 €	126.782,54 €
Summe	4.171.029,55 €	4.146.266,35 €	24.763,20 €

Dem strengen Niederstwertprinzip für das Umlaufvermögen entsprechend, hat die Stadt Ober-Ramstadt ihren Forderungsbestand zum Jahresabschluss wertberichtigt. Hierzu wurden Forderungen, die niedergeschlagen oder erlassen wurden, zu 100 Prozent einzelwertberichtigt – nach dem Prinzip der Wertaufhellung aus § 40 Nr. 3 GemHVO auch in den Fällen, in denen die Niederschlagung oder der Erlass erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte.

Auf den nach der Einzelwertberichtigung verbliebenen Bestand der Forderungen, welche bis zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung noch nicht ausgeglichen waren, erfolgten zudem noch Pauschalwertberichtigungen um dem allgemeinen Forderungsausfallrisiko Rechnung zu tragen.

Die Berechnung erfolgte dabei entsprechend der Kommentierung 4.3.6 Randnr. 73a zu § 43 (4) GemHVO, wonach die folgenden als sachgerecht anzusehenden Wertberichtigungsquoten zugrunde gelegt wurden:

Altersstruktur der Forderungen	Wertberichtigungsquote
bis 180 Tage	0,00
bis 360 Tage	0,25
bis 540 Tage	0,40
bis 720 Tage	0,60
bis 900 Tage	0,70
bis 1080 Tage	0,80
über 1080 Tage	1,00

Da aufgrund des Bruttoprinzips Forderungen und Verbindlichkeiten jeweils unsaldiert auszuweisen sind, werden negative Verbindlichkeiten (debitorische Kreditoren) zum Bilanzstichtag als Forderungen und negative Forderungen (kreditorische Debitoren) zum Bilanzstichtag als Verbindlichkeiten ausgewiesen. Für weitere Informationen zur Forderungsstruktur wird auf die unter Punkt 5.6 (Übersichten) beigefügte Forderungsübersicht verwiesen.



Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	39.785,81 €	1.733,45 €	38.052,36 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen u. Zuschüssen	130.756,85 €	54.401,24 €	76.355,61 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen u. -zuschüssen	791.122,40 €	895.588,96 €	-104.466,56 €
Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einzelwertberichtigungen zu Ford.aus Zuw.u -zusch. u. Investz.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pauschalwertberichtigungen zu Ford.aus Zuw.u -zusch. u. Investz.	-1.708,10 €	-1.387,16 €	-320,94 €
Summe	959.956,96 €	950.336,49 €	9.620,47 €

Den größten Posten innerhalb dieser Bilanzposition bilden mit 791.122,40 € die *Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen*. Es handelt sich hierbei um noch ausstehende Tilgungszuschüsse des Landes Hessen zu Darlehen, die im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms (SIP) und des Kommunalinvestitionsprogramms (KIP) aufgenommen wurden.

In Bereich der *Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen* setzt sich der Betrag von 39.785,81 € aus einer Kostenanforderung für Instandsetzungsarbeiten an einer Umleitungsstrecke für Nieder-Modau (18.397,65 €), der Abrechnung des gemeinsamen Standesamtsbezirks (6.060,45 €), dem Hessenindexausgleich für die Stadtbuslinie Ober-Ramstadt (4.489,77 €), dem Erstattungsbetrag für die Übernahme der restlichen Plaketten und Dokumente durch den Übergang der Kfz-Zulassungsstelle zum Landkreis Darmstadt-Dieburg (4.214,65 €), die anteilige Weiterleitung der Landesförderung für die Freistellung vom Teilnahme- oder Kostenbeitrag für die Unterbringen von Kindern aus anderen Kommunen in Kita's der Stadt Ober-Ramstadt (3.498,54 €) sowie weiteren kleineren Beträgen zusammen. Alle Forderungen wurden im neuen Jahr beglichen.

Die *Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen* in Höhe von 130.756,85 € bestehen aus Forderungen, bei denen es sich um die Anschlusskosten/Unterhaltungen von Wasser- und Kanalhausanschlussleitungen handelt.

Insgesamt sind in dieser Position Wertberichtigungen i. H. v. -1.708,10 € enthalten.



Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Forderungen aus Steuern	1.157.447,64 €	1.533.802,74 €	-376.355,10 €
Forderungen aus Gebühren	88.453,18 €	296.106,03 €	-207.652,85 €
Forderungen aus Beiträgen	69.273,76 €	20.481,40 €	48.792,36 €
Sonstige Forderung aus Abgaben	62.828,47 €	60.391,52 €	2.436,95 €
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern u. Abgaben	-36.969,86 €	-117.361,83 €	80.391,97 €
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern u. Abgaben	-237.195,48 €	-244.483,51 €	7.288,03 €
Summe	1.103.837,71 €	1.548.936,35 €	-445.098,64 €

Unter dieser Bilanzposition werden zum Bilanzstichtag offene Forderungen aus Steuern, Gebühren und sonstigen Abgaben in Höhe von insgesamt 1.103.837,71 € ausgewiesen.

Die mit Abstand größte Unterposition sind die zum Bilanzstichtag offenen *Forderungen aus Steuern* i. H. v. 1.157.447,64 €. Hiervon entfallen allein 699.343,92 € auf Gewerbesteuerforderungen und 310.122,80 € auf den der Stadt Ober-Ramstadt noch zustehenden Anteil an der Einkommensteuer. Bei der Gewerbesteuer wurde eine einzelne Gutschrift für eine Gewerbesteuerrückzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 2.997.020,00 € auf die Passivseite der Bilanz umgegliedert. Ohne diese Umgliederung wäre die Bilanzposition insgesamt negativ geworden.

Die *Forderungen aus Gebühren* (88.453,18 €) beinhalten im Wesentlichen noch offene Forderungen aus Gebühren (67.226,31 €), die hauptsächlich aus Kindergartenbeiträgen, Bestattungsgebühren und Verwaltungsgebühren bestehen.

Bei den *Forderungen aus Beiträgen* (69.273,76 €) geht es ausschließlich um Forderungen für die Herstellung von Wasser- und Kanalhausanschlussleitungen.

Die *sonstigen Forderungen aus Abgaben* (62.828,47 €) entfallen größtenteils auf die Konzessionsabgabe für Strom (62.053,21 €).

Insgesamt sind in dieser Position Wertberichtigungen i. H. v. -274.165,34 € enthalten.



Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Forderungen Lieferungen und Leistungen	275.234,06 €	214.705,94 €	60.528,12 €
Forderungen Lieferungen und Leistungen -investiv-	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einzelwertberichtigungen auf Ford. aus L+L	-11.187,70 €	-49.568,43 €	38.380,73 €
Pauschalwertberichtigungen auf Ford. aus L+L	-25.109,54 €	-85.819,55 €	60.710,01 €
Summe	238.936,82 €	79.317,96 €	159.618,86 €

Bei den *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* handelt es sich um diverse privatrechtliche Forderungen, die aufgrund eines Vertragsverhältnisses entstanden sind.

Insgesamt sind in dieser Position Wertberichtigungen i. H. v. -36.297,24 € enthalten.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Ford. aus Zuw. u. Zusch. gegen verb. Untern u. Sonderverm.	104.155,04 €	105.783,65 €	-1.628,61 €
Einzelwertberichtigungen zu Ford. geg. verb. Untern u. Sonderverm	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ford. aus Zuschüssen geg. Untern. mit Beteiligungsverhältnis	207.621,45 €	32.152,87 €	175.468,58 €
Einzelwertberichtigungen zu Ford. bei Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	311.776,49 €	137.936,52 €	173.839,97 €

Die *Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen verbundene Unternehmen* (104.155,04 €) betreffen fast ausschließlich (103.763,06 €) Forderungen gegenüber der SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Ober-Ramstadt mbH.

Die *Forderungen aus Zuschüssen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis* (207.621,45 €) betreffen hauptsächlich eine Sonderausschüttung des Abwasserverband Modau (151.500,00 €), eine Dividende der Entega (24.087,00 €) und die anteilige Kostenanforderung für die Einsammlung und den Transport von "wildem Müllablagerungen" gegen den Zweckverband Abfall- und Wertstoffsammlung (21.318,94 €).

In diesem Bereich sind keine Wertberichtigungen enthalten.



Sonstige Vermögensgegenstände

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Anrechenbare Vorsteuer	6.792,56 €	21.741,91 €	-14.949,35 €
Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	1.544.973,54 €	1.379.224,53 €	165.749,01 €
Forderungen aus Sozialversicherung - LOGA	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ford. geg. Bedienstete/Organmitglieder u. Gesellschafter	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ford. aus geleisteten Mietkautionen	4.094,43 €	5.517,11 €	-1.422,68 €
Forderungen aus Versorgungsrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen aus Versicherungsschäden	226,25 €	23.140,98 €	-22.914,73 €
Forderungen aus gewährten Liquiditätsdarlehen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen aus durchlaufenden Posten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere sonstige Vermögensgegenstände	2.454,21 €	9.705,40 €	-7.251,19 €
Einzelwertberichtigung zu anderen sonstigen Vermögensgegenständen	-2.019,42 €	-9.590,90 €	7.571,48 €
Summe	1.556.521,57 €	1.429.739,03 €	126.782,54 €

Die sonstigen Vermögensgegenstände (1.556.521,57 €) beinhalten im Wesentlichen die *sonstigen Umsatzsteuer-Forderungen* (1.544.973,54 €) durch den hohen Vorsteuererstattungsanspruch der Stadt Ober-Ramstadt gegenüber dem Finanzamt. Im Vorjahr bestand ebenfalls schon ein hoher Vorsteuererstattungsanspruch (1.379.224,53 €). Die anrechenbare Vorsteuer betrifft das Folgejahr.

Die *Forderungen aus geleisteten Mietkautionen* (4.094,43 €) betreffen fast ausschließlich eine offene Forderung einer geleisteten Mietkaution für die Kita Röhrwerk (4.529,22 €), da die Räume dieser Kita angemietet sind. Unter dieser Position befinden sich auch die durchlaufenden Gelder für das Standesamt/Botschaft. Hierunter ist noch eine Überzahlung enthalten (434,79 €) die im Folgejahr als Gutschrift ausgezahlt wurde.

Die Position *Forderungen aus Versicherungsschäden* (226,25 €) betrifft eine Schadensersatzforderung gegen eine Privatperson, die mutwillig eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage beschädigt hat. Die Forderung wurde bis heute nicht beglichen.

Die *anderen sonstigen Vermögensgegenstände* (2.454,21 €) betreffen fast ausschließlich Nebenforderungen wie Säumniszuschläge (1.204,50 €), Gebühren zur Mahnung (383,42 €) und Verzinsungen von Steuernachforderungen (371,00 €).

Insgesamt sind in dieser Position Wertberichtigungen i. H. v. -2.019,42 € enthalten.



Flüssige Mittel

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Guthaben bei Kreditinstituten	3.528.117,15 €	4.797.316,56 €	-1.269.199,41 €
<i>davon Girokonten</i>	3.528.117,15 €	4.797.316,56 €	-1.269.199,41 €
<i>davon Tagesgelder</i>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<i>davon Termingelder</i>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<i>davon Schwebeposten Postbank*</i>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Handkassen	3.350,00 €	3.250,00 €	100,00 €
Summe	3.531.467,15 €	4.800.566,56 €	-1.269.099,41 €

Die Kassengeschäfte und damit auch die Verwaltung der Bankkonten führt die Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg. Die Salden sind durch Saldenbestätigung und den Tagesabschluss zum Abschlussstichtag nachgewiesen. Zur Veränderung der flüssigen Mittel wird auf die unter Punkt 4 des Abschlussberichts dargestellte direkte Finanzrechnung verwiesen.

5.3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Zuweis. u. Zusch.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
ARAP Beamtenbesoldung	16.567,02 €	21.474,60 €	-4.907,58 €
Ansparraten Darlehen Investitionsfond B	500.416,68 €	536.111,12 €	-35.694,44 €
Summe	516.983,70 €	557.585,72 €	-40.602,02 €

Nach § 45 Abs. 1 GemHVO sind als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten *Ansparraten Darlehen* enthalten vier Darlehensansparraten aus dem Investitionsfonds B des Landes Hessen. Die Ansparraten sind entsprechend der Tilgungszeit bzw. regulären Laufzeit der Darlehen aufzulösen.

Die *aktiven Rechnungsabgrenzungsposten Beamtenbesoldung* betreffen die im Dezember 2023 gezahlten Beamtenbezüge für den Monat Januar 2024.



5.3.5 Eigenkapital

Gemäß § 58 Nr. 11 GemHVO ergibt sich das Eigenkapital aus der Differenz zwischen Aktiva (Vermögen) und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite. Das Eigenkapital der Stadt Ober-Ramstadt gliedert sich zum 31.12.2023 wie folgt:

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Netto-Position	39.428.902,89 €	39.428.902,89 €	0,00 €
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	6.432.178,42 €	11.661.936,05 €	-5.229.757,63 €
Ergebnisverwendung:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-5.453.805,38 €	-630.135,66 €	-4.823.669,72 €
-/+ Zuführung/Entnahme Rücklagen aus Überschüssen des o. Ergebnisses	452.625,84 €	0,00 €	452.625,84 €
-/+ Zuführung/Entnahme Rücklagen aus Überschüssen des ao. Ergebnisses	5.000.000,00 €	630.080,16 €	4.369.919,84 €
-/+ Zuführung/Entnahme aus Sonderrücklagen	1.179,54 €	55,50 €	1.124,04 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	52.571,54 €	57.218,39 €	-4.646,85 €
-/+ Zuführung/Entnahme Rücklagen aus Überschüssen des ao. Ergebnisses	-52.571,54 €	-57.218,39 €	4.646,85 €
Summe	45.861.081,31 €	51.090.838,94 €	-5.229.757,63 €

Der Jahresabschluss 2023 der Stadt Ober-Ramstadt wurde unter der vollständigen Ergebnisverwendung aufgestellt.

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von insgesamt 5.401.233,84 € ab. Dieses Ergebnis setzt sich zusammen aus einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis i. H. v. 5.453.805,38 € und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 52.571,54 €.

Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis i. H. v. 5.453.805,38 € wurde i. H. v. 5.000.000,00 € der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses, i.H.v. 452.625,84 € der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses und i. H. v. 1.179,54 € der Sonderrücklage (Stellplatzrücklage) entnommen.

Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 52.571,54 € wurde vollständig der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Somit ergibt sich zum Abschlussstichtag ein Eigenkapital von insgesamt 45.861.081,31 €.

Bzgl. der Eigenkapitalentwicklung wird auf die unter Punkt 5.6 (Übersichten) beigefügte Gewinnverwendungsübersicht der vergangenen Jahre verwiesen.



Netto-Position

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Netto-Position	39.428.902,89 €	39.428.902,89 €	0,00 €

Bei der Netto-Position handelt es sich nach § 58 Nr. 22 GemHVO um die sich in der Vermögensrechnung ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite und Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite. Sie stellt das Basiskapital der Kommune dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird.

Die Netto-Position hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Rücklagen

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.879.500,72 €	6.332.126,56 €	-452.625,84 €
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	287.630,04 €	5.235.058,50 €	-4.947.428,46 €
Sonderrücklagen	265.047,66 €	94.750,99 €	170.296,67 €
Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	6.432.178,42 €	11.661.936,05 €	-5.229.757,63 €

Bei einer Rücklage handelt es sich um einen Bestandteil des Eigenkapitals (§ 58 Nr. 28 GemHVO). Rücklagen unterteilen sich in Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen sowie des außerordentlichen Ergebnisses, Sonderrücklagen und Stiftungskapital.

Die Veränderungen der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sind durch die entstandenen Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge des Berichtsjahres 2023 entstanden.

Bezeichnung	Konto	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Zweckgebundene Rücklage Stellplatzablöse	3219100	93.571,45 €	94.750,99 €	-1.179,54 €
Zweckgebundene Rücklage Baurücklage	3219400	171.476,21 €	0,00 €	171.476,21 €
Summe 1.2.3. - Sonderrücklagen		265.047,66 €	94.750,99 €	170.296,67 €

Die Sonderrücklagen stellen zum einen die zweckgebundene Rücklage für die Stellplatzablöse i. H. v. 93.571,45 € (Vorjahr: 94.750,99 €) dar. Ein Betrag i. H. v. -1.179,54 € wurde der Sonderrücklage im Berichtsjahr entnommen. Zum anderen kam im Berichtsjahr eine weitere Sonderrücklage in Form einer Baurücklage i.H.v. 171.476,21 € hinzu. Die Sonderrücklage stammt von der evangelischen Kirche als Baurücklage für Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Kindertagesstätte in Nieder-Modau.

Stiftungskapital ist zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Der Bestand an Rücklagen hat somit insgesamt um -5.229.757,63 € abgenommen.



5.3.6 Sonderposten

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.812.592,82 €	8.467.804,68 €	1.344.788,14 €
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	2.541.841,44 €	2.437.821,80 €	104.019,64 €
Investitionsbeiträge	995.059,12 €	974.252,04 €	20.807,08 €
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	53.847,00 €	1.022.498,00 €	-968.651,00 €
Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Sonderposten	0,00 €	1.600,00 €	-1.600,00 €
Summe	13.403.340,38 €	12.903.976,52 €	499.363,86 €

Entsprechend dem Saldierungsverbot nach § 38 Abs. 2 GemHVO sind Investitionszuwendungen, die die Kommune erhält, nicht von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzusetzen, sondern als eigenständiger Sonderposten, der bilanziell zwischen Eigen- und Fremdkapital angesiedelt ist, zu passivieren. Der Sonderposten (Passiva) stellt somit eine Gegenposition zu dem Vermögensgegenstand (Aktiva) dar, der mit Hilfe der Zuwendung finanziert wurde.

Die Auflösung eines Sonderpostens erfolgt dabei korrespondierend zur Abschreibung des entsprechenden Vermögensgegenstandes. Als Ausnahmeregelung ist nach § 38 Abs. 4 Satz 2 GemHVO die Bildung eines pauschalen Sonderpostens möglich. Dieser wird keinem Vermögensgegenstand zugeordnet, sondern über einen Zeitraum von zehn Jahren ertragswirksam aufgelöst, insofern besteht also keine Konnexität. Die Bildung des pauschalen Sonderpostens soll jedoch nur dann durchgeführt werden, wenn eine direkte Zuordnung zu einem bestimmten Vermögensgegenstand nicht möglich bzw. mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist, z. B. bei Investitionszuschüssen.

Zusammensetzung der Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

	31.12.2023	31.12.2022
3600100 SoPo aus Zuweisungen vom Bund	143.503,45 €	154.214,54 €
3601000 SoPo aus Zuweisungen vom Land	5.922.244,56 €	5.380.810,02 €
3602000 SoPo aus Zuweisungen von Gemeinden	1.731.838,49 €	1.081.452,60 €
3604000 SoPo aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	10.733,33 €	11.533,33 €
3605000 SoPo Zusch.verbunde.Unterneh. Sonderverm. Beteil.	718.363,28 €	469.497,68 €
3609480 SoPo 0948 Investitionszuschüsse Kanal	390.183,21 €	415.584,73 €
3609490 SoPo 0949 Investitionszuschüsse Wasser	60.156,93 €	65.071,65 €
3621000 SoPo aus pausch.Investitionszuweisungen vom Land	6.910,00 €	18.314,00 €
3641990 Sonderinvestitionsprogramm vom Land (Tilg.Land)	828.659,57 €	871.326,13 €
	9.812.592,82 €	8.467.804,68 €

Die *Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich* (2.541.841,44 €) enthalten hauptsächlich Zuschüsse von privaten Unternehmen. Insgesamt sind die Zuschussauflösungen in dieser Position niedriger als die Neuzugänge, sodass der Bilanzwert gegenüber dem Vorjahr höher ausfällt.

Unter den *Investitionsbeiträgen* (995.059,12 €) sind hauptsächlich die von den Grundstückseigentümern gezahlten Kosten für die Herstellung der Kanal- und Wasserhausanschlüsse an die Stadt enthalten.



Die Berechnungen der *Sonderposten für den Gebührenaussgleich* (53.847,00 €) werden von der Schüllermann und Partner AG durchgeführt. Nach Vorlage der Gebühren-Nachkalkulation für die Arbeitsbereiche „Wasserversorgung, Schmutzwasser und Niederschlagswasser“ wurden für das Berichtsjahr folgende Veränderungen vorgenommen:

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Frischwasser	0,00 €	97.938,00 €	-97.938,00 €
Niederschlagswasser	7.711,00 €	218.138,00 €	-210.427,00 €
Schmutzwasser	46.136,00 €	706.422,00 €	-660.286,00 €
Summe	53.847,00 €	1.022.498,00 €	-968.651,00 €

Frishwasser	
Stand zum 31.12.2022	97.938,00 €
Nachkalkulation 2022 (Unterdeckung - Auflösung nur noch teilweise möglich)	-500.940,00 €
Nachkalkulation 2023 (Unterdeckung - keine Auflösung mehr möglich)	-318.692,00 €
Stand zum 31.12.2023	0,00 €

Niederschlagswasser	
Stand zum 31.12.2022	218.138,00 €
Nachkalkulation 2022 (Unterdeckung)	-90.384,00 €
Verjährung aus 2015	-32.825,00 €
Nachkalkulation 2023 (Überdeckung)	7.711,00 €
Verjährung aus 2018	-94.929,00 €
Stand zum 31.12.2023	7.711,00 €

Schmutzwasser	
Stand zum 31.12.2022	706.422,00 €
Nachkalkulation 2022 (Unterdeckung)	-159.971,00 €
Verjährung aus 2015	-66.647,00 €
Verjährung aus 2017	-257.291,00 €
Nachkalkulation 2023 (Unterdeckung)	-121.874,00 €
Verjährung aus 2018	-54.503,00 €
Stand zum 31.12.2023	46.136,00 €

Insgesamt hat sich diese Bilanzposition um 499.363,86 € verändert, da vor allem die Zuweisungen vom öffentlichen Bereich gestiegen sind. Dies betraf größtenteils den Zuschuss des Landkreis Darmstadt-Dieburg für den Neubau des Bürgerhauses in Rohrbach (624.999,00 €), den Zuschuss der Hessenkasse für die Sanierung der Kita Ackermann (320.278,69 €) und die Zuschüsse von Hessen Mobil für verschiedene Geh- und Radwegerneuerungen (475.600,00 €).

Die Veränderungen der Sonderposten im Jahr 2023 sind unter Punkt 5.6.3 in der Übersicht zur Entwicklung der Sonderposten (Sonderpostenspiegel) zum 31. Dezember 2023 dargestellt.



5.3.7 Rückstellungen

Nach § 39 GemHVO sind für vor dem Bilanzstichtag entstandene und vorangegangenen Haushaltsjahren zuzurechnende Verpflichtungen, die dem Grunde und/oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau feststehen, Rückstellungen zu bilden, sofern eine Inanspruchnahme aufgrund objektiver und erkennbarer Tatsachen wahrscheinlich ist. Mit dem Ausweis von Rückstellungen werden zum Zeitpunkt der Bildung noch ungewisse Verbindlichkeiten der Rechnungsperiode zugeordnet, in der sie wirtschaftlich verursacht wurden. Es liegt daher in der Natur der Sache, dass es sich bei Rückstellungen um geschätzte Beträge handelt.

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.819.327,00 €	5.634.896,00 €	184.431,00 €
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00 €	861.800,00 €	-861.800,00 €
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	0,00 €	69.000,00 €	-69.000,00 €
Summe	5.819.327,00 €	6.565.696,00 €	-746.369,00 €

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Pensionsrückstellungen	5.025.225,00 €	4.792.200,00 €	233.025,00 €
Beihilferückstellungen	794.102,00 €	842.696,00 €	-48.594,00 €
Summe	5.819.327,00 €	5.634.896,00 €	184.431,00 €

Die Versorgungskasse Darmstadt berechnet die Pensionsrückstellungen mit Hilfe des EDV-Programms „HAESSLER Pensionsrückstellung HPR 6“ der Firma HAESSLER Information GmbH. Dem Programm liegen als Rechengrundlagen die Richttafeln 2018 G der Heubeck Richttafeln GmbH zugrunde, die für versicherungsmathematische Hochrechnungen allgemein anerkannt sind.

Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wurde für die Berechnung des Teilwerts ein Rechnungszinsfuß von 6 % angesetzt, wie er im Übrigen auch für die Steuerbilanz verbindlich vorgeschrieben ist. Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß für Pensionsrückstellungen (6 %) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (10-Jahresdurchschnitt), sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben (Hinweise zu § 39 GemHVO Tz. 4, StAnz. 6/2013 S. 222).

Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz beträgt zum Bilanzstichtag 1,82% und ist damit niedriger als der Rechnungszinsfuß nach § 41 Abs. 6 GemHVO.



Hieraus ergibt sich folgende Vergleichsrechnung:

Pensionsrückstellungen nach dem Teilwertverfahren	6,00%	5.025.225,00 €
Pensionsrückstellungen nach 10-Jahres-Durchschnitt	1,82%	7.724.644,00 €
Differenzbetrag:		2.699.419,00 €

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Rückstellungen für Kreisumlage	0,00 €	541.900,00 €	-541.900,00 €
Rückstellungen für Schulumlage	0,00 €	319.900,00 €	-319.900,00 €
Summe	0,00 €	861.800,00 €	-861.800,00 €

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO haben Gemeinden in ihren Jahresabschlüssen Rückstellungen für Aufwendungen für Kreis- und Schulumlagen zu bilden, sofern ungewöhnlich hohe Steuererträge des Abschlussjahres in Folgejahren zu erhöhten Aufwendungen durch Umlagezahlungen führen. Im Berichtsjahr wurden die vorhandenen Rückstellungen in Anspruch genommen und sind somit aufgebraucht.

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Sonstige Rückstellungen	0,00 €	69.000,00 €	-69.000,00 €
Summe	0,00 €	69.000,00 €	-69.000,00 €

Im Bereich der *sonstigen Rückstellungen* befand sich eine Rückstellung aus der Übernahme der Stadtwerke zum 01.01.2011. Dies betraf die Rückstellung Mängelbeseitigung Kanalbau GEP Modau mit einem Restbuchwert von 69.000,00 € zum 31.12.2022. Das Gerichtsverfahren bezüglich der „Mängelbeseitigung Kanalbau GEP Modau“ wurde in 2023 mit einem Vergleich abgeschlossen. Maßnahmen, die hieraus resultieren könnten, werden nicht umgesetzt, so dass die Rückstellung nicht mehr erforderlich war und daher vollständig aufgelöst wurde.

Unter Punkt 5.6.6 (Übersichten) befindet sich zusätzlich eine Rückstellungsübersicht.



5.3.8 Verbindlichkeiten

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Der Wertansatz erfolgt zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag. Im Gegensatz zu den Rückstellungen stellen Verbindlichkeiten Verpflichtungen dar, die zum Abschlussstichtag dem Grunde und der Höhe nach feststehen.

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	25.209.628,99 €	18.746.234,39 €	6.463.394,60 €
davon gegenüber Kreditinstituten	20.412.128,99 €	13.614.129,02 €	6.797.999,97 €
davon gegenüber öffentlichen Kreditgebern	4.797.500,00 €	5.132.105,37 €	-334.605,37 €
davon gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verb. Zuweisungen, Tranferl. Investzuw., bes. Finanzausgaben	264.535,69 €	462.414,27 €	-197.878,58 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	688.382,38 €	1.207.247,59 €	-518.865,21 €
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnliche Abgaben	2.997.020,00 €	136,00 €	2.996.884,00 €
Verbind gg. verbundene Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen	120.761,78 €	123.589,02 €	-2.827,24 €
Sonstige Verbindlichkeiten	437.404,70 €	137.866,37 €	299.538,33 €
Summe	29.717.733,54 €	20.677.487,64 €	9.040.245,90 €

Da aufgrund des Bruttoprinzips Forderungen und Verbindlichkeiten jeweils unsaldiert auszuweisen sind, werden negative Verbindlichkeiten (debitorische Kreditoren) zum Bilanzstichtag als Forderungen und negative Forderungen (kreditorische Debitoren) zum Bilanzstichtag als Verbindlichkeiten ausgewiesen. Für weitere Informationen zur Verbindlichkeitenstruktur wird auf die unter Punkt 5.6 (Übersichten) beigefügte Verbindlichkeitenübersicht verwiesen.

Bezogen auf den Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten ergibt sich zum Bilanzstichtag 31.12.2023 eine Verschuldung von 1.940,69 € pro Einwohner (Vorjahr: 1.355,72 €).

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten ausschließlich Investitionskredite zur Finanzierung des Anlagevermögens. Diese sind als Einzelübersicht unter Punkt 5.6.7 Darlehensübersicht aufgelistet.

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen

Diese Position (264.535,69 €) beinhalten hauptsächlich die Abrechnungen der Betriebskostenzuschüsse 2023 für die evangelischen Kindertagesstätten (278.874,38 €) und für die AWO-Kindertagesstätte (37.342,37 €). Ebenso die Abrechnung der Kita Gartenreich (20.811,13 €) und der Kostenausgleich für Krippen gegenüber der Stadt Darmstadt (33.275,53 €).



Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Betrag durch eine hohe Gutschrift gegenüber der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (183.634,81 €) für die Betriebskostenabrechnungen der Kita am MIAG-Park und der Kita Hundertwasserallee vermindert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Der hier ausgewiesene Betrag von insgesamt (688.382,38 €) betrifft diverse Leistungen, die wirtschaftlich dem Abschlussjahr zuzuordnen sind, zum Bilanzstichtag jedoch noch nicht bezahlt waren.

Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Diese Position (2.997.020,00 €) ist im Gegensatz zum Vorjahr stark erhöht. Hier ist eine einzelne debitorische Gutschrift für eine Gewerbesteuerrückzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 2.997.020,00 € von der Aktivseite auf die Passivseite der Bilanz umgegliedert worden.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Diese Position (120.761,78 €) besteht im Wesentlichen aus dem Anteil am negativen Eigenkapital der Beteiligung am Zweckverband der Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg (106.687,33 €). Diese ursprünglich hierfür gebildete Rückstellung wurde mit Beschluss der Vorstandsvorsitzung vom 26.02.2015 zum 01.01.2014 auf das Konto 4690007 sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen und Zweckverbänden umgebucht und wird über einen Zeitraum von 20 Jahren zinslos ausgeglichen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten (437.404,70 €) sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Überzahlungen (329.594,50 €), Lohnsteuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt (87.276,37 €) sowie die zum Bilanzstichtag bestehenden Verbindlichkeiten aus Durchlaufgeldern (z.B. Mietkautionen) enthalten.



5.3.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Nach § 45 Abs.2 GemHVO sind als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite vor dem Abschlussstichtag erhaltenen Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022	Veränderung
Passive Rechnungsabgrenzungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Passive Rechnungsabgrenzungen aus Zuweisungen und Zuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Passive Rechnungsabgrenzungen	345.209,21 €	360.822,33 €	-15.613,12 €
Passive Rechnungsabgrenzungen Grabnutzungsgebühren	1.296.895,98 €	1.297.515,00 €	-619,02 €
Passive Rechnungsabgrenzungen Überzahlungen	0,00 €	8.673,12 €	-8.673,12 €
Summe	1.642.105,19 €	1.667.010,45 €	-24.905,26 €

Die zum Abschlussstichtag ausgewiesenen passiven Rechnungsabgrenzungsposten bestehen hauptsächlich aus erhaltenen *Grabnutzungsgebühren* (1.296.895,98 €), die über den Zeitraum der Nutzung ratierlich aufgelöst werden.

Unter den *sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten* (345.209,21 €) ist fast ausschließlich der vom Bund erhaltene Ablösebetrag für die Grünpflege (B426) enthalten. Dieser wird seit dem Jahr 2006 über 30 Jahre mit jährlich -27.755,56 € aufgelöst. Außerdem ist hierin die Sammelbuchung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten (12.142,44 €). Hier wurde das Buchungsverfahren der Gemeinschaftskasse nach Rücksprache mit dem Revisionsamt umgestellt und künftig die Einzahlungen des aktuellen Jahres, die Erträge (z.B. Kindergartengebühren und Verpflegung, Steuern, Miete und Nebenkosten) für das Folgejahr darstellen in einer Sammelbuchung umgebucht. Vorher wurden die Zahlungen einzeln in den Bereich der passiven Rechnungsabgrenzungen Überzahlungen gebucht. Diese Position ist daher nun im Vergleich zum Vorjahr ohne Wert.

Insgesamt hat sich diese Position gegenüber dem Vorjahr um -24.905,26 € verändert, was darauf zurückzuführen ist, dass die Auflösungen im Haushaltsjahr höher ausgefallen sind als die Zugänge.



5.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 46 Abs. 1 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Sie entspricht der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Die Gegenüberstellung der Jahresergebnisse mit den fortgeschriebenen Ansätzen lässt erkennen, in welchem Umfang die Haushaltsplanung realisiert werden konnte. Außerdem ermöglicht die Ergebnisrechnung eine Beurteilung der Ertragskraft der Kommune.

Dabei können die fortgeschriebenen Planansätze neben den ursprünglichen Haushaltsansätzen des Ergebnishaushalts nach §§ 98, 100 HGO und 19 bis 21 GemHVO grundsätzlich auch Planwerte eines Nachtragshaushalts, über- oder außerplanmäßig bereitgestellte Ermächtigungen, aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste oder Budgetverschiebungen im Rahmen von Zweckbindung und Deckungsfähigkeit enthalten.

5.4.1 Übersicht der Ergebnisstruktur²

GuV-Position	2023	2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	absolut	relativ
1 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	963	1.046	-83	-8
2 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.690	5.713	-23	0
3 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	994	903	91	10
4 - Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	19	18	1	6
5 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge	18.034	22.443	-4.409	-20
6 - Erträge aus Transferleistungen	692	671	21	3
7 - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.006	4.681	1.325	28
8 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.600	608	992	163
9 - Sonstige ordentliche Erträge	609	628	-19	-3
10 - Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	34.608	36.710	-2.102	-6
11 - Personalaufwendungen	8.144	7.982	162	2
12 - Versorgungsaufwendungen	1.093	1.053	40	4
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.868	6.954	-86	-1
14 - Abschreibungen	2.823	2.775	48	2
15 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.227	3.563	664	19
16 - Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.138	14.265	1.873	13
17 - Transferaufwendungen	528	520	8	2
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	59	65	-6	-9
19 - Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	39.880	37.176	2.704	7
20 - Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-5.272	-466	-4.806	-1.031
21 - Finanzerträge	258	155	103	66
22 - Zinsen und andere Finanzaufwendungen	440	320	120	38
23 - Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-182	-164	-18	-11
24 - Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-5.454	-630	-4.824	-766
25 - Außerordentliche Erträge	64	59	5	8
26 - Außerordentliche Aufwendungen	12	2	10	500
27 - Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	53	57	-4	-7
28 - Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-5.401	-573	-4.828	-843

² Aufgrund der Rundung auf volle tausend Euro können Differenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.



5.4.2 Erläuterung des ordentlichen Ergebnisses

Ordentliche Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	270.329,05 €	310.843,47 €	-40.514,42 €
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	342.993,67 €	341.953,15 €	1.040,52 €
Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	7.700,00 €	6.800,00 €	900,00 €
Umsatzerlöse aus Handelswaren	231.192,70 €	274.311,02 €	-43.118,32 €
Sonstige Umsatzerlöse	110.814,22 €	111.745,90 €	-931,68 €
Summe	963.029,64 €	1.045.653,54 €	-82.623,90 €

Die *Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen* (270.329,05 €) beinhalten im Wesentlichen die Mieterträge und Grundstückspachten für von der Stadt vermietete Objekte.

Die *Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten* (342.993,67 €) beinhalten hauptsächlich erhaltene Erbbauzinsen (207.984,54 €) und Zahlungen des Energieversorgungsunternehmens EnBW für zwei Windkraftanlagen (134.459,13 €).

Unter den *Umsatzerlösen aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten* (7.700,00 €) sind die Mieten für die kurzfristige Verleihung von Standrohren für die Wasserversorgung z.B. bei Baumaßnahmen enthalten.

Der Bereich *Umsatzerlöse aus Handelswaren* (231.192,70 €) enthält im Wesentlichen Holzverkäufe aus der Waldbewirtschaftung.

Unter den *sonstigen Umsatzerlösen* (110.814,22 €) sind hauptsächlich die Einnahmen aus der Kita-Verpflegung verbucht.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um -82.623,90 € (-8 %) verändert.



Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	644.039,18 €	492.621,70 €	151.417,48 €
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	4.748.923,35 €	4.925.231,88 €	-176.308,53 €
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	297.013,69 €	295.296,50 €	1.717,19 €
Summe	5.689.976,22 €	5.713.150,08 €	-23.173,86 €

Die *öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren* betreffen im Wesentlichen Gebühren des Passwesens, des Einwohnermeldewesens, der Gewerbeangelegenheiten, der Zulassung und des Standesamtes.

Die *öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren* setzen sich hauptsächlich aus den Wasser- und Kanalgebühren, den Gebühren für die versiegelte Fläche, den Kinderbetreuungsgebühren und den Friedhofsgebühren zusammen.

Die *Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen* betreffen die Abrechnungen der Einnahmen die über das Programm owi21 für die zwei festinstallierten Blitzersäulen eingehen, sowie die Abrechnungen der Erträge aus dem gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk (Griesheim, Weiterstadt, Ober-Ramstadt, Mühlthal, Roßdorf, Erzhausen).

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um -23.173,86 € (0 %) verändert.



Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Kostenerstattungen vom Bund	27.908,36 €	27.889,56 €	18,80 €
Kostenerstattungen vom Land	33.595,20 €	24.386,34 €	9.208,86 €
Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	72.630,93 €	84.634,49 €	-12.003,56 €
Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	165.007,68 €	151.334,73 €	13.672,95 €
Kostenerstattungen von sonstigem öffentlichen Bereich	37.677,96 €	32.979,44 €	4.698,52 €
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	549,52 €	0,00 €	549,52 €
Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	245,30 €	0,00 €	245,30 €
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	277.936,14 €	274.418,79 €	3.517,35 €
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	375.413,21 €	305.986,72 €	69.426,49 €
Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.963,79 €	1.393,67 €	1.570,12 €
Summe	993.928,09 €	903.023,74 €	90.904,35 €

Unter den *Kostenerstattungen vom Bund* (27.908,36 €) befindet sich hauptsächlich die Auflösung des PRAP der Pflegeleistung B426 (27.755,56 €).

Im Bereich der *Kostenerstattungen vom Land* (33.595,20 €) sind hauptsächlich eine anteilige Kostenanforderung gegenüber Hessen Mobil für Instandsetzungsarbeiten auf der Umleitungsstrecke für die Asphaltdeckensanierung der Ortsdurchfahrt Nieder-Modau (18.397,65 €) und Pauschalbeträge für den Feuerwehrstützpunkt vom Landkreis Darmstadt-Dieburg (15.176,55 €) enthalten.

Unter den *Kostenerstattungen von Gemeinden* (72.630,93 €) befinden sich hauptsächlich anteilige Kostenerstattungen für die Standesamtsumlage (32.486,60 €) und für das Schulsportzentrum an der Lichtenbergschule (31.080,48 €).

Die *Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.* (165.007,68 €) resultieren fast ausschließlich aus Kostenerstattungen für den Bereich der Müllbeseitigung vom Zweckverband Abfall- und Wertstoffsammlung (ZAW) i.H.v. 146.299,34 € und Anforderungen von Lohnkosten für die Stauwärter vom Wasserverband Modaugebiet für die Unterhaltung des Hochwasserrückhaltebeckens Ober-Ramstadt (16.003,78 €).

Die *Kostenerstattungen von privaten Unternehmen* (277.936,14 €) betreffen hauptsächlich Kostenerstattungen für die DAW-Kindergrippe Rüsselbande (240.934,33 €) sowie eine Schadenersatzforderung, wegen rechtswidriger Bodenveränderungen auf einem städtischem Grundstück (18.998,34 €).

Bei den *Kostenerstattungen von übrigen Bereichen* (375.413,21 €) handelt es sich größtenteils um Kostenerstattungen für Wasserhausanschlussleitungen (89.944,19 €), Kanalhausanschlussleitungen (77.547,05 €) und Betriebskostenabrechnungen für die Kita am MIAG-Park der Gruppe Kleeblätter U3 (141.807,19 €) und der Gruppe Wildblumen Ü3 (51.699,01 €).

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 90.904,35 € (10 %) verändert.



Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen und nicht abgerechneten Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aktivierte Eigenleistungen	19.096,57 €	17.898,73 €	1.197,84 €
Summe	19.096,57 €	17.898,73 €	1.197,84 €

Als aktivierte Eigenleistung versteht man den Wert selbst erstellter Vermögensgegenstände, die nicht verkauft, sondern selbst genutzt und daher auch in der Bilanz aktiviert werden.

Für die Herstellung von Wasserhausanschlüssen wurden Eigenleistungen durch Mitarbeiter des Fachbereiches IV Baubetriebshof erbracht. Diese sind ergebniswirksam zu aktivieren.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 1.197,84 € (6 %) verändert.

Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.793.509,69 €	10.225.492,94 €	568.016,75 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.042.994,82 €	1.026.414,52 €	16.580,30 €
Grundsteuer A	67.898,02 €	75.784,01 €	-7.885,99 €
Grundsteuer B	3.294.570,04 €	3.293.308,00 €	1.262,04 €
Gewerbesteuer	2.601.790,07 €	7.633.000,30 €	-5.031.210,23 €
Grunderwerbsteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Steuern	232.782,37 €	189.351,62 €	43.430,75 €
Erträge aus Umlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuerähnliche Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	18.033.545,01 €	22.443.351,39 €	-4.409.806,38 €

In Anbetracht der Summen ist hier die maßgebliche Veränderung rein auf die Gewerbesteuer zurück zu führen. Im Berichtsjahr sind Gewerbesteuer-Gutschriften i.H.v. 8.720.770,05 € eingebucht worden. Der größte Teil hiervon (7.399.921,71 €) betraf die deutschen Amphibolin-Werke (DAW SE).

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um -4.409.806,38 € (-20 %) verändert.



Erträge aus Transferleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	660,00 €	0,00 €	660,00 €
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	691.038,00 €	670.562,79 €	20.475,21 €
Erstattung von sozialen Leistungen vom öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Ersätze sozialer Leistungen	237,07 €	133,94 €	103,13 €
Summe	691.935,07 €	670.696,73 €	21.238,34 €

Die Erträge aus *Ausgleichsleistungen für den Familienleistungsausgleich* sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 21.238,34 € (3 %) verändert.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	4.671.078,18 €	3.276.391,75 €	1.394.686,43 €
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	9.438,55 €	13.873,07 €	-4.434,52 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.318.147,98 €	1.388.546,52 €	-70.398,54 €
Schuldendiensthilfen	7.732,49 €	1.896,18 €	5.836,31 €
Summe	6.006.397,20 €	4.680.707,52 €	1.325.689,68 €

Unter den *Erträgen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen* (4.671.078,18 €) befinden sich hauptsächlich die Schlüsselzuweisungen (Finanzausgleich) in Höhe von 4.637.062,00 €.

Die *sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse* (9.438,55 €) enthalten Zuwendungen für die Dorfentwicklung im ländlichen Raum (4.257,00 €), sowie eine Greeningprämie für die Einhaltung der Greeningauflagen (2.961,55 €), einen Zuschuss für die Instandsetzung der Türen am Bahnhof (2.000,00 €) und eine Spende aus dem Verkauf von Kalendern für Baumpflanzungen (220,00 €).

Die Position *Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke* (1.318.147,98 €) enthält im Wesentlichen die Landesförderung nach § 32c des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch für die Freistellung vom Teilnahme- oder Kostenbeitrag und hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 1.325.689,68 € (28 %) verändert.



Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	425.667,42 €	417.953,23 €	7.714,19 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	140.438,28 €	133.795,71 €	6.642,57 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	56.293,41 €	56.650,07 €	-356,66 €
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	977.962,00 €	0,00 €	977.962,00 €
Summe	1.600.361,11 €	608.399,01 €	991.962,10 €

Die erhaltenen Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge wurden nach § 38 Abs. 4 GemHVO passiviert und über die Nutzungsdauer der zugeordneten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die *Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionen* (977.962,00 €) bestehen größtenteils aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (976.362,00 €) von den Nachkalkulationen für die Gebühren der Arbeitsbereiche „Frischwasser, Schmutzwasser und Niederschlagswasser“. Im Vorjahr wurde keine Nachkalkulation zur Berechnung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich durchgeführt, dies wurde im Berichtsjahr nachgeholt.

Im Übrigen wird hier auf die Ausführung zu den Sonderposten sowie auf die Übersicht zur Entwicklung der Sonderposten (Sonderpostenspiegel) zum 31. Dezember 2023 verwiesen.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 991.962,10 € (163 %) verändert.



Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Nebenerlöse	498.896,95 €	404.279,77 €	94.617,18 €
Erträge aus Schadensersatzleistungen	23.136,50 €	175.895,20 €	-152.758,70 €
Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus der Veräußerung von Finanzderivaten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	69.000,00 €	26.591,63 €	42.408,37 €
Andere sonstige betriebliche Erträge	18.380,15 €	20.791,85 €	-2.411,70 €
Summe	609.413,60 €	627.558,45 €	-18.144,85 €

Die Erträge aus *Nebenerlösen* (498.896,95 €) beinhalten hauptsächlich Einnahmen aus Konzessionsabgaben für Strom (309.028,00 €) und Gas (18.768,26 €) sowie Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen (137.519,49 €), Veranstaltungen (18.587,88 €) und Vermietung und Verpachtung (14.993,32 €). Gegenüber dem Vorjahr sind diese gestiegen, was auf die Einspeisevergütung der beiden Windkraftanlagen zurückzuführen ist.

Die *Erträge aus Schadensersatzleistungen* (23.136,50 €) variieren jährlich, je nachdem wie viele Schadensfälle reguliert werden. Der größte Anteil entfällt hier auf die Schlussabrechnung für die Beseitigung und Sanierung eines Dieselschadens in der Grafengasse (15.000,00 €) und auf eine Mangelbeseitigung bei dem barrierefreien Behinderten-WC im Freibad (6.988,75 €).

Die *Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen* betreffen die Auflösung einer Rückstellung aus dem Bereich der sonstigen Rückstellungen. Hier befand sich eine Rückstellung aus der Übernahme der Stadtwerke zum 01.01.2011. Dies betraf die Rückstellung Mängelbeseitigung Kanalbau GEP Modau mit einem Restbuchwert von 69.000,00 € zum 31.12.2022. Das Gerichtsverfahren bezüglich der „Mängelbeseitigung Kanalbau GEP Modau“ wurde in 2023 mit einem Vergleich abgeschlossen. Maßnahmen, die hieraus resultieren könnten, werden nicht umgesetzt, so dass die Rückstellung nicht mehr erforderlich war und vollständig aufgelöst wurde.

Die *anderen sonstigen betrieblichen Erträge* (18.380,15 €) enthalten hauptsächlich Arbeitseinsätze der städtischen Forstwirte im Staatswald der Revierförsterei Ober-Ramstadt (7.571,20 €), Fahrgeldeinnahmen von dem Stadtbus (6.070,20 €) und eine Schlussrechnung für den Ausgleich von Mindereinnahmen (Corona Billigkeitsleistung) im ÖPNV (1.644,51 €).

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um -18.144,85 € (-3 %) verändert.



Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Entgelte Arbeitnehmer	6.530.325,81 €	6.334.315,00 €	196.010,81 €
Bezüge Beamte	286.545,17 €	306.797,40 €	-20.252,23 €
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.296.055,53 €	1.302.297,30 €	-6.241,77 €
Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1.421,96 €	3.445,58 €	-2.023,62 €
Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beihilfen und Unterstützungsleistungen an aktive Beamte und Arbeitnehmer	7.043,02 €	20.107,54 €	-13.064,52 €
Sonstige Personalaufwendungen	22.892,83 €	15.216,87 €	7.675,96 €
Summe	8.144.284,32 €	7.982.179,69 €	162.104,63 €

Die Aufwendungen für *Entgelte für Arbeitnehmer* liegen rund 196.000 € über dem Vorjahreswert. Als Konsequenz hieraus steigen auch die *Aufwendungen für den Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich*. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf den in den Monaten Juni bis Dezember 2023 steuer- und sozialversicherungsfrei ausgezahlten Inflationsausgleich zurückzuführen. (Vollzeit: Juni = 1.240,00 €, Juli bis Dezember = 220,00 € | Teilzeit: anteilig entsprechend der jeweiligen Zeitanteile).

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 162.104,63 € (2 %) verändert.

Versorgungsaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Versorgungsbezüge	71.952,40 €	105.928,35 €	-33.975,95 €
Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen	836.650,82 €	841.975,49 €	-5.324,67 €
Zuführung zu Pensions- und Beihilfenrückstellungen	184.431,00 €	104.978,00 €	79.453,00 €
Summe	1.093.034,22 €	1.052.881,84 €	40.152,38 €

Die Versorgungsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen, da die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen höher ausgefallen sind.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 40.152,38 € (4 %) verändert.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	2.612.120,93 €	2.505.072,23 €	107.048,70 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.809.594,10 €	2.754.591,63 €	55.002,47 €
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	599.058,18 €	799.182,24 €	-200.124,06 €
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	483.818,92 €	467.971,14 €	15.847,78 €
Aufwendungen für Beiträge und sonstiges sowie Wertkorrekturen	363.007,24 €	427.112,15 €	-64.104,91 €
Summe	6.867.599,37 €	6.953.929,39 €	-86.330,02 €

Die *Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit* (2.612.120,93 €) beinhalten hauptsächlich Aufwendungen für Rohstoffe (518.956,98 €), Strom (651.698,84 €), Abwasser (475.457,69 €) und Gas (219.139,41 €). Diese Position hat die größte Veränderung (+107.048,70 €), was auf die gestiegenen Stromkosten (+228.759,26 €) zurückzuführen ist. Demgegenüber sind z.B. die Aufwendungen für Büromaterial (-75.816,83 €) und die Materialaufwendungen für Einrichtungen und Ausstattungen (-73.512,42 €) gesunken.

Die *Aufwendungen für bezogene Leistungen* (2.809.594,10 €) betreffen vor allem die Instandhaltung von Sachanlagen (937.685,78 €), die Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (441.946,34 €) und die Fremdreinigung (311.114,42 €). Diese Position hat sich ebenfalls erhöht, was hier auf die erhöhten Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen (+132.520,73 €) zurückzuführen ist.

Im Bereich der *Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten* (599.058,18 €) stellen die größten Aufwandspositionen die Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (221.839,08 €), die Planungs- und Ingenieurleistungen (150.576,89 €) und die Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten (68.551,00 €) dar. Diese Position stellt die größte Minderung dar (-200.124,06 €), was vor allem auf niedrigere Planungs- und Ingenieurleistungen (-69.677,58 €) und Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (-62.835,26 €) zurückzuführen ist.

Unter den *Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung* (483.818,92 €) sind die Kosten für die Datenübertragung und Datenverarbeitung (181.707,96 €) sowie die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (77.877,82 €) der größte Kostenfaktor.

Die *Aufwendungen für Beiträge und sonstiges sowie Wertkorrekturen* (363.007,24 €) enthalten hauptsächlich Beiträge für Wirtschaftsverbände und Berufsvertretungen (150.823,18 €), Beiträge für sonstige Versicherungen (91.401,60 €) und Beiträge für Gebäudebezogene Versicherungen (55.027,83 €).

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um -86.330,02 € (-1 %) verändert.

Zur genaueren Übersicht folgt eine Tabelle der einzelnen Aufwandskonten pro Position.



Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	518.956,98 €	534.233,25 €	-15.276,27 €
Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	38.654,86 €	114.471,69 €	-75.816,83 €
Lehr- und Unterrichtsmittel	8.794,52 €	7.363,68 €	1.430,84 €
Hilfsstoffe	82.537,94 €	35.952,81 €	46.585,13 €
Verbrauchswerkzeuge	11.360,69 €	14.810,50 €	-3.449,81 €
Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	3.813,63 €	37.600,05 €	-33.786,42 €
Strom	651.698,84 €	422.939,58 €	228.759,26 €
Gas	219.139,41 €	188.436,06 €	30.703,35 €
Heizung	30.643,38 €	26.816,11 €	3.827,27 €
Heizöl	47.296,80 €	61.465,28 €	-14.168,48 €
Treibstoffe	81.380,98 €	97.237,78 €	-15.856,80 €
Wasser	63.231,99 €	15.204,05 €	48.027,94 €
Abwasser	475.457,69 €	453.082,21 €	22.375,48 €
Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	72.793,44 €	111.121,34 €	-38.327,90 €
Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	4.364,37 €	8.219,36 €	-3.854,99 €
Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	28.263,11 €	101.775,53 €	-73.512,42 €
Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	93.805,14 €	58.620,10 €	35.185,04 €
sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	45.624,10 €	47.463,20 €	-1.839,10 €
Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	68.052,90 €	71.538,74 €	-3.485,84 €
Reinigungsmaterial	21.850,98 €	22.215,31 €	-364,33 €
Abfallbeseitigung	1.375,67 €	5.968,95 €	-4.593,28 €
Übriger sonstiger Materialaufwand	43.023,51 €	68.536,65 €	-25.513,14 €
Zwischensum. Aufw. für Material, Energie u. sonst. verw. Tätigkeit	2.612.120,93 €	2.505.072,23 €	107.048,70 €
Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	253.661,48 €	121.140,75 €	132.520,73 €
Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	70.551,47 €	74.451,47 €	-3.900,00 €
Lohnersatz für Feuerwehreinätze	913,85 €	1.810,11 €	-896,26 €
Sonstige weitere Fremdleistungen	5.500,89 €	9.580,98 €	-4.080,09 €
Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	441.946,34 €	493.222,96 €	-51.276,62 €
Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	26.282,90 €	10.659,83 €	15.623,07 €
Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	39.838,39 €	17.338,28 €	22.500,11 €
Instandhaltung von Fahrzeugen	134.766,04 €	72.059,85 €	62.706,19 €
Instandh. v. Sachanl. Gemeindegebr., Infrastr.verm.	937.685,78 €	1.129.492,54 €	-191.806,76 €
Wartungskosten	244.408,87 €	223.362,99 €	21.045,88 €
Sonstige Fremdinstandhaltung	1.056,16 €	28.881,52 €	-27.825,36 €
Aufwendungen für Fremdensorgung	95.886,93 €	76.724,14 €	19.162,79 €
Fremdreinigung	311.114,42 €	299.628,00 €	11.486,42 €
And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	245.980,58 €	196.238,21 €	49.742,37 €
Zwischensumme Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.809.594,10 €	2.754.591,63 €	55.002,47 €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	221.839,08 €	284.674,34 €	-62.835,26 €
Leasing	19.086,96 €	16.542,49 €	2.544,47 €
Lizenzen und Konzessionen	6.565,96 €	28.492,53 €	-21.926,57 €
Gebühren	10.152,59 €	9.187,79 €	964,80 €
Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	3.100,00 €	1.486,39 €	1.613,61 €
Rücklastschriftgebühren	420,54 €	413,94 €	6,60 €
Provisionen	3.367,64 €	6.139,59 €	-2.771,95 €
Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	68.551,00 €	110.140,70 €	-41.589,70 €
Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	23.394,99 €	39.744,92 €	-16.349,93 €
Aufwendungen für Planungs- u. Ingenieurleistungen	150.576,89 €	220.254,47 €	-69.677,58 €
Aufw. für andere Beratungsl./betriebsärztl.Dienst	34.002,89 €	35.104,49 €	-1.101,60 €
Aufw. für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	2.816,01 €	103,65 €	2.712,36 €
Sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	33.956,41 €	31.969,58 €	1.986,83 €
Aufw.für Sicherheitsdienst	21.227,22 €	14.927,36 €	6.299,86 €
Zwischensum. Aufw. für die Inanspruchn. von Rechten u. Diensten	599.058,18 €	799.182,24 €	-200.124,06 €
Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	31.234,99 €	42.641,98 €	-11.406,99 €
Porto und Versandkosten	21.061,54 €	39.746,48 €	-18.684,94 €
Datenübertragungskosten, Datenverarbeitung	181.707,96 €	187.484,91 €	-5.776,95 €
Telefonkosten	16.063,88 €	16.414,61 €	-350,73 €
amtliche Bekanntmachungen	24,00 €	323,00 €	-299,00 €
Reisekosten	5.747,35 €	7.331,74 €	-1.584,39 €
Reisekosten	3.087,06 €	2.721,22 €	365,84 €
Aufw. für Verfügungsmittel	566,40 €	846,81 €	-280,41 €
Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	19.335,72 €	17.188,73 €	2.146,99 €
Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	31.657,60 €	27.814,65 €	3.842,95 €
Sonst. Aufwendungen für Repräsentation	935,65 €	664,10 €	271,55 €
Geschenke bis 35 €	16.577,52 €	6.418,21 €	10.159,31 €
Geschenke über 35 €	2.852,73 €	7.083,05 €	-4.230,32 €
Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	77.877,82 €	64.609,96 €	13.267,86 €
Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	0,00 €	1.230,85 €	-1.230,85 €
Softwarepflege	75.088,70 €	45.450,84 €	29.637,86 €
Zwischensumme Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, ...	483.818,92 €	467.971,14 €	15.847,78 €
Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	55.027,83 €	52.113,83 €	2.914,00 €
Kfz-Versicherungsbeiträge	40.785,53 €	41.216,39 €	-430,86 €
Beiträge für sonstige Versicherungen	91.401,60 €	85.248,47 €	6.153,13 €
Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	150.823,18 €	101.056,70 €	49.766,48 €
Aufw. für Schadensersatzleistungen	4.130,73 €	2.106,58 €	2.024,15 €
Einstellungen in sonst. Sonderposten	7.711,00 €	0,00 €	7.711,00 €
Bußgelder Rückzahlungen OWI	266,50 €	1.642,09 €	-1.375,59 €
Säumniszuschlag Aufwand	7,50 €	0,00 €	7,50 €
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	12.853,37 €	143.728,09 €	-130.874,72 €
Zwischensumme Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges	363.007,24 €	427.112,15 €	-64.104,91 €
Summe	6.867.599,37 €	6.953.929,39 €	-86.330,02 €



Abschreibungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	75.425,48 €	64.919,83 €	10.505,65 €
Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.199.072,37 €	2.206.334,14 €	-7.261,77 €
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	122.410,20 €	113.238,41 €	9.171,79 €
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	422.007,26 €	402.938,52 €	19.068,74 €
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuerrechtliche Sonderabschreibungen auf Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	3.778,95 €	-12.729,48 €	16.508,43 €
Sonstige Abschreibungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	2.822.694,26 €	2.774.701,42 €	47.992,84 €

Die Abschreibungen liegen insgesamt leicht über dem Vorjahreswert, was auf die im Berichtsjahr getätigten Investitionen zurückzuführen ist. In diesem Zusammenhang wird auch auf den im Anhang befindlichen Anlagenspiegel unter Punkt 5.6.2 verwiesen.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 47.992,84 € (2 %) verändert.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3.027,50 €	3.027,50 €	0,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.924.091,35 €	3.363.224,24 €	560.867,11 €
Schuldendiensthilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erstattungen und Zuweisungen	299.752,16 €	196.283,46 €	103.468,70 €
Summe	4.226.871,01 €	3.562.535,20 €	664.335,81 €

Die *Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke* (3.924.091,35 €) enthalten im Wesentlichen die Betriebskostenzuschüsse für die Evangelischen Kindertagesstätten (2.146.578,61 €), für die Kindertagesstätte „Am MIAG-Park“ (706.955,19 €) sowie für die „AWO-Kita Pustebblume“ (700.000,00 €).

Unter den *sonstigen Erstattungen und Zuweisungen* (299.752,16 €) befinden sich größtenteils die Abrechnung 2022+2023 für den gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk an die Stadt Griesheim (172.555,15 €) und die Erstattungen an den Zulassungs- und Führerscheinegebühren an den Landkreis Darmstadt-Dieburg (81.671,82 €).

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 664.335,81 € (19 %) verändert.



Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.993.029,76 €	11.930.667,43 €	2.062.362,33 €
Aufwendungen aus steuerähnlichen Abgaben	1.665.134,22 €	1.642.850,23 €	22.283,99 €
Steuerähnliche Aufwendungen aus der Zerlegung von Gemeinschaftssteuern	479.695,73 €	691.447,71 €	-211.751,98 €
Andere Aufwendungen aus sonstigen Steuern und steuerähnlichen Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	16.137.859,71 €	14.264.965,37 €	1.872.894,34 €

Die *Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen* (13.993.029,76 €) liegen über dem Vorjahreswert. Diese Position enthält im Wesentlichen die Aufwendungen für die Kreisumlage (8.769.463,00 €) und die Schulumlage (4.916.151,00 €).

Unter den *Aufwendungen aus steuerähnlichen Abgaben* (1.665.134,22 €) sind die verschiedenen Verbandsumlagen enthalten. Dies betrifft hauptsächlich den Abwasserverband Modau (1.055.019,24 €), die Gemeinschaftskasse DA-DI (394.672,91 €), den Wasserverband Modaugebiet (118.557,43 €) und den Abwasserverband Vorderer Odenwald (82.139,02 €).

Die Position *Steuerähnliche Aufwendungen aus der Zerlegung von Gemeinschaftssteuern* (479.695,73 €) enthält ausschließlich die Gewerbesteuerumlage welche im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedriger ausgefallen ist.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 1.872.894,34 € (13 %) verändert. Dies ist vor allem auf die gestiegene Kreisumlage (+1.519.668,00 €) und Schulumlage (+668.382,00 €) zurückzuführen.

Transferaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Aufwand aus Transferleistungen - personenbezogen -	528.220,15 €	518.785,20 €	9.434,95 €
Aufwand aus Transferleistungen - sachbezogen -	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Leistungen an natürliche Personen nach SGB XII	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Leistungen an natürliche Personen nach SGB II (Optionsgemeinden)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige soziale Leistungen an natürliche Personen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Arbeitsgemeinschaften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige soziale Erstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	250,00 €	1.057,55 €	-807,55 €
Summe	528.470,15 €	519.842,75 €	8.627,40 €

Der *Aufwand aus Transferleistungen* (528.220,15 €) enthält die Weiterleitung der erhaltenen Landesfördermittel nach § 32c HKJGB für die Freistellung vom Teilnahme- oder Kostenbeitrag 2023 im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 8.627,40 € (2 %) verändert.



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Grundsteuer	19.295,58 €	22.218,68 €	-2.923,10 €
Kfz-Steuer	2.571,10 €	4.558,29 €	-1.987,19 €
Wechselsteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ein- und Ausfuhrzölle	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbrauchssteuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewerbsteuer	15.832,00 €	15.832,00 €	0,00 €
Körperschaftsteuer	13.668,00 €	10.438,93 €	3.229,07 €
Kapitalertragsteuer	6.518,45 €	7.730,25 €	-1.211,80 €
Ausländische Quellensteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.110,23 €	4.406,00 €	-3.295,77 €
Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Abschreibungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	58.995,36 €	65.184,15 €	-6.188,79 €

Die Grundsteuer für gemeindliche Grundstücke, die Kfz-Steuer für den gemeindlichen Fuhrpark sowie Steuern vom Einkommen und Ertrag sind gemäß dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) nicht bei den Steueraufwendungen, sondern bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen.

Die *Gewerbsteuer* und *Körperschaftsteuer* wurde für den Bereich der Wasserversorgung abgeführt.

Die *Kapitalertragsteuer* (6.518,45 €) beinhaltet hauptsächlich die für das Energieversorgungsunternehmen ENTEGA entfallende Kapitalertragsteuer (6.517,20 €).

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um -6.188,79 € (-9 %) verändert.

Verwaltungsergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Verwaltungsergebnis (Summe ordentl. Erträge ./ Summe ordentl. Aufwendungen)	-5.272.125,89 €	-465.780,62 €	-4.806.345,27 €

Das Verwaltungsergebnis (Zeile 20 der Ergebnisrechnung) schließt im Berichtsjahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von -5.272.125,89 € ab.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um -4.806.345,27 € (-1.031 %) verändert.



Erläuterung des Finanzergebnisses

Finanzerträge

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen, mit denen Verträge über Gewinngemeinschaft, Gewinnabführung oder Teilgewinnabführung bestehen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Beteiligungen an anderen verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge von verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Beteiligungen an nicht verbundenen Unternehmen, mit denen Verträge über Gewinngemeinschaft, Gewinnabführung oder Teilgewinnabführung bestehen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus anderen Beteiligungen	219.040,23 €	132.444,20 €	86.596,03 €
Erträge von nicht verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bankzinsen	2.125,00 €	0,00 €	2.125,00 €
Bürgschaftsprovisionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an Gebietskörperschaften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen Bereich	180,11 €	208,33 €	-28,22 €
Zinsen für Forderungen	36.521,30 €	20.068,40 €	16.452,90 €
Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens (soweit nicht verbundene Unternehmen)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	402,54 €	2.473,94 €	-2.071,40 €
Summe	258.269,18 €	155.194,87 €	103.074,31 €

Die *Erträge aus anderen Beteiligungen* (219.040,23 €) sind stark gestiegen. Dies betrifft hauptsächlich eine Sonderausschüttung aus der Verwendung des Jahresgewinns 2022 des Abwasserverbandes Modau (151.500,00 €) und die Kapitalerträge des Energieversorgungsunternehmens ENTEGA (49.307,23 €).

Im Berichtsjahr gab es im Vergleich zum Vorjahr wieder Erträge aus *Bankzinsen*.

Bei den *Erträgen aus Kredit-/Darlehensvergabe an sonstigen Bereich* (180,11 €) sind ausschließlich die Zinsen der vergebenen Wohnungsbaudarlehen sowie Vereinsdarlehen ausgewiesen.

Unter der Position *Zinsen für Forderungen* (36.521,30 €) sind hauptsächlich Verzinsungserträge aus Säumniszuschlägen (16.882,07 €) enthalten. Daneben sind in dieser Position auch die Erträge aus Mahngebühren (5.243,57 €), Verspätungszuschlägen (8.805,00 €), Verzinsung von Steuernachforderungen (5.261,52 €) und Schreibgebühren (329,14 €) enthalten.

Unter den *übrigen sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen* (402,54 €) befinden sich ausschließlich Rücklastschriftgebühren.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 103.074,31 € (66 %) verändert.



Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bankzinsen	11.616,49 €	5.996,18 €	5.620,31 €
Kredit- und Überziehungsprovisionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auflösung von Ansparraten	35.694,44 €	35.694,44 €	0,00 €
Bürgschaftsprovisionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an andere Kreditgeber	417.519,22 €	275.319,29 €	142.199,93 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.881,48 €	2.540,00 €	-27.421,48 €
Summe	439.948,67 €	319.549,91 €	120.398,76 €

Die *Bankzinsen* (11.616,49 €) beinhalten zum einen die Zinsdienstumlage für den kommunalen Finanzausgleich 2023 (3.884,00 €), sowie Zinsdiensthilfen aus dem kommunalen Investitionsprogramm (KIP) für unterschiedliche Projekte (7.732,49 €).

Die *Auflösung von Ansparraten* (35.694,44 €) beinhalten die Auflösung von vier Ansparraten.

Unter den *Zinsen und ähnliche Aufwendungen an andere Kreditgeber* (417.519,22 €) befinden sich die Zinsen der Darlehen bei den verschiedenen Banken, welche geringer ausgefallen sind als im Vorjahr.

Die *sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen* (-24.881,48 €) beinhalten ausschließlich Erstattungszinsen für die Gewerbesteuerveranlagung. In diesem Bereich werden sowohl Gutschriften wie auch Rechnungen gebucht. Im Berichtsjahr fallen die Gutschriften für die Erstattungszinsen durch hohe Gewerbesteuerzugschriften deutlich höher aus, als die Rechnungen, weshalb dieses Konto „kippt und somit negativ wird“.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 120.398,76 € (38 %) verändert.



Finanzergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Finanzergebnis (Finanzerträge ./, Zinsen und andere Finanzaufwendungen)	-181.679,49 €	-164.355,04 €	-17.324,45 €

Das Finanzergebnis (Zeile 23 der Ergebnisrechnung) schließt im Berichtsjahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von -181.679,49 € ab.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um -17.324,45 € (-11 %) verändert.

Ordentliches Ergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis)	-5.453.805,38 €	-630.135,66 €	-4.823.669,72 €

Das ordentliche Ergebnis (Zeile 24 der Ergebnisrechnung) schließt im Berichtsjahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von -5.453.805,38 € ab.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um -4.823.669,72 € (-766 %) verändert.



5.4.3 Erläuterung des außerordentlichen Ergebnisses

Das außerordentliche Ergebnis setzt sich zusammen aus Aufwendungen und Erträgen, die wirtschaftlich andere Haushaltsjahre betreffen, selten oder unregelmäßig anfallen oder aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens resultieren, die den Restbuchwert übersteigen bzw. unterschreiten (vgl. § 58 Nr. 5 GemHVO). Insofern werden im außerordentlichen Ergebnis regelmäßig keine Planansätze erfasst.

Außerordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	290,00 €	0,00 €	290,00 €
Erträge aus Vermögensveräußerungen	3.907,50 €	14.133,90 €	-10.226,40 €
Zuschreibung Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Zuschreibungen zu Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Zuschreibungen zu Anteilen an Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anteilen an Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus der Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährleistungen usw.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Periodenfremde Erträge	60.041,20 €	44.918,53 €	15.122,67 €
Sonstige außerordentliche Erträge	90,21 €	20,31 €	69,90 €
Summe	64.328,91 €	59.072,74 €	5.256,17 €

Die *Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen* (290,00 €) betreffen eine Geldspende zur Beschaffung einer Sitzbank, die in Nieder-Modau aufgestellt wurde.

Die *Erträge aus Vermögensveräußerung* (3.907,50 €) betreffen hauptsächlich den Gewinn aus der Veräußerung eines bereits abgeschriebenen Asphaltreparaturzuges aus dem Jahr 2012, der mit einem Buchgewinn von 2.113,50 € verkauft wurde. Des Weiteren wurde ein Ackerland mit einem Buchgewinn von 1.794,00 € veräußert.

Die *periodenfremden Erträge* (60.041,20 €) betreffen hauptsächlich eine Nachzahlungsverpflichtung von einem Kaufvertrag aufgrund von Berechnungsfehlern aus dem Jahr 2018 (41.101,20 €). Der Rest betrifft Zuschreibungen auf abgeschriebene Forderungen.

Die *sonstigen außerordentlichen Erträge* (90,21 €) betreffen zum einen eine Gebühr für ein Widerspruchsverfahren aus dem Vorjahr (75,45 €) und zum anderen die Ausbuchung/Bereinigung der Kleinbeträge (14,76 €).

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 5.256,17 € (8 %) verändert.



Außerordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	11.652,84 €	1.836,19 €	9.816,65 €
Periodenfremde Aufwendungen	90,08 €	0,00 €	90,08 €
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	14,45 €	18,16 €	-3,71 €
Summe	11.757,37 €	1.854,35 €	9.903,02 €

Die *Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens* (11.652,84 €) betreffen Verluste aus Anlagenabgängen. Hier wurden vor allem vier Anlagen im Bau für die Kanalsanierung verschrottet, da die Maßnahmen nicht fortgeführt werden (8.982,29 €). Ein Kunstwerk/Gemälde im Wert von 1.600,00 € wurde mit Magistratsbeschluss an Herrn Schuchmann anlässlich seines Ausscheidens als Bürgermeister verschenkt. Außerdem wurde eine Werkzeugkiste für den Forstraktor mit einem Restbuchwert von 785,40 € und ein Bild mit einem ursprünglichen Buchwert von 255,65 € verschrottet, da diese laut Inventur nicht mehr vorhanden sind. Die restlichen Abgänge betreffen die Verschrottung von bereits bis auf den Erinnerungswert/Restbuchwert von 0,50 Euro bzw. 1 Euro vollständig abgeschriebenen Anlagen.

Die *periodenfremden Aufwendungen* (90,08 €) betreffen Ausbuchungen im Rahmen der LOGA-Abstimmung 2023.

Die *sonstigen außerordentlichen Aufwendungen* (14,45 €) betreffen die Ausbuchung/Bereinigung der Kleinbeträge.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 9.903,02 € (500 %) verändert, was auf die hohen Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens zurückzuführen ist



Außerordentliches Ergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	52.571,54 €	57.218,39 €	-4.646,85 €

Das Außerordentliche Ergebnis (Zeile 27 der Ergebnisrechnung) schließt im Berichtsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 52.571,54 € ab.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um -4.646,85 € (-7 %) verändert.

Jahresergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
Jahresergebnis (Ordentliches Ergebnis + Außerordentliches Ergebnis)	-5.401.233,84 €	-572.917,27 €	-4.828.316,57 €

Das Jahresergebnis (Zeile 28 der Ergebnisrechnung) schließt im Berichtsjahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von -5.401.233,84 € ab.

Insgesamt hat sich das Ergebnis in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um -4.828.316,57 € (-843 %) verändert.



5.4.4 Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Nach § 14 Satz 2 GemHVO hat die Kommune nach ihren örtlichen Bedürfnissen eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) zu gestalten. Sie soll die Verwaltungssteuerung unterstützen und dabei helfen, Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Kommune bei der Aufgabenerfüllung zu beurteilen. Ziel der KLR ist es, die genauen Kosten für die Erbringung einer Verwaltungsleistung zu ermitteln – für Zwecke von Gebührenkalkulationen, aber auch für Zwecke des Vergleichs mit anderen kommunalen Aufgabenträgern (im Sinne eines „benchmarks“) oder des Vergleichs mit der Aufgabenerfüllung durch Private.

Im Gegensatz zur Buchführung (externes Rechnungswesen) unterliegt die KLR (internes Rechnungswesen) keinen gesetzlichen Vorschriften. Die Ausgestaltung der KLR bestimmt jede Kommune individuell nach ihren örtlichen Bedürfnissen.

Die interne Leistungsverrechnung als Teilbereich der Kosten- und Leistungsrechnung soll alle Kosten und Erlöse, die die einzelnen Organisationseinheiten intern füreinander erbringen, auf die entsprechenden Kostenträger verteilen, um die tatsächlich angefallenen Kosten der einzelnen Produkte ermitteln zu können.

Die Leistungen des Baubetriebshofes werden über die Software DINOP entsprechend den Arbeitsaufträgen den jeweiligen Produktbereichen/Kostenstellen im Wege der internen Kosten- und Leistungsrechnung zugeordnet. Die Personalkosten der Verwaltung werden über das Lohnprogramm LOGA aufgeteilt. Weitere Aufwendungen werden soweit möglich und nachvollziehbar bereits bei der Verbuchung auf die betreffenden Kostenstellen aufgeteilt (z.B. Telefonkosten, Software, Kopie- und Druckkosten).

5.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind gemäß § 47 GemHVO die im Haushaltsjahr erhaltenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen gegenüberzustellen. Sie entspricht der handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung (Cashflow-Rechnung). Die Gegenüberstellung der Jahreswerte mit den fortgeschriebenen Ansätzen lässt erkennen, in welchem Umfang die Haushaltsplanung realisiert werden konnte. Außerdem ermöglicht die Finanzrechnung eine Beurteilung der Finanzkraft der Kommune.

Dabei können die fortgeschriebenen Planansätze neben den ursprünglichen Haushaltsansätzen des Ergebnishaushalts nach §§ 98, 100 HGO und 19 bis 21 GemHVO grundsätzlich auch Planwerte eines Nachtragshaushalts, über- oder außerplanmäßig bereitgestellte Ermächtigungen, aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste oder Budgetverschiebungen im Rahmen von Zweckbindung und Deckungsfähigkeit enthalten.

5.5.1 Übersicht der Finanzstruktur³

Finanzposition	2023	2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	absolut	relativ
1 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	983	1.029	-46	-4
2 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.854	5.580	274	5
3 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	945	856	89	10
4 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge	21.348	22.109	-761	-3
5 - Einzahlungen aus Transferleistungen	692	671	21	3
6 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.981	4.664	1.317	28
7 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	121	136	-15	-11
8 - Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	519	623	-104	-17
9 - Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	36.442	35.668	774	2
10 - Personalauszahlungen	8.145	7.958	187	2
11 - Versorgungsauszahlungen	917	929	-12	-1
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.409	6.603	806	12
13 - Auszahlungen für Transferleistungen	528	526	2	0
14 - Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere	4.428	3.957	471	12
15 - Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	17.048	15.745	1.303	8
16 - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	335	286	49	17
17 - Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	59	65	-6	-9
18 - Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	38.870	36.067	2.803	8
19 - Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-2.428	-399	-2.029	-509
29 - Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-5.425	-2.277	-3.148	-138
33 - Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	6.442	1.587	4.855	306
37 - Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	141	-263	404	154
38 - Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	4.801	6.151	-1.350	-22
39 - Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-1.269	-1.351	82	6
40 - Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	3.531	4.801	-1.270	-26

³ Aufgrund der Rundung auf volle tausend Euro können Differenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.



5.5.2 Zahlungsfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.029.024,61	972.944,00	982.668,99	-9.724,99
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.580.021,78	6.144.444,00	5.854.231,19	290.212,81
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	856.488,76	846.434,00	944.715,46	-98.281,46
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.109.286,37	23.630.150,00	21.347.776,20	2.282.373,80
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	670.696,73	690.100,00	691.935,07	-1.835,07
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.663.653,78	5.968.712,00	5.980.601,72	-11.889,72
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	136.063,23	66.155,00	120.977,34	-54.822,34
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	623.121,47	471.765,00	518.866,90	-47.101,90
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	35.668.356,73	38.790.704,00	36.441.772,87	2.348.931,13
10	Personalauszahlungen	7.958.228,58	8.178.175,00	8.144.578,11	33.596,89
11	Versorgungsauszahlungen	928.764,08	966.866,00	917.012,06	49.853,94
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.602.564,19	6.921.928,00	7.409.412,93	-487.484,93
13	Auszahlungen für Transferleistungen	525.620,45	535.707,00	528.470,15	7.236,85
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	3.956.533,46	3.672.027,00	4.428.282,97	-756.255,97
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	15.744.678,75	17.061.819,00	17.047.754,64	14.064,36
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	285.668,58	404.456,70	335.302,79	69.153,91
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	65.048,15	92.647,00	59.189,44	33.457,56
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	36.067.106,24	37.833.625,70	38.870.003,09	-1.036.377,39
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-398.749,51	957.078,30	-2.428.230,22	3.385.308,52

Im Bereich der Einzahlungen liegen insbesondere die Positionen *Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen* (rund 1.317 Tsd. €), *öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte* (rund 274 Tsd. €) und *Kostensatzleistungen und -erstattungen* (rund 89 Tsd. €) über den Vorjahreswerten.

Demgegenüber lagen vor allem die Einzahlungen für die Positionen *Steuern und steuerähnliche Erträge* (rund 761 Tsd. €) und *sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben* (rund 104 Tsd. €) unter den jeweiligen Vorjahreswerten.

Der Zahlungsfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt -2.428.230,22 €.

Insgesamt hat sich der Zahlungsfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um -509 % verändert.



5.5.3 Zahlungsfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 J. Sp. 5)
		2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.445.437,86	1.901.853,00	1.874.025,37	27.827,63
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	44.169,00	300.000,00	44.891,70	255.108,30
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.623,51	6.400,00	6.505,68	-105,68
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.498.230,37	2.208.253,00	1.925.422,75	282.830,25
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden*	275.567,84	10.939.880,07	582.049,56	10.357.830,51
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.787.355,85	4.756.573,55	6.253.678,74	-1.497.105,19
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	486.204,19	2.526.470,23	348.693,40	2.177.776,83
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	225.710,63	12.850,00	165.556,17	-152.706,17
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	3.774.838,51	18.235.773,85	7.349.977,87	10.885.795,98
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-2.276.608,14	-16.027.520,85	-5.424.555,12	-10.602.965,73

Der Bereich *Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen* liegt im Berichtsjahr deutlich über dem Vorjahreswert (rund 429 Tsd. €).

Demgegenüber lagen die *Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens* unter dem Vorjahreswert (rund 2 Tsd. €).

Der Zahlungsfluss aus Investitionstätigkeit beträgt -5.424.555,12 €.

Insgesamt hat sich der Zahlungsfluss aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um -138 % verändert.



5.5.4 Zahlungsfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 J. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.724.796,97	9.000.000,00	7.571.173,03	1.428.826,97
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.137.441,74	1.294.162,40	1.128.780,69	165.381,71
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)	1.587.355,23	7.705.837,60	6.442.392,34	1.263.445,26

Unter den *Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten* sind die Einzahlungen aus der Aufnahme von neuen Darlehen enthalten. Dies betrifft vor allem die Neuaufnahme eines Investitionskredites der Wirtschafts- und Infrastrukturbank (4.000.000,00 €) und ein Darlehen der Commerzbank (3.500.000,00 €).

Der Zahlungsfluss aus Finanzierungstätigkeit beträgt 6.442.392,34 €.

Insgesamt hat sich der Zahlungsfluss aus Finanzierungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um 306 % verändert.



5.5.5 Zahlungsfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	202.093,80	0,00	2.261.692,47	-2.261.692,47
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	464.955,51	0,00	2.120.398,88	-2.120.398,88
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 / Nr. 36)	-262.861,71	0,00	141.293,59	-141.293,59

Der Zahlungsfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen beträgt 141.293,59 €.

Insgesamt hat sich der Zahlungsfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen gegenüber dem Vorjahr um 154 % verändert.

Die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr beträgt somit -1.269.099,41 €.

Der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres beträgt 3.531.467,15 €.



5.6 Übersichten

Auf den folgenden Seiten finden sich nachstehende Übersichten:

- 5.6.1 Gewinnverwendungsübersicht der Vorjahre
- 5.6.2 Entwicklung des Anlagevermögens
- 5.6.3 Entwicklung der Sonderposten
- 5.6.4 Forderungsspiegel
- 5.6.5 Verbindlichkeitspiegel
- 5.6.6 Rückstellungsspiegel
- 5.6.7 Darlehensübersicht
- 5.6.8 Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen



5.6.1 Gewinnverwendungsübersicht der Vorjahre

Aktuelle Nettoposition: 39.428.902,89		Entwicklung RL		Sonderrücklagen	
		ordentl.	a.o.	Stellplatzablöse	Baurücklage
Ergebnis 2014					
	-2.453.858,00	Entnahme aus RL o.E		-2.453.858,00	
o.E.	-2.440.262,22	13.595,78 Zuführung Sonderrl.		13.595,78 Stellplatzablöse	
a.o.E.		692.967,55 Zuführung zur RL a.o.			
		Ausweis per 31.12.2014		358.869,67	
		374.421,72	4.397.843,20		
Ergebnis 2015					
o.E.	417.435,59	Zuführung zur RL o.E		408.877,45	
	0,00			0,00 Stellplatzablöse	
a.o.E.	326.306,09	Zuführung zur RL a.o.		326.306,09	
		Ausweis per 31.12.2015		358.869,67	
		783.299,17	4.724.149,29		
Ergebnis 2016					
	1.137.005,94	Zuführung zur RL o.E		1.137.152,60	
o.E.	1.136.859,28	-146,66 Entnahme Sonderrückl.		-146,66 Stellplatzablöse	
a.o.E.		221.904,95 Zuführung zur RL a.o.		221.904,95	
		Ausweis per 31.12.2016		358.723,01	
		1.920.451,77	4.946.054,24		
Ergebnis 2017					
	1.133.382,91	Zuführung zur RL o.E		1.133.382,91	
o.E.	1.147.382,91	14.000,00 Zuführung Sonderrl.		14.000,00 Stellplatzablöse	
a.o.E.		85.653,78 Zuführung zur RL a.o.		85.653,78	
		Ausweis per 31.12.2017		372.723,01	
		3.053.834,68	5.031.708,02		
Ergebnis 2018					
	83.500,91	Zuführung zur RL o.E		83.500,91	
o.E.	104.139,85	20.638,94 Zuführung Sonderrl.		20.638,94 Stellplatzablöse	
a.o.E.		19.015,44 Zuführung zur RL a.o.		19.015,44	
		Ausweis per 31.12.2018		393.361,95	
		3.137.335,59	5.050.723,46		
Ergebnis 2019					
	-76.351,48	Entnahme RL o.E		-76.351,48	
o.E.	-77.143,47	-791,99 Entnahme Sonderrl.		-791,99 Stellplatzablöse	
a.o.E.		153.832,68 Zuführung zur RL a.o.		153.832,68	
				-37.351,81 Aufl. zw.geb. RL Wasser	
				-218.512,57 Aufl. zw.geb. RL Wasser	
				-31.169,94 Aufl. zw.geb. RL Kanal	
		Ausweis per 31.12.2019		105.535,64	
		3.060.984,11	5.204.556,14		
Ergebnis 2020					
	2.498.964,06	Zuführung zur RL o.E		2.498.964,06	
o.E.	2.534.081,60	35.117,54 Zuführung Sonderrl.		35.117,54 Stellplatzablöse	
a.o.E.		439.609,42 Zuführung zur RL a.o.		439.609,42	
		Ausweis per 31.12.2020		140.653,18	
		5.559.948,17	5.644.165,56		
Ergebnis 2021					
	772.178,39	Zuführung zur RL o.E		772.178,39	
o.E.	726.331,70	-45.846,69 Entnahme Sonderrl.		-45.846,69 Stellplatzablöse	
a.o.E.		163.754,71 Zuführung zur RL a.o.		163.754,71	
		Ausweis per 31.12.2021		94.806,49	
		6.332.126,56	5.807.920,27		
Ergebnis 2022					
	-630.080,16	Entnahme RL a.o.E		-630.080,16	
o.E.	-630.135,66	-55,50 Entnahme Sonderrl.		-55,50 Stellplatzablöse	
a.o.E.		57.218,39 Zuführung zur RL a.o.		57.218,39	
		Ausweis per 31.12.2022		94.750,99	
		6.332.126,56	5.235.058,50		
Ergebnis 2023					
	-5.000.000,00	Entnahme RL a.o.E		-5.000.000,00	
o.E.	-5.453.805,38	-452.625,84 Entnahme RL o.E		-452.625,84	
a.o.E.		-1.179,54 Entnahme Sonderrl.		-1.179,54	
		52.571,54 Zuführung zur RL a.o.		52.571,54	
(UMB vor Ergebnisverwendung) Bildung Baurücklage					
				171.476,21	
		Ausweis per 31.12.2023		171.476,21	
		-5.401.233,84	5.879.500,72	287.630,04	93.571,45



5.6.2 Entwicklung des Anlagevermögens

Übersicht Über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenpiegel) zum 31.12.2023

Nach Muster 19 zu § 52 Abs. 1 GemHVO

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte				
	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	Endstand EUR	Anfangsstand im Haushaltsjahr EUR	Zuschreibungen im Haushaltsjahr EUR	Abschreibungen im Haushaltsjahr EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	Endstand EUR	am Ende des	am Ende des
												vorangegangenen Haushaltsjahres	Haushaltsjahres
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	151.378,84	21.992,61	-2,00	0,00	173.369,25	125.504,14	0,00	28.920,07	0,00	0,00	154.424,21	18.945,04	25.874,50
1.1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.263.845,75	124.272,50	-1,00	0,00	1.388.117,25	423.123,01	0,00	46.505,41	0,00	0,00	469.628,42	918.488,83	840.722,74
1.1.1.3 Gel-Anruf immaterielle Verm.Gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.415.224,39	146.265,11	-3,00	0,00	1.561.486,50	548.627,15	0,00	75.425,48	0,00	0,00	624.052,63	937.433,87	866.597,24
1.2 Sachanlagen													
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.829.168,61	297.488,15	-3.015,00	0,00	15.123.641,76	341.355,60	0,00	0,00	0,00	0,00	341.355,60	14.782.286,16	14.487.813,01
1.2.2 Baulen einschließlich Baulen auf fremden Grundstücken	29.804.895,65	325.061,33	-7,00	1.464.689,98	31.594.629,96	10.636.110,60	0,00	761.534,60	0,00	0,00	11.397.645,20	20.196.984,76	19.168.775,05
1.2.3 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	80.804.406,61	246.205,64	-262,65	466.202,78	81.536.552,58	39.499.580,81	0,00	1.431.672,98	0,00	0,00	40.931.253,79	40.605.298,79	41.304.826,00
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.005.183,84	43.867,92	-1,00	57.208,22	2.106.258,98	821.425,53	0,00	120.885,09	0,00	0,00	942.310,52	1.163.948,36	1.183.758,31
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.902.806,50	156.452,97	-2.396,90	168.969,62	6.225.832,19	3.756.068,52	0,00	429.397,16	0,00	0,00	4.185.465,68	2.040.366,51	2.146.737,98
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.670.467,45	6.296.505,53	-8.982,29	-2.177.070,60	5.780.920,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.780.920,09	1.670.467,45	
	135.016.918,86	7.365.581,54	-14.664,84	0,00	142.367.835,56	55.054.541,06	0,00	2.743.483,83	0,00	0,00	57.798.030,89	84.569.804,67	79.952.377,80
1.3 Finanzanlagen													
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	62.199,64	0,00	0,00	0,00	62.199,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.199,64	62.199,64
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	1.716.339,90	0,00	0,00	0,00	1.716.339,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.716.339,90	1.716.339,90
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	419.280,40	15.591,68	0,00	0,00	434.862,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	434.862,08	419.280,40
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	191.771,24	0,00	-6.505,68	0,00	185.265,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	185.265,56	191.771,24
	2.389.591,18	165.591,68	-6.505,68	0,00	2.548.667,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.548.667,18	2.389.591,18
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen													
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammenfassung:													
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.415.224,39	146.265,11	-3,00	0,00	1.561.486,50	548.627,15	0,00	75.425,48	0,00	0,00	624.052,63	937.433,87	866.597,24
1.2 Sachanlagen	135.016.918,86	7.365.581,54	-14.664,84	0,00	142.367.835,56	55.054.541,06	0,00	2.743.483,83	0,00	0,00	57.798.030,89	84.569.804,67	79.952.377,80
1.3 Finanzanlagen	2.384.223,71	0,00	0,00	0,00	2.548.667,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.548.667,18	2.389.591,18
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	138.816.366,96	7.511.846,65	-14.667,84	0,00	146.477.989,24	55.603.169,21	0,00	2.818.915,31	0,00	0,00	58.422.083,52	88.055.905,72	83.218.566,22



5.6.3 Entwicklung der Sonderposten

Analog zu Muster 19 zu § 52 A

Übersicht Über die Entwicklung der Sonderposten (Sonderpostenspiegel) zum 31.12.2023

2. Sonderposten	Zuschuss			Auflösungen			Restitu am Ende des Haushaltsjahres EUR			
	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	Endstand EUR	Anfangsstand EUR		Auflösungen im Haushaltsjahr EUR	Umbuchung EUR	Endstand EUR
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse										
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich										
SOPO aus Zuweisungen vom Bund	263.584,10	0,00	0,00	0,00	263.584,10	109.369,56	10.711,09	0,00	120.080,65	143.503,45
SOPO aus Zuweisungen vom Land	8.473.491,21	796.375,69	0,00	0,00	9.269.866,90	3.092.661,19	254.944,15	0,00	3.347.625,34	5.922.244,56
SOPO aus Zuweisungen von Gemeinden	1.826.375,38	699.568,00	0,00	0,00	2.525.943,38	744.922,78	49.182,11	0,00	794.104,89	1.731.838,49
SOPO aus Zuweisungen von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SOPO aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	8.466,67	800,00	0,00	9.256,67	10.733,33
SOPO aus Zuweisungen von verbundenen Unternehmen	763.909,36	274.508,87	0,00	0,00	1.038.418,23	294.411,68	25.643,27	0,00	320.054,95	718.363,28
SOPO 0948 Investitionszuschüsse Kanal	837.061,02	0,00	0,00	0,00	837.061,02	421.476,29	25.401,52	0,00	446.877,81	390.183,21
SOPO 0949 Investitionszuschüsse Wasser	163.823,99	0,00	0,00	0,00	163.823,99	98.752,34	4.914,72	0,00	103.667,06	60.156,93
SOPO aus pausch. Investitionszuweisungen vom Land	1.359.058,76	0,00	0,00	0,00	1.340.744,76	1.340.744,76	11.404,00	0,00	1.352.148,76	6.910,00
Zuschuss Sonderinvest. Konjunkturpaket	1.279.996,60	0,00	0,00	0,00	1.279.996,60	408.670,47	42.666,56	0,00	451.337,03	828.659,57
	14.987.300,42	1.770.455,56	0,00	0,00	16.757.755,98	6.519.495,74	425.667,42	0,00	6.945.163,16	9.812.592,82
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich										
SOPO aus Zusch. von privaten Unternehmen	4.104.534,50	164.738,25	0,00	0,00	4.269.272,75	1.724.881,17	134.296,21	0,00	1.859.177,36	2.410.095,37
SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen	150.055,22	79.719,67	0,00	0,00	229.774,89	91.886,75	6.142,07	0,00	98.028,82	131.746,07
	4.254.589,72	244.457,92	0,00	0,00	4.499.047,64	1.816.767,92	140.438,28	0,00	1.957.206,20	2.541.841,44
2.1.3 Investitionsbeiträge										
SOPO Sonderposten aus Beiträgen	917.078,76	77.100,49	0,00	0,00	994.179,25	146.486,00	25.520,92	0,00	172.006,92	822.172,33
SOPO 0931 Ertragszuschüsse Kanal	471.970,68	0,00	0,00	0,00	471.970,68	366.189,59	17.141,10	0,00	383.330,69	88.639,99
SOPO 0932 Ertragszuschüsse Wasser	377.050,03	0,00	0,00	0,00	377.050,03	279.171,84	13.631,39	0,00	292.803,23	84.246,80
	1.766.099,47	77.100,49	0,00	0,00	1.843.199,96	791.847,43	56.293,41	0,00	848.140,84	995.059,12
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitions-zuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	21.007.989,61	2.092.013,97	0,00	0,00	23.100.003,58	9.128.111,09	622.399,11	0,00	9.750.510,20	13.349.493,38
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich										
SOPO Gebührenaussgleichsrücklage Frischwasser	97.938,00	0,00	97.938,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SOPO Gebührenaussgleichsrücklage Niederschlagswasser	218.138,00	7.711,00	218.138,00	0,00	7.711,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.711,00
SOPO Gebührenaussgleichsrücklage Schmutzwasser	706.422,00	0,00	660.286,00	0,00	46.136,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.136,00
	1.022.498,00	7.711,00	976.362,00	0,00	53.847,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.847,00
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	1.600,00	0,00	-1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.032.087,61	2.099.724,97	974.762,00	0,00	23.153.850,58	9.128.111,09	622.399,11	0,00	9.750.510,20	13.403.340,38



5.6.4 Forderungsspiegel

Übersicht
Über den Stand der Forderungen (Forderungsspiegel) zum 31.12.2023

Bilanz- position	Bezeichnung	Stand zum	bis 1 Jahr	2 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Stand zum
		31.12.2022	..2024	2025..2028	2029..	31.12.2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	950.336,49	211.501,12	748.455,84	0,00	959.956,96
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.548.936,35	1.090.042,68	276,15	13.518,88	1.103.837,71
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79.317,96	234.529,82	87,00	4.320,00	238.936,82
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	137.936,52	261.707,89	50.068,60	0,00	311.776,49
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.429.739,03	1.556.521,57	0,00	0,00	1.556.521,57
2.3	Ford. u. sonstige Vermögensgegenst.	4.146.266,35	3.354.303,08	798.887,59	17.838,88	4.171.029,55

5.6.5 Verbindlichkeitspiegel

Übersicht
Über den Stand der Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitspiegel) zum 31.12.2023

Bilanz- position	Bezeichnung	Stand zum	bis 1 Jahr	2 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Stand zum
		31.12.2022	..2024	2025..2028	2029..	31.12.2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	18.746.234,39	1.463.571,64	5.503.124,23	18.242.933,12	25.209.628,99
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	462.414,27	264.535,69	0,00	0,00	264.535,69
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.207.247,59	688.382,38	0,00	0,00	688.382,38
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	136,00	2.997.020,00	0,00	0,00	2.997.020,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	123.589,02	120.761,78	0,00	0,00	120.761,78
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	137.866,37	437.404,70	0,00	0,00	437.404,70
4	Verbindlichkeiten	20.677.487,64	5.971.676,19	5.503.124,23	18.242.933,12	29.717.733,54



5.6.6 Rückstellungsspiegel

**Übersicht
Über den Stand der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel) zum 31.12.2023**

Bilanz- position	Bezeichnung	Stand zum	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand zum
		31.12.2022	2023	2023	2023	31.12.2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.634.896,00	-58.745,00	0,00	243.176,00	5.819.327,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	861.800,00	-861.800,00	0,00	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	69.000,00	0,00	-69.000,00	0,00	0,00
3 Rückstellungen		6.565.696,00	-920.545,00	-69.000,00	243.176,00	5.819.327,00



5.6.7 Darlehensübersicht

Darlehensgeber	Darlehensnummer	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022
4206100 – Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 003 2882	275.000,00 €	325.000,00 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 006 4003	725.000,00 €	775.000,00 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 007 6020	942.500,00 €	1.007.500,00 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 065 9335	1.015.000,00 €	1.085.000,00 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	780 235 7735	0,00 €	1.939.605,37 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 179 0484	1.840.000,00 €	0,00 €
		4.797.500,00 €	5.132.105,37 €
4207100 – Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten*			
Commerzbank AG	522 220 5052	3.447.097,25 €	0,00 €
DZ HYP AG, Hamburg	302 151 5605	315.571,23 €	350.240,33 €
DZ HYP AG, Hamburg	302 151 5612	259.315,07 €	279.894,00 €
DZ HYP AG, Hamburg	302 151 5613	414.904,07 €	447.830,37 €
DZ HYP AG, Hamburg	302 151 5614	103.726,05 €	111.957,62 €
DZ HYP AG, Hamburg	330 947 5600	832.908,67 €	890.174,98 €
DZ HYP AG, (ehem. WL-Bank)	330 777 3600	1.028.851,68 €	1.092.365,86 €
Helaba	800 045 283	702.229,01 €	755.284,71 €
Helaba	800 063 083	1.101.234,44 €	1.137.367,37 €
Helaba	800 066 389	432.004,33 €	452.892,13 €
Helaba	800 070 939	475.232,54 €	507.829,65 €
Helaba	800 070 940	504.934,26 €	539.568,72 €
Helaba	800 081 711	722.284,80 €	755.661,98 €
Helaba	802 106 005	94.389,26 €	119.340,48 €
KfW Bankengruppe, Frankfurt am Main	108 071 6	0,00 €	21.860,00 €
Sparkasse Oberhessen	602 827 3515	2.385.100,26 €	2.462.286,81 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	724 631 5035	5.176,38 €	5.425,67 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	740 080 8031	45.670,18 €	48.019,61 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	742 347 1031	33.370,62 €	34.113,47 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 003 6696	17.314,45 €	22.557,70 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 003 6698	35.885,80 €	46.753,00 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 005 3655	57.304,73 €	74.571,30 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 005 3656	162.024,92 €	210.844,57 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	780 235 7735	1.878.537,48 €	0,00 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 179 0484	0,00 €	1.955.000,00 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 249 6891	4.000.000,00 €	0,00 €
		19.055.067,48 €	12.321.840,33 €
4207990 – Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Sonderinvestitionsprogramm / Kommunalinvestitionsprogramm			
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 006 1731	47.761,98 €	50.571,52 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 006 1737	618.050,91 €	654.406,84 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 133 8868	153.333,31 €	159.999,98 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 134 8693	76.666,69 €	80.000,00 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 135 1447	85.248,71 €	88.955,18 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 244 9623	148.535,32 €	165.039,24 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 244 9624	4.636,64 €	5.151,82 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 244 9625	12.875,00 €	14.305,56 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 244 9626	4.140,31 €	4.600,35 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 244 9627	32.130,00 €	35.700,00 €
Wirtschafts- und Infrastrukturbank	750 249 6427	71.173,03 €	0,00 €
		1.254.551,90 €	1.258.730,49 €
4290000 – Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern**			
		102.509,49 €	33.558,05 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		25.209.628,87 €	18.746.234,24 €

*Bestände laut Saldenbestätigungen der Banken. Rundungsdifferenzen vorhanden

**Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um gebuchte, aber zum Jahresende noch nicht ausgeglichene Zinsen.



5.7 Sonstige Angaben

5.7.1 Mitglieder der Gemeindeorgane

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Ober-Ramstadt und wird von den Bürgerinnen und Bürgern für fünf Jahre gewählt. Die Zahl der Mitglieder ist seit dem 01.04.2016 auf 31 festgelegt. Sie trifft die nicht dem Magistrat übertragenen oder übertragbaren sowie sonstigen wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Magistrats. Die Stadträtinnen und Stadträte des Magistrats werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Die letzte Kommunalwahl in Hessen fand am 14.03.2021 statt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau- und Verkehrsausschuss
- Jugend- und Sozialausschuss
- Umwelt- und Energieausschuss

Der Bürgermeister wird für eine Amtszeit von sechs Jahren von den Bürgerinnen und Bürgern direkt gewählt. Er bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte. Der Bürgermeister ist ein Wahlbeamter mit der Besoldungsgruppe B3. Die letzte Bürgermeisterwahl fand am 22.03.2022 statt. Zum 01.07.2022 trat Herr Tobias Silbereis das Amt des Bürgermeisters der Stadt Ober-Ramstadt an.

Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 9 Stadträtinnen oder Stadträten. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters. Der Magistrat vertritt die Stadt Ober-Ramstadt nach außen. Zur Vorbereitung seiner Beschlüsse wurden folgende Kommissionen eingerichtet:

- Friedhofskommission
- Kommission für Landwirtschaft und Ökologie
- Integrationskommission
- Sport- und Kulturkommission

Die Mitglieder der gemeindlichen Gremien arbeiten bis auf den hauptamtlichen Bürgermeister ehrenamtlich und erhalten als Entschädigung dafür Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Stadt Ober-Ramstadt vom 1. Januar 2022. Die gewährten Entschädigungen setzen sich aus Sitzungspauschalen sowie Funktionspauschalen für erhöhten Aufwand zusammen.


Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31.12.2023

Lfd Nr.	Name	Vorname	Partei	Funktion
1.	Rohrbach	Norbert	SPD	Stadtverordnetenvorsteher
2.	Bamberger	Cécile	Bündnis 90/Die Grünen	
3.	Buxmann	Willhelm	CDU	
4.	Dierks	Gabriele	Bündnis 90/Die Grünen	
5.	Freyberg	Nando	FDP	
6.	Graalfs	Cordula	CDU	
7.	Haas	Karl-Heinz	SPD	
8.	Hahn	Claus	Auf geht's	
9.	Hallmeyer	Erika	Auf geht's	
10.	Ilhan	Ergül	SPD	
11.	Jacoby	Christian	Auf geht's	
12.	Kehr	Jonas	CDU	
13.	Krist	Aron	SPD	
14.	Krist	Thomas	SPD	
15.	Lantelme	René	CDU	
16.	Lautz	Philipp	CDU	
17.	Ludwig	Barbara	SPD	
18.	Ose	Irmgard	Bündnis 90/Die Grünen	
19.	Penske	Dr. Marco	CDU	
20.	Rausch	Wolfgang	CDU	
21.	Reck	Monika	Bündnis 90/Die Grünen	ab 01.04.2023
22.	Riege	Stefan	SPD	
23.	Schlösser	Wolfgang	SPD	
24.	Schönenberg	Rainer	Bündnis 90/Die Grünen	bis 31.03.2023
25.	Schultze	Horst	FDP	
26.	Schwing	Dr. Elke	Bündnis 90/Die Grünen	
27.	Tauber	Marco	SPD	
28.	Vierheller	Kai	SPD	
29.	Voigt	Florian	Bündnis 90/Die Grünen	
30.	Weber	Meike	SPD	
31.	Weding	Anneget	SPD	
32.	Wellnitz	Sonja	Auf geht's	

Mitglieder des Magistrats zum 31.12.2023

Lfd Nr.	Name	Vorname	Partei	Funktion
1.	Silbereis	Tobias	parteilos	Bürgermeister seit 01.07.2022
2.	Vierheller	Karl	SPD	Erster Stadtrat
3.	Becht	Horst	SPD	
4.	Gengenbach	Heinz	Bündnis 90/Die Grünen	
5.	Hauptmann	Götz	SPD	
6.	Huth	Imme	CDU	
7.	Kress	Wolfgang	Bündnis 90/Die Grünen	ab 17.05.2023
8.	Lautz	Heinrich	CDU	
9.	Maiwald	Roland	Bündnis 90/Die Grünen	bis 31.03.2023
10.	Schneider-Prokosch	Caroline	Auf geht's	
11.	Spalt	Karin	SPD	



5.7.2 Personalstruktur

Die Stadt Ober-Ramstadt weist zum 31.12.2023 folgende Personalstruktur aus:

	Stand 31.12.2023
Beamte	3
Beschäftigte	152
Auszubildende	2
Bundesfreiwilligendienst	3
praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA)	3
Gesamt	163

Von den Beschäftigten sind 4 Personen geringfügig beschäftigt, davon 2 Personen während der Freibadsaison. Des Weiteren war 1 Person während der Freibadsaison kurzfristig beschäftigt.

Die Begriffe Angestellte, Arbeiter und Aushilfen sind mittlerweile zusammengefasst unter der Bezeichnung „Beschäftigte“. Auch die geringfügig Beschäftigten (450 €) fallen unter den TVöD und werden genauso behandelt wie die ehemaligen Angestellten und Arbeiter. Aus diesem Grund findet keine weitere Differenzierung mehr statt.

5.7.3 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Die Stadt Ober-Ramstadt ist Mitglied der Versorgungskasse Darmstadt. Für Kommunen, die Mitglieder der Versorgungskasse sind, besteht in erheblichem Umfang eine mittelbare Pensionsverpflichtung aus der Einstandspflicht der Kommune für Fehlbeträge der VK. Für diese mittelbare Pensionsverpflichtung wurde zulässiger Weise keine Rückstellung gebildet.

Die Stadt Ober-Ramstadt ist Mitglied im gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk zwischen der Stadt Griesheim, der Gemeinde Mühlthal, der Stadt Ober-Ramstadt, der Gemeinde Roßdorf, der Stadt Weiterstadt und der Gemeinde Erzhausen. Die Finanzierung und Unterhaltung ergeben sich aus den §§ 3 und 7 der Öffentlich-Rechtlichen-Vereinbarung aus dem Jahre 1990, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben. Diese Vereinbarung verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht sechs Monate vorher gekündigt wird.

Weitere finanzielle Verpflichtungen ergeben sich aus dem Verkehrs-Service-Vertrag für den Stadtbusverkehr Ober-Ramstadt bis zum Ende des Fahrplanjahres 2026 i. H. v. rund 175.000,00 € jährlich.



5.7.4 Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB (Bürgschaften für Kredite), die nicht in der Vermögensrechnung auszuweisen sind, bestehen zum Jahresabschluss 2022 nicht. Gemäß Nr. 14 der Hinweise zu § 39 GemHVO (Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen) besteht nur in den Fällen eine Rückstellungspflicht, soweit mit Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist, dass aus der Bürgschaft eine konkrete Zahlungsverpflichtung entsteht.

Für die nachfolgend aufgeführten Bürgschaften ist dies aktuell nicht gegeben bzw. abzusehen, so dass diese hiermit nur nachrichtlich bekanntgegeben werden.

160.000 Euro unbedingte, unwiderrufliche, selbstschuldnerische Bürgschaft für Ansprüche der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) gegen die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) Ober-Ramstadt mbH wegen einer Nachzahlungsforderung aus der Entwicklung des MIAG-Geländes
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.09.2020.

314.720 Euro Ausfallbürgschaft ohne zeitliche Begrenzung zu Gunsten der Wirtschafts- und Infrastrukturbank (WiBank) aus der Gewährung eines Darlehens an die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) Ober-Ramstadt mbH zur Schaffung von sozialgefördertem Wohnraum in der Darmstädter Straße 48
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31.03.2022.

300.000 Euro Ausfallbürgschaft ohne zeitliche Begrenzung zu Gunsten der Sparkasse Darmstadt aus der Gewährung eines Darlehens an die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) Ober-Ramstadt mbH zur Sicherung der Liquidität
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.11.2022.

5.7.5 Risiken wegen der Mitgliedschaft in Zweck-, Wasser- und Bodenverbänden

Diese Risiken werden grundsätzlich als klein eingeschätzt, da diese Verbände auf Dauer angelegt sind und die Wahrscheinlichkeit, dass Mitglieder ausscheiden oder der Verband sich gar ganz auflöst als sehr gering eingeschätzt wird.

Kommunale Informationsverarbeitung Hessen (KIV)

Bezüglich der Mitgliedschaft in der KIV Hessen wird angemerkt, dass Eventualverpflichtungen bestehen, die sich aus § 17 der Satzung der KIV Hessen ergeben. Für den Fall des Ausscheidens einer Kommune aus der KIV bzw. für den Fall der Auflösung der KIV ist ein bestimmtes Auseinandersetzungsverfahren vorgesehen. Dies hat den Hintergrund, die verbleibenden Mitglieder der KIV vor dem Risiko des Ausscheidens von Mitgliedern zu schützen bzw. für den Fall der Auflösung der KIV die Befriedigung der Pensionsverpflichtungen zu gewährleisten. Hieraus ergeben sich auch Umlagebeiträge zum



Verlustausgleich. Darüber hinaus besteht ein Darlehensrisiko für ein Darlehen, welches von der KIV und dem KGRZ Kassel für deren Gemeinschaftsunternehmen ekom21 GmbH gegeben worden ist.

5.7.6 Kauttionen/Garantien

Nicht bilanziert werden Mietkautionsbücher, die auf den Namen der Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg als Kontoinhaber lauten. Diese weisen zum 31.12.2023 ein Gesamtguthaben von 13.262,70 € aus.

Garantien wie beispielsweise Ausfallbürgschaften im Rahmen der Vereinsförderung bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

5.7.7 Ökokonto

Ein Ökokonto ist ein modernes Naturschutzinstrument, das im Rahmen der Eingriffsregelung zum Einsatz kommt. Damit können bereits realisierte Naturschutzmaßnahmen nach einem festgelegten Biotoptypenschlüssel bewertet werden: Seit Juli 2017 wird das Ökopunktekonto bei der Stadt Ober-Ramstadt geführt; die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird nur noch über den Ökopunktestand in Kenntnis gesetzt.

Auf dieser Grundlage basierend werden die Ökopunkte, auch Biowertpunkte genannt, im Fachbereich 3 weitergeführt. Einzelne Ökopunkte-Maßnahmen werden 2017 im dafür eingesetzten KGIS-Workflow „Kompensationsmaßnahmen“ mit Punktgutschriften und -sollstellungen auch zeichnerisch zugeordnet. Für Übernahmen ins Naturschutzregister Hessen (NATUREG) kann die UNB auch direkt auf diese zeichnerischen Zuordnungen im KGIS zugreifen.

Der Gesetzgeber bzw. Verordnungsgeber bietet für die Art und Weise des Ausgleichs verschiedene Alternativen an (vgl. Kompensationsverordnung). Sofern Ausgleichsmaßnahmen bzw. Ersatzmaßnahmen zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen führen, z. B. Erwerb eines unbebauten Grundstücks, Pflanzung von Aufwuchs, sind die angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände zu aktivieren. Aus diesem Grunde ist eine darüber hinausgehende selbstständige Bilanzierung von Ökopunkten unzulässig⁴.

In 2023 wurden insgesamt 70.762 Ökopunkte für folgende Maßnahmen in Abzug gebracht:

- 280 Ökopunkte
Legalisierung des Waldkindergartens „Am Hüttenberg 7“ im Stadtteil Rohrbach
- 70.482 Ökopunkte
Biotopwertdifferenz aus „Nahversorger an der Nieder-Ramstädter Straße“

Stand der Ökopunkte zum 31.12.2022: 205.543

Stand der Ökopunkte zum 31.12.2023: **134.781**

⁴ Vgl. Schreiben des Hessischen Ministeriums für Innern und für Sport vom 30.09.2008 bzgl. der Bilanzierung von Ökopunkten



5.7.8 Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Ober-Ramstadt ist eine Gebietskörperschaft und damit eine juristische Person öffentlichen Rechts, die grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig ist.

Dieser Grundsatz wird dann durchbrochen, wenn gewerbliche Aufgaben im Sinne des § 4 Abs. 2 Körperschaftsteuergesetz wahrgenommen werden. Steuersubjekte sind hier jeweils die einzelnen Betriebe gewerblicher Art.

Folgende Betriebe gewerblicher Art gibt es bei der Stadt Ober-Ramstadt, die beim Finanzamt Darmstadt zur Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer veranlagt werden:

- Ballsporthalle
- Bürgerhaus Rohrbach
(Abriss und Neubau; Fertigstellung
in 2024/2025)
- Familienbad
- Gaststätte Sportheim Rohrbach
- Gaststätte Waldenserhalle
- Geschirrmobil
- Grillhütte
- Kiosk Familienbad
- Theater/Kulturveranstaltungen
- Stadthalle Ober-Ramstadt
- Modauhalle
- Remise Stadthalle Ober-Ramstadt
- Restaurant Hammermühle
- Scheunengalerie
- Scheunensaal
- Waldenserhalle Wembach
- Stadtbus
- Stagemobil
- Wasserversorgung
- Stadtwald



6 Rechenschaftsbericht

6.1. Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht, sollen nach der Gemeindehaushaltsverordnung (§ 51 GemHVO) folgende Kernaspekte dargestellt werden:

- Der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Kommune unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird
- Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses unter Erläuterung erheblicher Abweichungen des Jahresergebnisses von den Haushaltsansätzen und zudem eine Bewertung der Abschlussrechnungen
- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.
- Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

6.2. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss entspricht nicht den Vorgaben des § 112 Abs. 5 HGO, wonach der Jahresabschluss innerhalb von 4 Monaten nach Ablauf des Haushaltsplanjahres aufzustellen ist. Im Gemeinschaftskassenverbund mit insgesamt weiteren 22 Kommunen und Verbänden wird es weder den Verwaltungen noch der Gemeinschaftskasse gelingen, innerhalb dieses Zeitfensters alle erforderlichen Abschlussbuchungen, Statistiken, Auswertungen und Berichte zu erstellen. Die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2022 und deren Auswirkungen können dennoch durch die Politik in die aktuellen Haushaltsplanungen einbezogen werden, da dieser Bericht zwingende Notwendigkeit für die Vorlage des Haushaltsplanes 2024 im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist. Der Aufstellungsbeschluss wurde durch den Magistrat am 04.11.2024 gefasst und die Stadtverordnetenversammlung über die wesentlichen Ergebnisse informiert. Der Jahresabschluss wurde anschließend beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Prüfung angemeldet. Aktuell wird von der Verwaltung der Jahresabschluss 2023 vorbereitet.

6.3. Vollzug des Haushaltsplanes

6.3.1. Verfahren der Haushaltsplanaufstellung

Im Rahmen der Haushaltsgenehmigung wird der vorgelegte Haushaltsplan am sogenannten „ordentlichen Ergebnis“ gemessen. Mit dem vorgelegten Haushaltsplan schließt das ordentliche Ergebnis mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von 418.348 EUR** ab.



Die Haushaltssatzung 2023 stellt sich wie folgt dar:

Der Haushaltsplan wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	39.478.475 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	39.896.823 EUR
mit einem Saldo von	-418.348 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	303.100 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	303.100 EUR

mit einem Fehlbedarf von	115.248 EUR
--------------------------	--------------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	957.078 EUR
---	--------------------

und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.208.253 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	12.527.945 EUR
mit einem Saldo von	-10.319.692 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	9.000.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.294.162 EUR
mit einem Saldo von	7.705.838 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-1.656.776 EUR
--	-----------------------

festgesetzt.

Die tatsächliche Entwicklung des Haushaltsjahres ist dem Bericht auf Seite 8 „3. Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) inkl. Teilrechnungen“ zu entnehmen. Danach hat sich das ordentliche Ergebnis gemäß den nachfolgenden Erläuterungen vom Planansatz -418.348 Euro (Fehlbedarf) auf -5.453.805,38 Euro (Fehlbedarf) erhöht.



6.3.2. Erläuterungen erheblicher Abweichungen des Jahresergebnisses von den Haushaltsansätzen

6.3.2.1. Plan-Ist-Vergleich Ergebnishaushalt

01. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Plan 972.944,00 EUR

Ist 963.029,64 EUR

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen Mieten, Mietnebenkosten, Pachten, Erbbauzinsen, Eintrittsgelder, Verkaufserlöse, z.B. aus dem Stadtwald, wie auch die Leistungen der EnBW für die Windräder. Das Plansoll entspricht hierbei bis auf eine Abweichung von 10.000 Euro dem Ist-Ertrag.

02. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Plan 6.144.444,00 EUR

Ist 5.689.976,22 EUR

An dieser Stelle werden die Benutzungs- und Verwaltungsgebühren incl. Bußgelder ausgewiesen. Die größten Positionen stellen dabei die Erträge aus dem Fachbereich 3 (Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung), der Kindertagesstätten, der Friedhöfe, des Meldeamtes, der Zulassungsstelle und des Ordnungsbehördenbezirks dar. Künftig werden hier auch die Eintrittsgelder aus dem Freibad verbucht.

Bei den öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren (z.B. Kfz.-Zulassung, Kindergartengebühren) wurden rund 170.000 Euro mehr wie veranschlagt abgerechnet. Bei den Friedhofsgebühren wurden rund 110.000 Euro und bei den Gebühren für Bußgelder und Verwarnungen rund 100.000 Euro weniger erzielt, ebenso lagen die Erträge in der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung rund 410.000 Euro hinter den gemeldeten Haushaltsansätzen zurück.

03. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Plan 846.434,00 EUR

Ist 993.928,09 EUR

Diese Position umfasst im Wesentlichen die Kostenerstattungen vom Zweckverband für Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) sowie die Kostenerstattung der Firma DAW für die betriebseigene Kinderkrippe, Kanal- und Wasserhausanschlusskosten

04. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Plan 15.000,00 EUR

Ist 19.096,57 EUR

Diese Position ergibt sich aus aktivierten Eigenleistungen für die Herstellung von Hausanschlüssen.



05. Steuern und ähnliche Erträge, einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Plan 23.630.150,00 EUR

Ist 18.033.545,01 EUR

Im Wesentlichen handelt es sich bei dieser größten Einnahmeposition um

	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>
Einkommenssteuer	10.908.000,00 EUR	10.793.509,69 EUR
Gewerbsteuer	8.136.000,00 EUR	2.601.790,07 Euro
Grundsteuer A und B	3.425.500,00 EUR	3.362.468,06 EUR
Umsatzsteuer	1.024.650,00 EUR	1.042.994,82 EUR

War die Gewerbesteuerentwicklung trotz der Pandemie in 2022 noch positiv in ihrer Entwicklung, erlebt die Stadt Mitte 2023 einen nicht vorhersehbaren Gewerbesteuereinbruch, der allein Rückzahlungsverpflichtungen und Vorauszahlungsausfälle von rund 5,5 Mio./Euro auslöste. Neben den damit verbundenen haushaltsrechtlichen Problemen erreichte man ein existenzgefährdendes Liquiditätsproblem. Umgehend wurde nach Unterrichtung der städtischen Gremien ein Konsolidierungsausschuss gebildet, der die aktuelle Situation beleuchten und Sofortmaßnahmen einleiten sollte, aber auch die damit verbundenen Schwierigkeiten insbesondere bei der Aufstellung des kommenden Haushaltes berücksichtigte. Seitens der Verwaltung konnten Steuerrückzahlungen in das Folgejahr verschoben werden, was die aktuell sehr angespannte Haushalts- und Finanzlage ein wenig entzerzte. Das grundsätzliche Liquiditätsproblem blieb und wird sich auch auf die nächsten Jahre auswirken.

06. Erträge aus Transferleistungen

Plan 690.100,00 EUR

Ist 691.935,07 EUR

Hier sind die Mittel aus dem Kompensationsanteil aus dem Familienleistungsausgleich eingeplant und verbucht.

07. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allg. Umlagen

Plan 5.968.712,00 EUR

Ist 6.006.397,20 EUR

Die Erträge aus den Schlüsselzuweisungen entsprechen fast punktgenau den veranschlagten Mitteln. Die Landeszuweisung für die Kindertagesstätten lag mit knapp 15.000 unter dem Planansatz. Die Abteilung Brandschutz erhielt einen Zuschuss von rund 22.000 Euro (1/3) für die Wartungskosten der Drehleiter DLK 23/12; zudem erhielt das Produkt Stadtwald einen anteiligen Zuschuss von rund 30.000 Euro für die Teilnahme am Bundesprogramm „Angepassten Klimamanagement“.

**08. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen****Plan 669.306,00 EUR****Ist 1.600.361,11 EUR**

Hierbei handelt es sich um die Gegenposition zu den Abschreibungen. Wie auch bei den Abschreibungen stehen diesen Erträgen keine direkten Zahlungsflüsse gegenüber. Empfangene Investitionszuschüsse werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Abschreibungsdauer der geförderten Anlagegüter aufgelöst. Da es 2022 versäumt wurde, die Auflösung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu buchen, wurde dies im Zusammenhang mit der Nachkalkulation der Gebühren Wasser, Kanal und Niederschlagswasser für das Haushaltsjahr 2023 nachgeholt. Die sich hierdurch insgesamt ergebende Auflösung beträgt 976.362,00 Euro.

09. Sonstige ordentliche Erträge**Plan 475.230,00 EUR****Ist 609.413,60 EUR**

Die sonstigen ordentlichen Erträge entfallen im Wesentlichen auf die Konzessionsabgaben Strom und Gas von der HEAG Südthessische Energie AG, Darmstadt, die nicht in der veranschlagten Höhe erzielt wurden (Ansatz 424.500 Euro – Ist 327.796,26 Euro). Dafür sind hier zusätzlich Erträge aus der Einspeisevergütung sowie einer Nachzahlung für 2 Windkraftanlagen verbucht.

10. Summe der ordentlichen Erträge**Plan 39.412.320,00 EUR****Ist 34.607.682,51 EUR**

Die ordentlichen Erträge haben sich mit Mindererträgen in Höhe von 4.804.637,49 EUR negativ gegenüber dem Planansatz entwickelt, was im Wesentlichen auf den Gewerbesteuerertrag zurückzuführen ist.

11. Personalaufwendungen**Plan 8.178.175,00 EUR****Ist 8.144.284,32 EUR**

Die Personalaufwendungen umfassen -unter Berücksichtigung der tariflichen Erhöhungen- alle Bezüge, Entgelte einschl. Arbeitgeberleistungen zur Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte und die Zahlungen an Honorarkräfte. Während im Bereich der Entgelte aufgrund nicht besetzter Stellen Einsparungen erreicht wurden, entstanden andererseits Mehraufwendungen bei den AG-Anteilen zur Sozialversicherung, den Beihilfezahlungen für aktive Beamte und den Kosten für Personaleinstellungen (Stellenausschreibungen). Bei den Personalkosten konnte trotz der Ergebnisse der Tarifverhandlungen mit der eines Inflationsausgleiches eine Punktlandung erzielt werden.



12. Versorgungsaufwendungen

Plan 1.048.330,00 EUR

Ist 1.093.034,22 EUR

Hierbei handelt es sich um Zahlungen an die Zusatzversorgungskasse für die tariflich Beschäftigten, die Umlage an die Versorgungskasse für die Beamten sowie für Beihilfen bzw. deren Rückstellungen. Die Steigerungen beruhen auf der Zunahme der Zuführung der Pensionsrückstellungen (+157.000 Euro); dem gegenüber stehen geringere Aufwendungen gegenüber der Versorgungskasse von -111.000 Euro.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Plan 6.921.928,00 EUR

Ist 6.867.599,37 EUR

Die Aufwendungen umfassen Unterhaltungsmaßnahmen für Gebäude, Straßen und Anlagen. Außerdem beinhalten diese die Energie- und Reinigungskosten, die Veranlagung der versiegelten Flächen für Straßen, Wege und Plätze, sowie Aufwendungen für Beraterleistungen und Rechnungsprüfungen. Nach dem Bekanntwerden des Gewerbesteuerertrages wurde als sofortige Konsolidierungsmaßnahme eine Sperre über die Sach- und Dienstleistungen gelegt, um den sich abzeichnenden Planüberschreitungen entgegenzuwirken. Insgesamt ist dies auch gelungen, da rund 55.000 Euro eingespart werden konnten und die ohnehin gering angesetzten Planzahlen damit erreicht wurden.

14. Abschreibungen

Plan 2.803.133,00 EUR

Ist 2.822.694,26 EUR

Der Abschreibungsplan hat zwischen Planansatz und den tatsächlichen Abschreibungen zu keiner nennenswerten Abweichung geführt. Der größte Anteil der Abschreibungen (1.741.941,82 Euro) betrifft hier die Abschreibungen auf Gebäude und deren Einrichtungen, rund 380.000 Euro gehen zu Lasten der Abschreibungen auf Kanalanlagen, rund 250.000 Euro für Einrichtungen der Wasserversorgung und ca. 250.000 Euro auf Abschreibungen vom Fuhrpark.

15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzausgaben

Plan 3.672.027,00 EUR

Ist 4.226.871,01 EUR

Diese Position umfasst im Wesentlichen:

- Betriebskostenzuschüsse für die von den Kirchengemeinden und der Arbeiterwohlfahrt betriebenen Kindertagesstätten



- Zuschüsse an die Heimat- und Kulturpflege Sportförderung u.a.

Der größte Anteil von rund 3,5 Mio./ Euro entfielen dabei auf die Erstattungen an die Evangelische Regionalverwaltung, die Arbeiterwohlfahrt und die NRD Orbishöhe für Einrichtungen der Kindertagesstätten.

16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen von gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Plan 16.200.019,00 EUR

Ist 16.137.859,71 EUR

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die

	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>
Kreisumlage	8.769.463,00 EUR	8.398.774,00 EUR
Schulumlage	4.916.151,00 EUR	4.957.440,00 EUR
Umlagen an Zweckverbände	1.659.900,00 EUR	1.668.206,30 EUR
Gewerbsteuerumlage	730.155,00 EUR	479.695,73 EUR
Heimatumlage	453.750,00 EUR	298.096,64 EUR

Der Landkreis erhielt erst nach Genehmigung des städtischen Haushaltsplanes seinen Kreishaushalt mit veränderten Hebesätzen genehmigt, was im Nachgang zu einer höheren Kreis- und Schulumlage geführt hat. Kompensiert wurden diese erhöhten Umlagezahlungen durch verminderte Abgaben bei der Gewerbesteuer- und Heimatumlage, die sich nach dem Gewerbesteuerertrag richten, und dieser im Haushaltsjahr 2023 massiv gegenüber seiner Planung eingebrochen ist.

17. Transferaufwendungen

Plan 535.707,00 EUR

Ist 528.470,15 EUR

Hier werden die Transferaufwendungen im Zusammenhang mit Landeszuschüssen für die Freistellung von den Kindergartenbeiträgen weitergeleitet.

18. Sonstige ordentlichen Aufwendungen

Plan 92.647,00 EUR

Ist 58.995,36 EUR

Aufwendungen, die nicht den vorgenannten sonstigen Aufwendungen zugeordnet werden können (z.B. Grundsteuer, Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Kapitalertragssteuer, Kfz.-Steuer) und auch im Vorfeld nicht zwingend planbar sind.

19. Summe der ordentlichen Aufwendungen

Plan 39.451.966,00 EUR

Ist 39.879.808,40 EUR

**20. Verwaltungsergebnis****Plan (Defizit) 39.646,00 EUR****Ist (Defizit) 5.272.125.,89 EUR**

Das Verwaltungsergebnis beinhaltet die ordentlichen Erträge und Aufwendungen, die sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben. Aus dem Verwaltungsergebnis ist zu erkennen, in wie weit sich die Verwaltung aus ihren ordentlichen Erträgen finanzieren kann. Das Ist-Defizit ist auf den Gewerbesteuereinbruch zurückzuführen.

21. Finanzerträge**Plan 66.155,00 EUR****Ist 258.269,18 EUR**

Hierbei handelt es sich um Erträge, die sich im Zusammenhang mit der Verwaltung der städtischen Finanzmittel ergeben, insbesondere aber Gewerbesteuererstattungszinsen sowie Mahn- und Säumnisgebühren, wie auch Zinserträge aus Forderungen gegenüber den Bürgern (z.B. aus Abgabeforderungen). Die Differenz begründet sich im Wesentlichen durch die Ausschüttung des Abwasserverbandes Modau aus der Gewinnverwendung 2022 in Höhe von 151.500,00 Euro.

22. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**Plan 444,856,70 EUR****Ist 439,948,67 EUR**

Bei den sonstigen Zinsen wird der Aufwand für die zu zahlenden Zinsen aus Darlehen sowie aus der Rückzahlung von Gewerbesteuer (Nachzahlungszinsen) geplant. Eine hohe Belastung des kommunalen Haushaltes sind dabei die Zinsleistungen für den Fachbereich Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung.

23. Finanzergebnis**Plan (Defizit) 378,701,70 EUR****Ist (Defizit) 181,679,49 EUR**



24. Ordentliches Ergebnis

Plan (Fehlbedarf) 418,347,70 EUR

Ist (Fehlbedarf) 5.453,805,38 EUR

Die Summe aus dem Finanz- und Verwaltungsergebnis bildet das ordentliche Ergebnis. **Das ordentliche Ergebnis ist nach § 114 b Abs. 4 HGO der Indikator für den Haushaltsausgleich** und stellt damit gemäß § 24 GemHVO-Doppik eine wesentliche Beurteilungsgröße für den Haushaltsausgleich dar. Der Fehlbedarf (Steigerung um 1.300 %) ist im Wesentlichen durch den Gewerbesteuereinbruch und die damit entstandenen Rückzahlungsverpflichtungen begründet. In der Gesamtbetrachtung der Ertrags- und Aufwandskonten beim Plan-Ist-Vergleich sind im Großen und Ganzen geringfügige Abweichungen festzustellen.

25. Außerordentliche Erträge

Plan 303.100,00 EUR

Ist 64.328,91 EUR

Hier findet vorwiegend die Abwicklung des Verkaufs städtischer Grundstücke statt, aber auch Einzelwertberichtigungen auf abgeschriebene Forderungen. Eingeplante Verkaufserlöse konnten nicht realisiert werden.

26. Außerordentliche Aufwendungen

Plan kein Ansatz

Ist 11.757,37 EUR

Hier bilden sich im Wesentlichen die Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und der Verschrottung von Anlagegütern ab. In 2023 beinhaltete dies ein (Bild-)Geschenk an den Ehrenbürgermeister (Abgang eines Kunstwerkes), sowie die Ausbuchung von Anlagen im Bau, die nicht mehr fortgeführt werden.

27. Außerordentliches Ergebnis

Plan (Überschuss) 303.100,00 EUR

Ist (Überschuss) 52.571,54 EUR

28. Jahresergebnis

Plan (Fehlbedarf) 115.247,70 EUR

Ist (Fehlbedarf) 5.401.233,84 EUR



6.3.3 Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren

Der Magistrat hat hierzu in seiner Sitzung am 22.02.2023 folgende reservierten Haushaltsmittel als Haushaltsausgabereste aus dem Haushaltsjahr 2022 in das Haushaltsjahr 2023 übertragen:

Rubriknr.	Beschreibung	4.408.001,61 Reserviert 2022	810.454,47 Reserviert 2021	1.685.026,05 Restmittel	5.707.828,85 zu übertragen
IN1104/009	Büromöbel	19.000,00	0,00	31.000,00	19.000,00
IN1206/008	Fuhrpark 1206	3.781,51	0,00	13.555,90	3.781,51
IN2000/001	FB II sonstige Betriebsausstattung >800€netto	2.879,80	0,00	5.262,66	2.879,80
IN2107/004	Erwerb von Geräten u. Ausrüstungsgegenständen	6.129,09	0,00		6.129,09
IN2107/038	HLF Ober-Ramstadt	0,00	0,00	171.857,69	171.857,69
IN2107/042	Werkstatt-Software/Hardware FFW	15.779,40	0,00	20,60	15.779,40
IN2108/005	grundhafte Sanierung Wege Friedhöfe Ober-Ramstadt	6.966,21	0,00	1.033,79	6.966,21
IN2108/007	Urnwand Friedhof Ober-Ramstadt	81.334,17	0,00	3.665,83	81.334,17
IN2301/008	Trio Ausstattung	2.213,40	0,00	8.253,76	2.213,40
IN2302/023	Ausstattung u. Einrichtung Kita-Gruppen	30.428,31	0,00	65.005,11	30.428,31
IN2302/026	Kita Ackermann Teilsanierung/Ausstattung	316.088,67	0,00	6.563,54	316.088,67
IN2303/004	Neukonzeption Freibad	236.653,90	185.400,17	379.813,16	422.054,07
IN3000/002	FB III sonstige Betriebsausstattung >800€netto	3.800,00	0,00	4.200,00	3.800,00
IN3101/005	Investitionszuschuss Dorferneuerung (IKEK)	19.648,74	0,00	351,26	19.648,74
IN3103/071	Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	21.964,80	0,00	125.761,86	21.964,80
IN3103/078	Bürgerhaus Rohrbach (IKEK)	976.518,51	314.886,54	5.604,06	1.291.405,05
IN3103/094	Umbaumaßnahmen Sportheim Rohrbach	0,00	6.076,21	31.706,41	6.076,21
IN3103/095	Renovierungsarbeiten Heimatmuseum	215.117,28	0,00	23.635,66	238.752,94
IN3103/110	Neubau Feuerwehr Rohrbach	782.233,12	232.079,94	193.908,50	1.208.221,56
IN3201/030	Brückensanierung Brückengasse OR 06	114.240,27	24.610,34	204.829,35	138.850,61
IN3201/036	Fusswegeverbindung Odenwaldstraße/An der Modau(IKE	27.233,79	0,00	99.970,92	127.204,71
IN3201/053	L3099, OD Nieder-Modau, Gehwegerneuerung	586.666,73	12.207,02	6.249,75	598.873,75
IN3205/002	Elektroladestation	12.000,00	0,00	11.659,84	12.000,00
IN3303/011	Feldweg "Am Kirchberg" Nieder-Modau	13.397,13	0,00	89.180,01	13.397,13
IN4200/031	Fuhrpark 4200	135.516,99	0,00	3.759,41	135.516,99
IN4300/026	Maschinen u. Geräte 4300	36.156,00	0,00	1.345,00	36.156,00
IN7410/031	Kanal Baustraße (Teilabschnitt)	50.000,00	0,00		50.000,00
IN7410/049	Kanal Jahnstraße	15.000,00	0,00		15.000,00
IN7410/050	Kanal Heyerstraße (Teilabschnitt)	15.000,00	0,00		15.000,00
IN7410/051	Kanal Lichtenbergstraße (Teilabschnitt)	60.000,00	0,00		60.000,00
IN7410/055	Kanal Im Höhlichen (Teilabschnitt)	161.154,68	0,00	43.828,50	161.154,68
IN7410/056	Kanal Hintergasse	70.901,07	0,00	1.154,50	70.901,07
IN8300/001	Notstromversorgung für WV-Anlagen (Planung)	26.302,31	0,00	725,37	26.302,31
IN8410/006	Neuer Hochbehälter O-R	0,00	25.256,13	151.123,60	25.256,13
IN8550/024	TWL Schloßstraße 2021 Wembach	0,00	9.938,12		9.938,12
IN8550/025	TWL Ortsdurchfahrt Modau L 3099	343.895,73	0,00	0,01	343.895,73

Die übertragenen Haushaltsreste gliedern sich wie folgt auf die Fachbereiche auf:

Fachbereich 1 22.781,51 Euro

Fachbereich 2 1.055.730,81 Euro

Fachbereich 3
 Bauen 3.680.195,50 Euro
 Kanal 372.055,75 Euro
 Wasser 405.392,29 Euro

Fachbereich 4 171.672,99 Euro **Gesamt: 5.707.828,85 Euro**

Die Stadtverordnetenversammlung wurde hierüber im Magistratsbericht vom 16.03.2023 unterrichtet.



Übertragung von Haushaltseinnahmeresten Vorjahren

Im Zusammenhang mit der Übertragung der gebildeten Haushaltsausgabereste werden auch **Haushaltseinnahmereste von insgesamt 4.762.990,76 Euro** aus bisher nicht in Anspruch genommener Darlehensermächtigung (3.737.990,76 Euro), Infrastrukturbeiträge (95.000,00 Euro) und Zuschüssen (930.000,00 Euro) übertragen.

Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten

In der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2022 war in § 4 eine Ermächtigung zur Aufnahme eines Liquiditätskredites bis zu 2.000.000,00 Euro vorgesehen. Über die Sparkasse Darmstadt erfolgte in der Zeit vom 11.09.2023 bis 29.12.2023 eine Aufnahme des genehmigten Höchstbetrages.



Bildung und Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 12.02.2024 beschlossen, folgende Haushaltsausgabereste aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024 zu übertragen:

Rubriknr.	Beschreibung	5.358.821,33 Reserviert 2023	1.175.740,21 Reserviert 2021-2022	6.534.561,54 zu übertragene HAR
IN0505/004	Öffnung des alten Bergwerks	2.500,00	0,00	2.500,00
IN1301/004	Neugestaltung Stadtbücherei	63.500,00	0,00	63.500,00
IN2103/009	Ersatzbeschaffung Kfz-Ordnungspolizei	16.500,00	0,00	16.500,00
IN2107/035	Ersatzbeschaffung STFLF 20-V Rohrbach	171.975,22	0,00	171.975,22
IN2107/038	HLF Ober-Ramstadt	200.000,00	171.857,69	371.857,69
IN2302/023	Ausstattung u. Einrichtung Kita-Gruppen	2.109,87	0,00	2.109,87
IN2303/004	Neukonzeption Freibad	0,00	124.471,62	124.471,62
IN3101/005	Investitionszuschuss Dorferneuerung (IKEK)	0,00	1.627,56	1.627,56
IN3103/078	Bürgerhaus Rohrbach (IKEK)	2.355.169,58	209.934,30	2.565.103,88
IN3103/086	Garage Feuerwehr Modau	1.070,67	0,00	1.070,67
IN3103/094	Umbaumaßnahmen Sportheim Rohrbach	9.131,60	6.076,21	15.207,81
IN3103/110	Neubau Feuerwehr Rohrbach	1.489.449,64	285.630,72	1.775.080,36
IN3103/115	Sanierung alte Polizeistation OR	19.645,00	0,00	19.645,00
IN3201/030	Brückensanierung Brückengasse OR 06	0,00	67.856,81	67.856,81
IN3201/036	Fusswegeverbindung Odenwaldstraße/An de	14.020,30	44.317,25	58.337,55
IN3201/053	L3099, OD Nieder-Modau, Gehwegerneuerun	503.942,75	42.662,70	546.605,45
IN3303/020	Umgestaltung Freifläche Waldenserhalle	35.000,00	0,00	35.000,00
IN4200/031	Fuhrpark 4200	66.000,00	70.198,18	136.198,18
IN7300/002	Sanierung Verdolung Rohrbach Werksgeländ	18.408,30	0,00	18.408,30
IN7410/052	Kanal Schloßstraße (Teilabschnitt)	6.794,83	0,00	6.794,83
IN8300/001	Notstromversorgung für WV-Anlagen (Planur	5.743,65	2.408,01	8.151,66
IN8410/006	Neuer Hochbehälter O-R	377.859,92	25.256,13	403.116,05
IN8550/024	TWL Schloßstraße 2021 Wembach	0,00	2.446,79	2.446,79
IN8550/025	TWL Ortsdurchfahrt Modau L 3099	0,00	120.996,24	120.996,24

Die übertragenen Haushaltsreste gliedern sich wie folgt auf die Fachbereiche auf:

Verwaltungssteuerung		2.500,00 Euro	
Fachbereich 1		63.500,00 Euro	
Fachbereich 2.1		686.432,09 Euro	
Fachbereich 2.2		2.109,87 Euro	
Fachbereich 3	Bauen	5.083.907,53 Euro	
	Kanal	25.203,13 Euro	
	Wasser	534.710,74 Euro	
Fachbereich 4		136.198,18 Euro	6.534.561,54 Euro

Übertragung von Haushaltseinnahmeresten

Im Zusammenhang mit der Übertragung der gebildeten Haushaltsausgaberesten wird auch ein Haushaltseinnahmerest von 4.900.000,00 Euro aus bisher nicht in Anspruch genommener Darlehensermächtigung übertragen. (Beschlussfassung: 12.02.2024)



Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Aufgrund der Ermächtigung in der Haushaltssatzung im Rahmen des § 8 der Haushaltssatzung und der hierzu erlassenen Leitlinie zum Haushalt und zur Budgetverantwortlichkeit können nach Ziffer 4 Mehraufwendungen durch anderweitige Minderaufwendungen innerhalb des jeweiligen Teilbudgets ausgeglichen werden. In diesen Fällen, in den Haushaltsansätze überschritten werden, erfolgt innerhalb des Teilbudgets eine Mittelverschiebung, die seitens der Verwaltung dokumentiert und programmtechnisch auch abgebildet wird.

Zu über- oder außerplanmäßigen Ausgaben, die teilbudgetübergreifend wirken, wird Beschluss gefasst und programmtechnisch umgesetzt. Im Haushaltsjahr 2023 erfolgte hierzu keine Beschlussfassung:

6.4. Produktbeschreibungen und Kennzahlen

Die im Haushaltsplan 2023 abgebildeten Produktbeschreibungen wurden gegenüber dem Vorjahr nicht überarbeitet. Der eingeleitete Prozess einer Neudefinition von ausgewählten Produktbeschreibungen, die Zieldefinitionen und die Festlegung von Kennzahlen wurde jahresübergreifend in 2023/2024 umgesetzt. Hierzu wurde die Stadt von einem externen Dienstleister begleitet, der die von der Verwaltung in mehreren Sitzungen vorbereiteten Unterlagen in zwei Beratungsrunden mit den städtischen Gremien abgestimmt hat. Im Jahresabschluss 2023, wie auch im Folgeabschluss, können daher keine ausführlichen Angaben zur Aufgabenerfüllung der in den Produktbeschreibungen genannten Ziele gemacht werden; auch über Kennzahlen kann nicht berichtet werden, da von der Politik Kennzahlen erst im Laufe des Jahres 2024 festgelegt wurden, die in die Berichtserstattung 2025 einfließen.

Lediglich die seit Jahren von der Verwaltung definierten Kennzahlen, betreffend der Entwicklungen der **Eigenkapitalquote, Anlagenintensität, Personalaufwandsquote, Sachaufwandsquote und Abschreibungsintensität**, werden vom Finanzmanagement seit 2008 fortgeführt und im Jahresabschluss dargestellt.

Einer besonderen Betrachtung bedarf es bei der Entwicklung der Eigenkapitalquote. Seit 2008 hat sich diese um fast 1/3 reduziert, was einhergeht mit einer zunehmenden Verschuldung und damit einer unausgewogenen Kapitalstruktur. Letztendlich besteht die Gefahr, dass die sich daraus ableitende Überschuldung zur Zahlungsunfähigkeit der Stadt führen kann.



Eigenkapitalquote

Jahr	Eigenkapital	Bilanzsumme	Quote
EB	40.516.741,18	63.928.087,10	63,38%
JA_2008	44.836.432,59	67.436.658,79	66,49%
JA_2009	44.594.399,80	68.971.815,81	64,66%
JA_2010	44.494.250,72	68.876.383,08	64,60%
JA_2011	44.640.742,86	83.040.311,35	53,76%
JA_2012	44.967.812,63	82.649.028,13	54,41%
JA_2013	46.307.332,15	83.976.468,68	55,14%
JA_2014	44.560.037,48	83.633.569,77	53,28%
JA_2015	45.295.221,02	84.654.645,90	53,51%
JA_2016	46.654.131,91	85.270.111,60	54,71%
JA_2017	47.887.168,60	86.136.074,72	55,59%
JA_2018	48.010.323,89	85.234.753,05	56,33%
JA_2019	47.799.978,78	84.801.039,39	56,37%
JA_2020	50.773.669,80	88.344.167,34	57,47%
JA_2021	51.663.756,21	91.347.992,39	56,56%
JA_2022	51.090.838,94	92.905.009,55	54,99%
JA_2023 (v)	45.861.081,31	96.443.587,42	47,55%

Anlagenintensität

Jahr	Anlagevermögen	Bilanzsumme	Quote
EB	60.305.089,77	63.928.087,10	94,33%
JA_2008	61.810.932,38	67.436.658,79	91,66%
JA_2009	62.691.431,61	68.971.815,81	90,89%
JA_2010	64.304.455,66	68.876.383,08	93,36%
JA_2011	77.660.727,62	83.040.311,35	93,52%
JA_2012	76.936.769,63	82.649.028,13	93,09%
JA_2013	78.910.129,67	83.976.468,68	93,97%
JA_2014	79.200.878,03	83.633.569,77	94,70%
JA_2015	78.942.368,08	84.654.645,90	93,25%
JA_2016	78.995.972,67	85.270.111,60	92,64%
JA_2017	78.349.971,48	86.136.074,72	90,96%
JA_2018	77.960.227,48	85.234.753,05	91,47%
JA_2019	77.928.896,51	84.801.039,39	91,90%
JA_2020	81.210.917,79	88.344.167,34	91,93%
JA_2021	82.347.221,71	91.347.992,39	90,15%
JA_2022	83.218.566,22	92.905.009,55	89,57%
JA_2023 (v)	88.055.905,72	96.443.587,42	91,30%



Personalaufwandsquote

Jahr	Personalaufwand	ordentl. Aufwendungen	Quote
EB	-	-	-
JA_2008	4.609.547,33	20.471.759,32	22,52%
JA_2009	5.209.964,83	19.799.969,79	26,31%
JA_2010	5.085.276,99	21.039.448,97	24,17%
JA_2011	5.645.727,50	24.903.102,53	22,67%
JA_2012	5.641.653,03	26.509.335,17	21,28%
JA_2013	6.084.033,00	27.355.619,48	22,24%
JA_2014	6.301.535,78	26.797.133,33	23,52%
JA_2015	6.527.211,66	27.953.159,50	23,35%
JA_2016	6.905.570,55	28.840.127,22	23,94%
JA_2017	7.079.952,01	33.623.206,28	21,06%
JA_2018	7.361.052,16	33.796.760,60	21,78%
JA_2019	7.836.507,03	32.418.640,02	24,17%
JA_2020	8.196.940,81	34.881.843,10	23,50%
JA_2021	8.636.624,23	37.256.139,82	23,18%
JA_2022	9.035.061,53	37.176.219,81	24,30%
JA_2023 (v)	9.237.318,54	39.879.808,40	23,16%

Sachaufwandsquote

Jahr	Sach- u. Dienstleistungen	ordentl. Aufwendungen	Quote
EB	-	-	-
JA_2008	3.246.454,08	20.471.759,32	15,86%
JA_2009	3.468.212,20	19.799.969,79	17,52%
JA_2010	3.691.154,70	21.039.448,97	17,54%
JA_2011	4.530.656,28	24.903.102,53	18,19%
JA_2012	4.698.831,16	26.509.335,17	17,73%
JA_2013	4.541.985,63	27.355.619,48	16,60%
JA_2014	4.207.692,92	26.797.133,33	15,70%
JA_2015	4.391.240,63	27.953.159,50	15,71%
JA_2016	4.485.368,71	28.840.127,22	15,55%
JA_2017	6.417.432,13	33.623.206,28	19,09%
JA_2018	6.028.919,82	33.796.760,60	17,84%
JA_2019	5.738.014,86	32.418.640,02	17,70%
JA_2020	5.616.795,37	34.881.843,10	16,10%
JA_2021	5.913.555,70	37.256.139,82	15,87%
JA_2022	6.953.929,39	37.176.219,81	18,71%
JA_2023 (v)	6.867.599,37	39.879.808,40	17,22%



Abschreibungsintensität

Jahr	Bilanzielle Abschreibungen	ordentl. Aufwendungen	Quote
EB	-	-	-
JA_2008	1.010.507,07	20.471.759,32	4,94%
JA_2009	1.117.936,75	19.799.969,79	5,65%
JA_2010	1.151.978,03	21.039.448,97	5,48%
JA_2011	2.224.875,45	24.903.102,53	8,93%
JA_2012	2.222.079,90	26.509.335,17	8,38%
JA_2013	2.333.201,26	27.355.619,48	8,53%
JA_2014	2.270.404,64	26.797.133,33	8,47%
JA_2015	2.382.043,73	27.953.159,50	8,52%
JA_2016	2.490.338,62	28.840.127,22	8,63%
JA_2017	2.608.057,73	33.623.206,28	7,76%
JA_2018	2.481.730,44	33.796.760,60	7,34%
JA_2019	2.374.084,21	32.418.640,02	7,32%
JA_2020	2.506.609,37	34.881.843,10	7,19%
JA_2021	2.694.785,69	37.256.139,82	7,23%
JA_2022	2.774.701,42	37.176.219,81	7,46%
JA_2023 (v)	2.822.694,26	39.879.808,40	7,08%

Rückblick und Vorausschau

Das Haushaltsjahr 2023 war geprägt von dem bereits an mehreren Punkten genannten Gewerbesteuererbruch. Unvorhersehbar, da uns selbst aus den betroffenen Gewerbebetrieben zu keinem Zeitpunkt ein Signal gegeben wurde. Die Herausforderung der Verwaltung bestand nunmehr darin, einerseits die Gewerbesteuerzahllast durch die vorhandenen Liquiditätsmittel abzudecken und andererseits den Ausfall der geplanten Vorauszahlungen zu kompensieren. In mehreren Sitzungen eines unverzüglich eingerichteten Konsolidierungsausschusses aus Verwaltung und Politik wurden Sofort- und Folgemaßnahmen beschlossen. Die Gremien wurden darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Gewerbesteuererbruch mit seinen sich daraus ergebenden Folgewirkungen mindestens bis 2026 wirkt, sofern sich die Gewerbesteuerzahlungen bis dahin erholen. Dass die Stadt Ober-Ramstadt damit ein grundsätzlich strukturelles, und damit ein einhergehendes mittelfristiges Liquiditätsproblem hat, wurde ebenso kommuniziert, wie auch das Erfordernis einer Grundsteuererhöhung, da allein durch Einsparungen und moderaten Gebührenanpassungen an verschiedensten Stellen, der sich ergebende Fehlbedarf - auch für die Folgejahre - nicht kompensieren lässt und die Aufstellung genehmigungsfähiger Haushalte in Frage stellt.

Dies ist zwar für das Haushaltsjahr 2024 gelungen, allerdings auch hier nur mit größten Anstrengungen und Einschnitten

- im Personalbereich, womit notwendige Aufgaben nicht mehr abgewickelt werden können,
- bei den Sach- und Dienstleistungen, womit notwendige Maßnahme zur Instandsetzung und Substanzerhaltung nicht mehr vorgenommen
- bei der Erhöhung der Hebesätze, die allerdings bei Weitem das entstandene Haushaltsdefizit nicht abdecken



Zum Ergebnis des Haushaltsjahres 2023, bei einem Fehlbedarf von 5.453.805,38 Euro im ordentlichen Ergebnis, ist noch anzumerken, dass zum einen der geplante Jahresfehlbetrag (418.347,70 Euro) bereits bei den Haushaltsplanungen um die Auflösung der FAG-Rückstellung zur Kreis- und Schulumlage (861.800 Euro) reduziert werden konnte und dass im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen durch die Auflösung der Sonderposten in den Arbeitsbereichen „Wasserversorgung, Schmutzwasser und Niederschlagswasser“ eine weitere Ergebnisverbesserung von 968.651 Euro (s. Seite 55) eingetreten ist. Ohne diese Buchungsvorgänge wäre das Jahresergebnis um einiges schlechter ausgefallen und hätte zusätzlich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses reduziert.

Mit dem in 2024 vorläufigen Planfehlbetrag von 3.170.957,00 Euro wird sich Rücklage mehr wie halbieren. Da man aktuell davon ausgehen muss, dass sich das Jahresergebnis eher noch verschlechtern wird und die Liquidität sehr stark gefährdet, müssen in den kommenden Haushalten

- die Planansätze „messerscharf“ geplant werden
- nur notwendige Investitionen umgesetzt werden
- flächendeckende Neuberechnungen von Kosten, Gebühren und Beiträgen jeglicher Art erfolgen
- die Steuerhebesätze neu überrechnet werden
- freiwillige Leistungen in allen Bereichen reduziert werden

Ohne einen erkennbaren Sparwillen, der sich nicht nur in großen Projekten wiederfinden muss, wird es die Stadt nicht schaffen, kurzfristig einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen und mittelfristig eine Entspannung in ihrer Haushaltsführung und Liquiditätsplanung zu erreichen.

Ober-Ramstadt, den 04.11.2024

Tobias Silbereis
Bürgermeister

Karl Vierheller
Erster Stadtrat